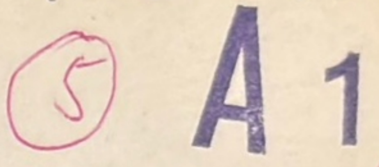
M.Abt.215a

4.Bezirk

Argentinierstrasse 16

PLAN Nr. 197/47



WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:200

LAGEPLAN

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

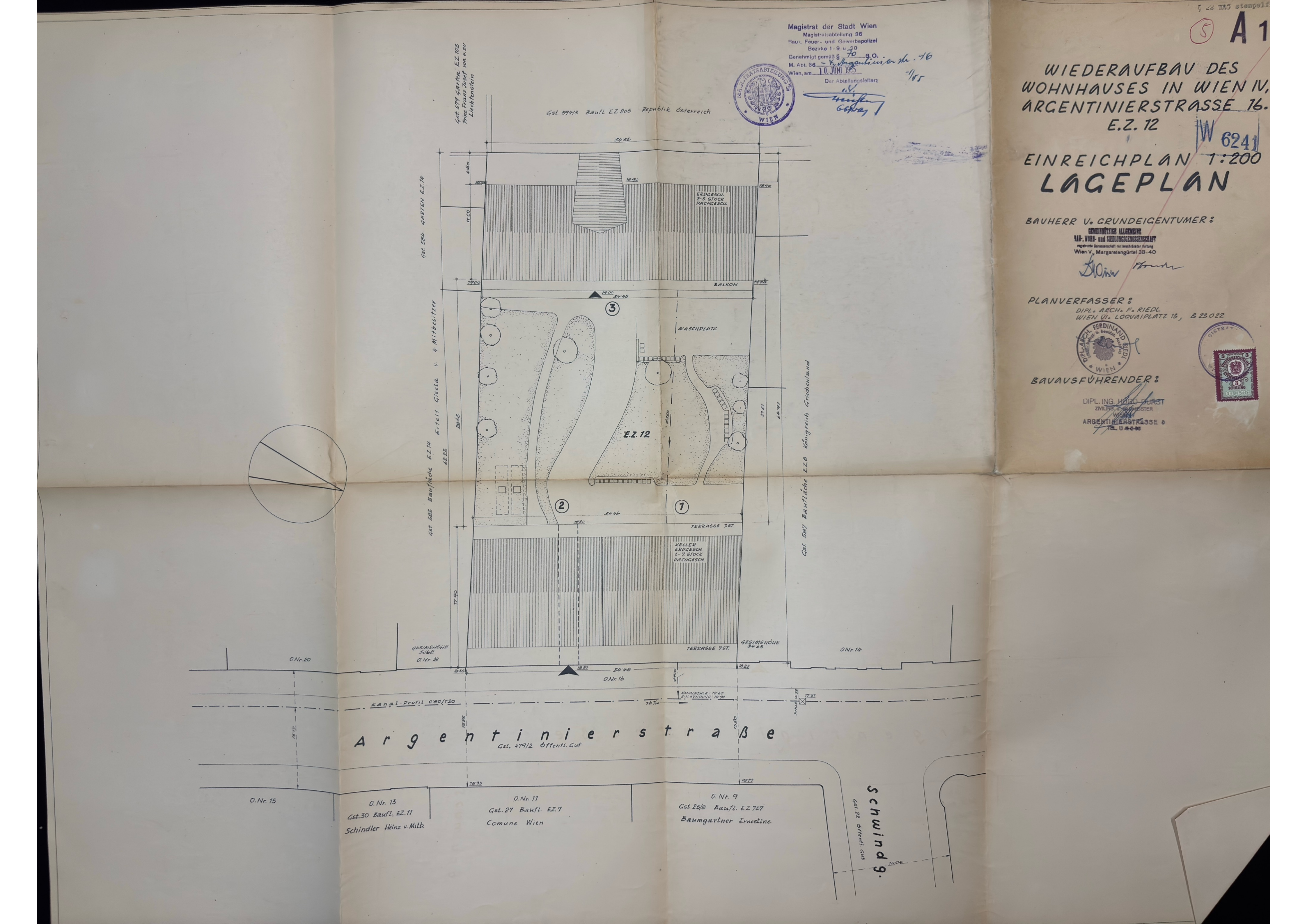
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI. LOQUAIPLATZ 13, B 23022





BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 44-5-86



A 1
WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12
W 6241
EINREICHPLAN 1:200
LAGEPLAN
BAUHERR U. GRUNDEIGENTUMER:
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI. LOQUAIPLATZ 13, B 23.022
BAUAUSFÜHRENDER:
DIPL. ING. HUGO DURST
ARGENTINIERSTRASSE 6
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36
Wien, am 10. JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:
Gst. 594/3 Baufl. EZ 205 Republik Österreich
Gst. 579 Garten EZ 103 Prinz Franz Josef von u. zu Liechtenstein
Gst. 584 GARTEN EZ 14
Gst. 585 Baufläche EZ 14 Erlelt Gisela u. 4 Mitbesitzer
Gst. 587 Baufläche EZ 8 Königreich Griechenland
ERDGESCH. 1-5. STOCK DACHGESCH.
BALKON
WASCHPLATZ
E.Z. 12
TERRASSE 7.ST.
KELLER ERDGESCH. 1-7. STOCK DACHGESCH.
GESIMSHÖHE
TERRASSE 7.ST.
O.Nr. 20
O.Nr. 18
O.Nr. 16
O.Nr. 14
Kanal-Profil 080/120
Argentinierstraße
Gst. 479/2 Öffentl. Gut
O.Nr. 15
O.Nr. 13
Gst. 30 Baufl. EZ. 11
Schindler Heinz u. Mitb.
O.Nr. 11
Gst. 27 Baufl. EZ. 7
Comune Wien
O.Nr. 9
Gst. 25/8 Baufl. E.Z. 757
Baumgartner Ernestine
Schwindg.
Gst. 22 öffentl. Gut

PLAN No. 184/47

stempelfrei Par. 22

(5) A 2

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100
KELLER

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V, Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

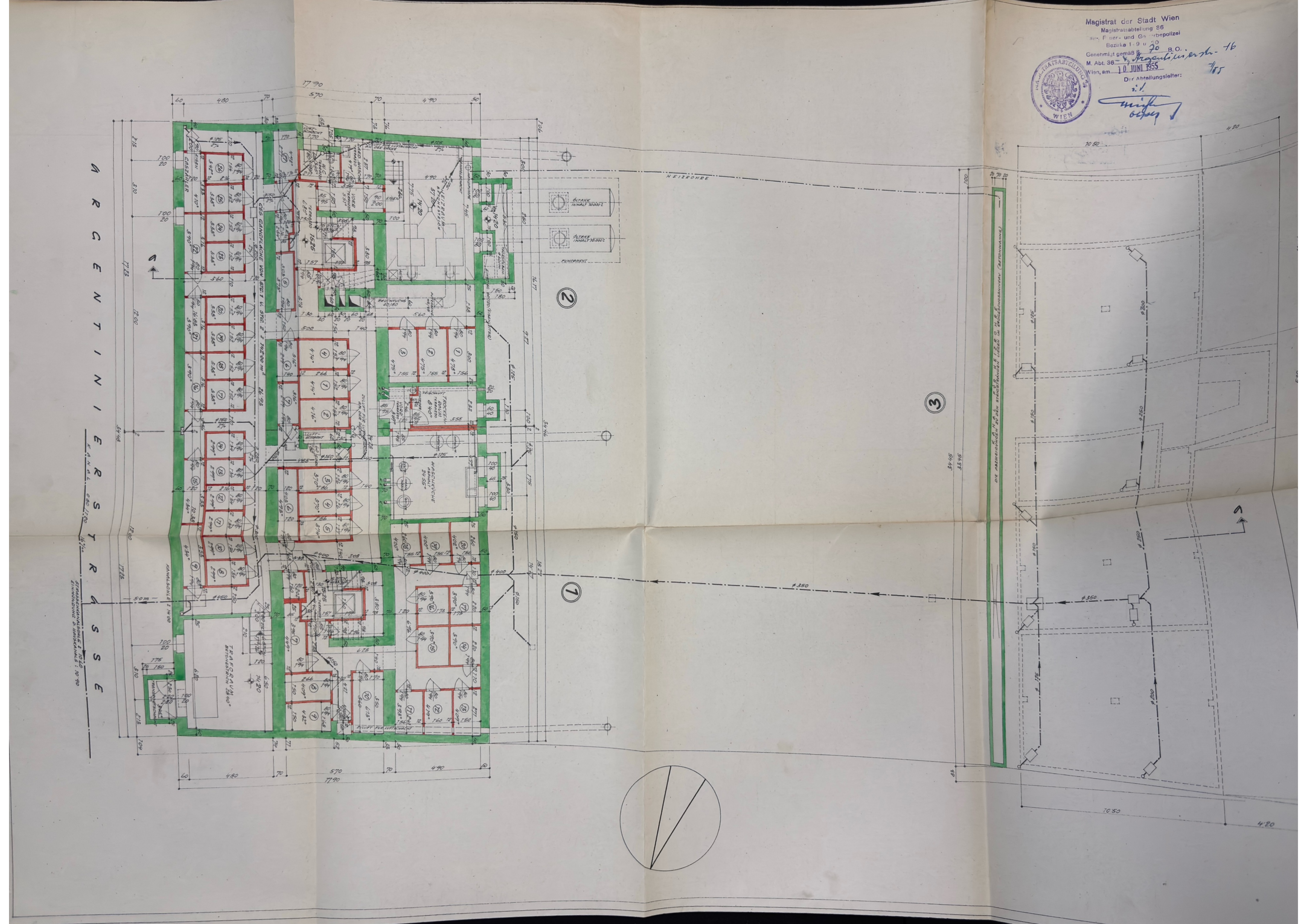
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23 0 22



BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO [illegible]ST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8




Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36
Wien, am 10 JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:
MAGISTRATSABTEILUNG 36
WIEN
ARGENTINIERSTRASSE
HEIZROHRE
ÖLTANK
TRAFORAUM
WASCHKÜCHE
HEIZRAUM
GASZÄHLER


stempelfrei Por. 22
5
A 2
WIEDERAUFBAU DES
WOHNHAUSES IN WIEN IV,
ARGENTINIERSTRASSE 76.
E.Z. 12
W 6241
EINREICHPLAN 1:100
KELLER
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V, Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022
DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
DIPL. ING.
ZIVILING.
ARGENTIN
ÖSTERREICHISCHE STEMPELMARKE
3 SCHILLING
1950
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36
Wien, am 10 JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:
WIEN
HEIZROHRE
ÖLTANK INHALT 20.000 L
ÖLTANK INHALT 20.000 L
KANAL FÜR HEIZROHRE
DIE ABZWEIGUNGEN ZU DEN STEIGSTRÄNGEN LIEGEN IM ERDGESCHOSSNIVEAU (BETONWANNE)
3
10.50
4.20
20 70 20
100
34.45
34.95
17.06
17.67
5.80
34.53
34.96
ø 350
ø 175
ø 200
ø 150
ø 250
83
A
10.50
4.20

PLAN NR 185/47

stempelfrei Par. 22

(5) A 3

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

ERDGESCHOSS

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

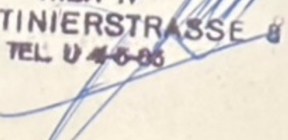
GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

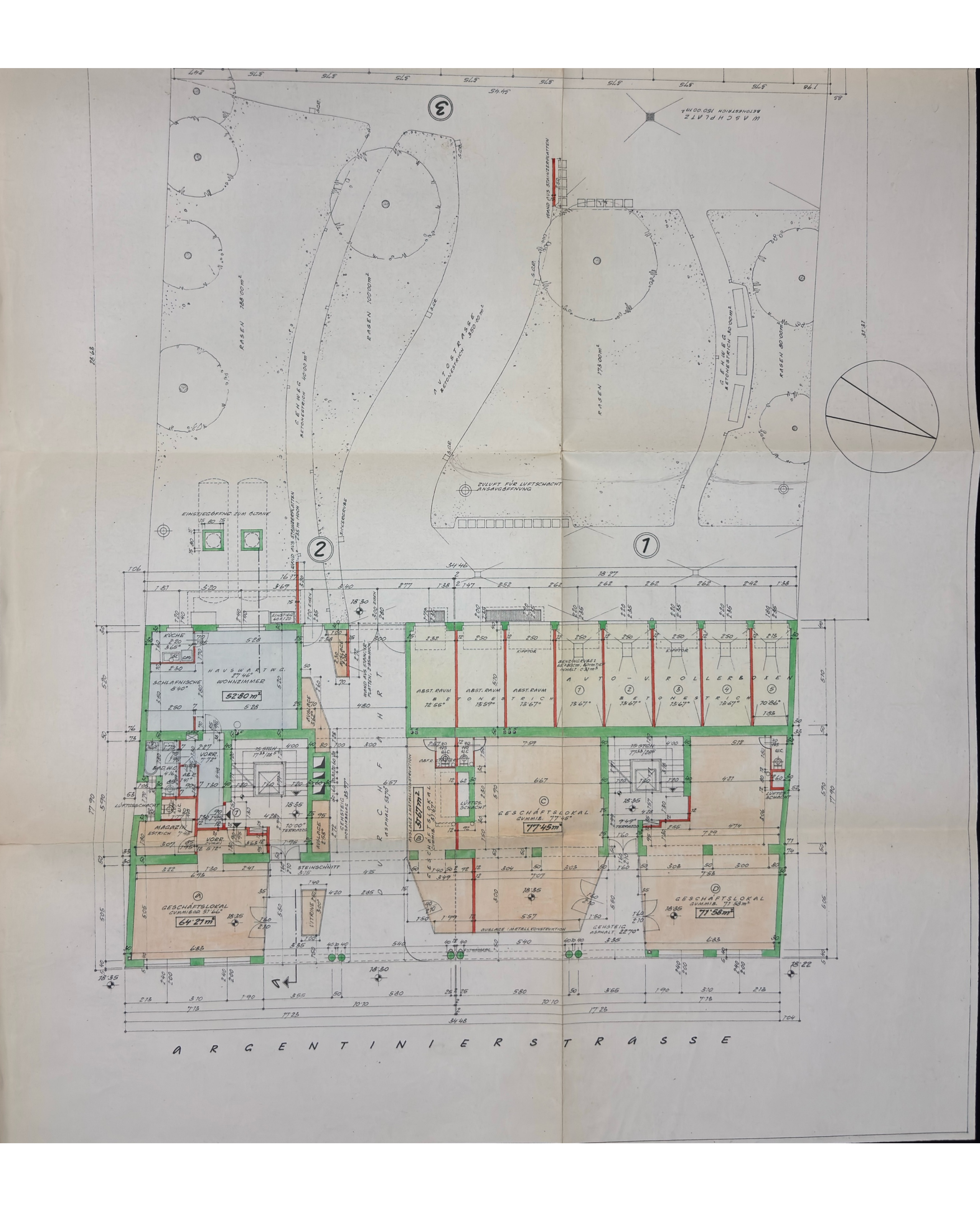
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

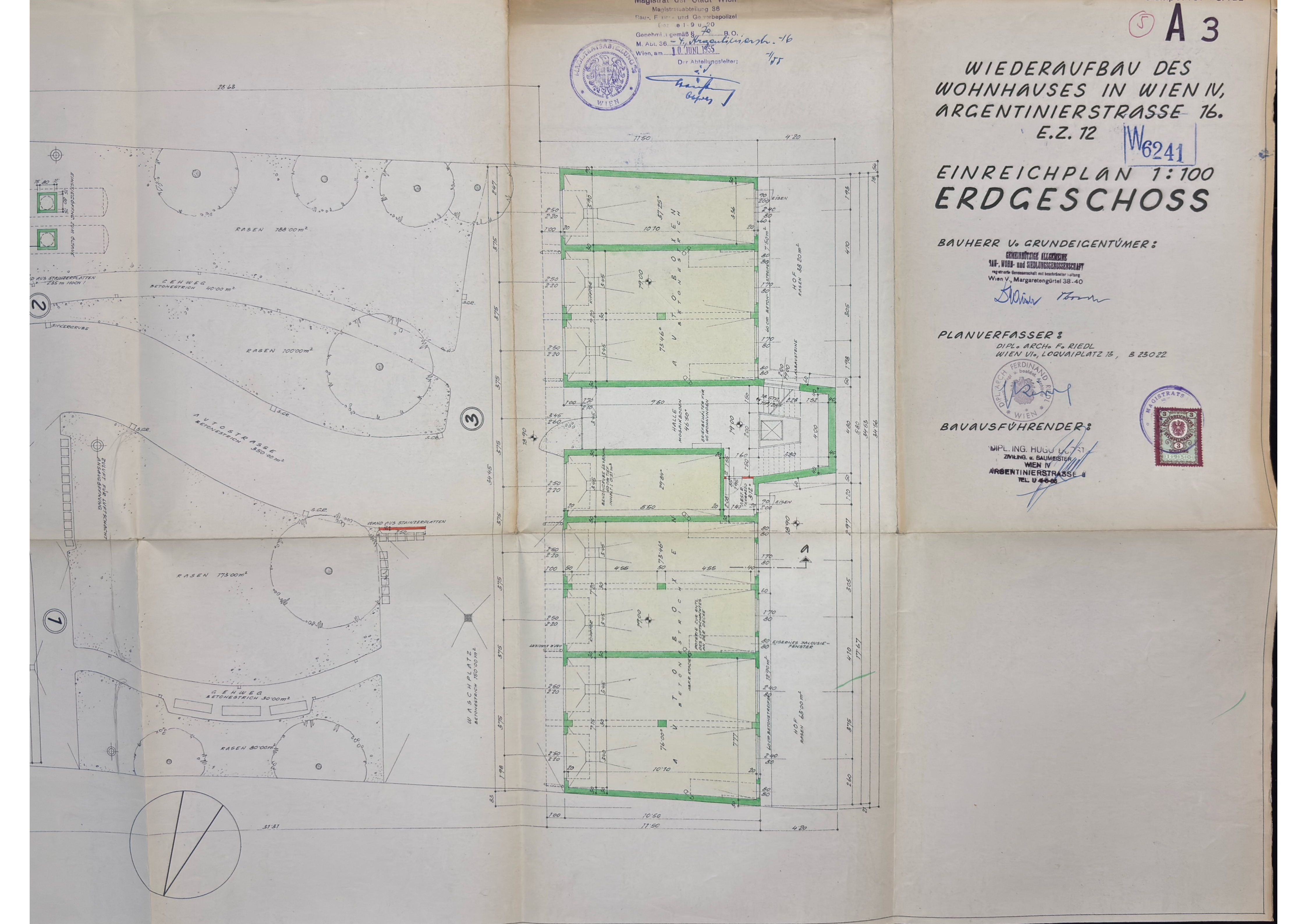


BAUAUSFÜHRENDER:






ARGENTINIERSTRASSE
GESCHÄFTSLOKAL
64·21 m²
HAUSWARTWG.
WOHNZIMMER
52·80 m²
SCHLAFNISCHE
KÜCHE
MAGAZIN
VORR.
BAD-W.C.
LÜFTUNGSSCHACHT
AUSLAGE
VITRINE
STEINSCHNITT
GEHSTEIG
DURCHFAHRT
GESCHÄFTSLOKAL
51·67 m²
GESCHÄFTSLOKAL
77·45 m²
GESCHÄFTSLOKAL
71·58 m²
ABST. RAUM
BETONESTRICH
AUTO- U. ROLLERBOXEN
AUSLAGE: METALLKONSTRUKTION
EINSTIEGÖFFNUNG ZUM ÖLTANK
WAND AUS STAINZERPLATTEN
SICKERGRUBE
ZULUFT FÜR LUFTSCHACHT
ANSAUGÖFFNUNG
RASEN 188·00 m²
RASEN 100·00 m²
RASEN 173·00 m²
RASEN 80·00 m²
GEHWEG
BETONESTRICH 40·00 m²
AUTOSTRASSE
BETONESTRICH 350·00 m²
GEHWEG
BETONESTRICH 30·00 m²
WASCHPLATZ
BETONESTRICH 150·00 m²
1
2
3
17·90
34·48
28·68



Magistratsabteilung 36
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 – 4., Argentinierstr. 16
Wien, am 10. JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:
A 3
WIEDERAUFBAU DES
WOHNHAUSES IN WIEN IV,
ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
W6241
EINREICHPLAN 1:100
ERDGESCHOSS
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022
DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE
MAGISTRATS
OESTERREICHISCHE STEMPELMARKE
3 SCHILLING
1950
RASEN 388·00 m²
GEHWEG
RASEN 100·00 m²
AUTOSTRASSE
RASEN 173·00 m²
WASCHPLATZ
GEHWEG
RASEN 80·00 m²
AUTOBOXEN
HALLE
HOF

PLAN Nr. 186/47

stempelfrei Par. 22

(5) A 4

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

1. STOCK

BAUHERR u. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

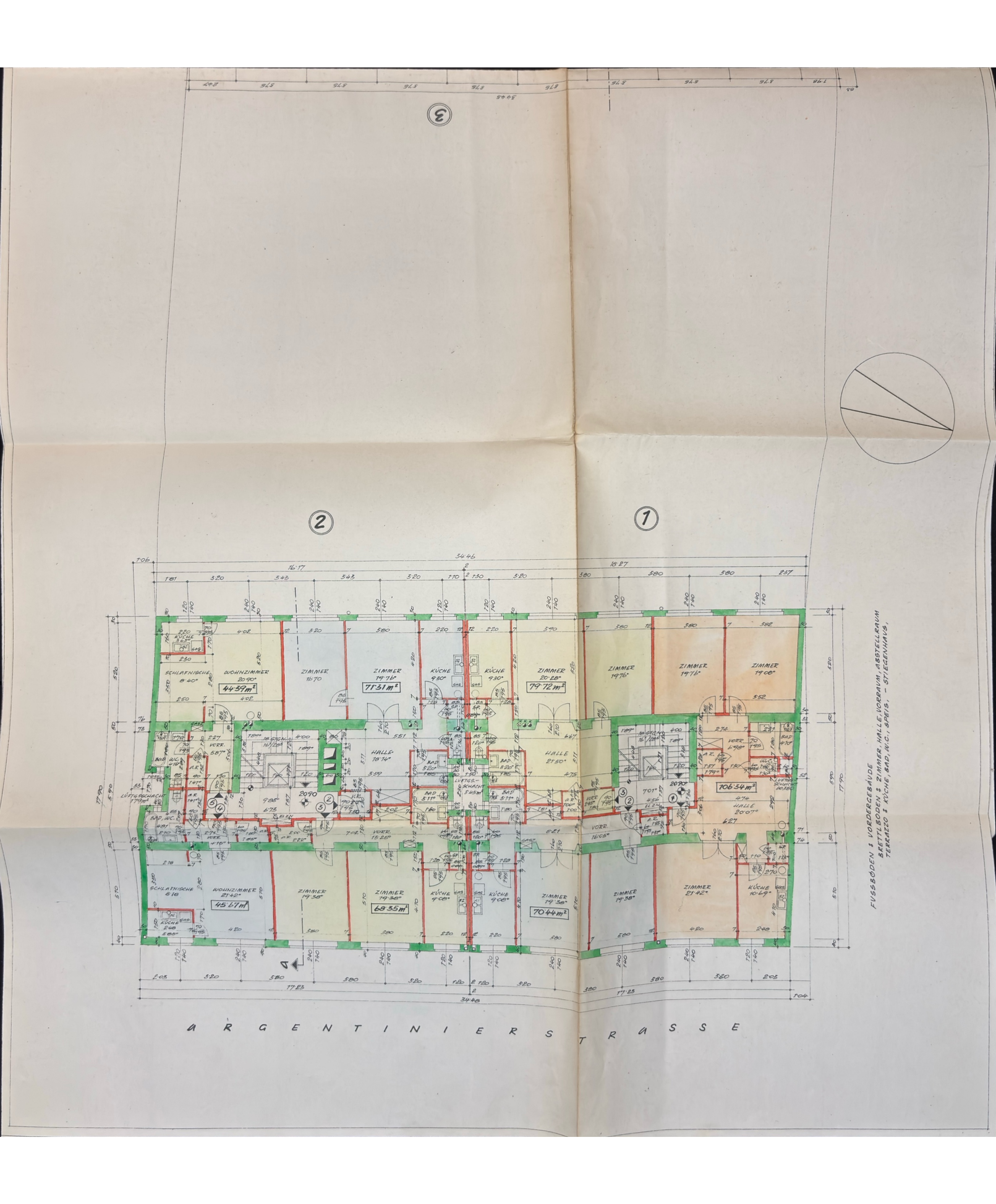
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

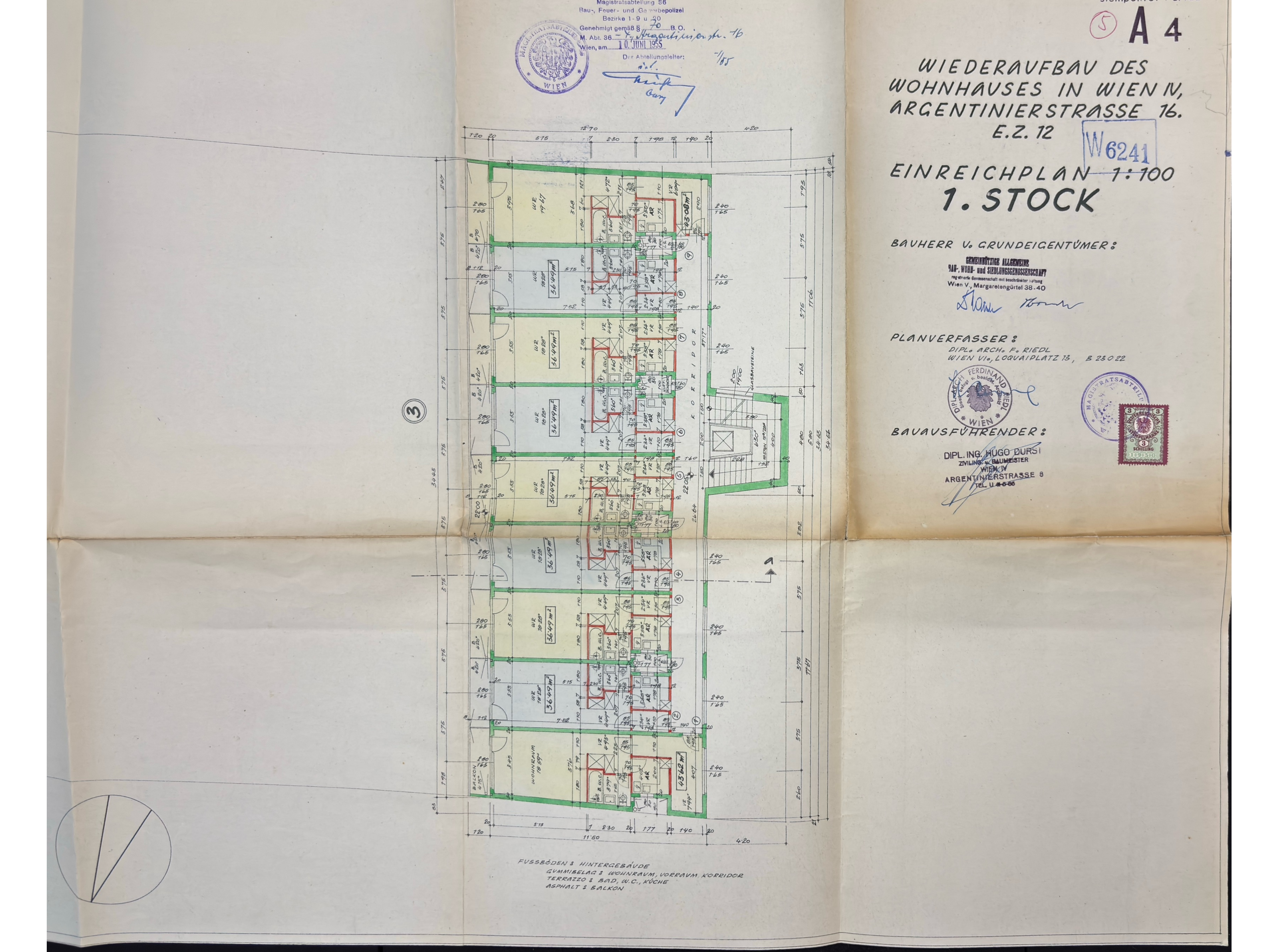




BAUAUSFÜHRENDER:

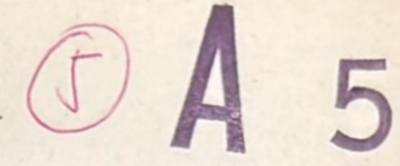
DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 4-5-55


ARGENTINIERSTRASSE
WOHNZIMMER
SCHLAFNISCHE
ZIMMER
KÜCHE
HALLE
VORR.
BAD
44·59 m²
71·31 m²
79·72 m²
106·54 m²
45·67 m²
68·35 m²
70·44 m²
FUSSBÖDEN : VORDERGEBÄUDE
BRETTLBODEN : ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM
TERRAZZO : KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, - STIEGENHAUS,



Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36
Wien, am 10. JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:
A 4
WIEDERAUFBAU DES
WOHNHAUSES IN WIEN IV,
ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
W 6241
EINREICHPLAN 1:100
1. STOCK
BAUHERR u. GRUNDEIGENTÜMER:
GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022
BAUAUSFÜHRENDER:
DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
KORRIDOR
WOHNRAUM
BALKON
FUSSBÖDEN : HINTERGEBÄUDE
GUMMIBELAG : WOHNRAUM, VORRAUM, KORRIDOR
TERRAZZO : BAD, W.C., KÜCHE
ASPHALT : BALKON

PLAN No. 187/47



(5)

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12

W6241

EINREICHPLAN 1:100
2. STOCK

BAUHERR u. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

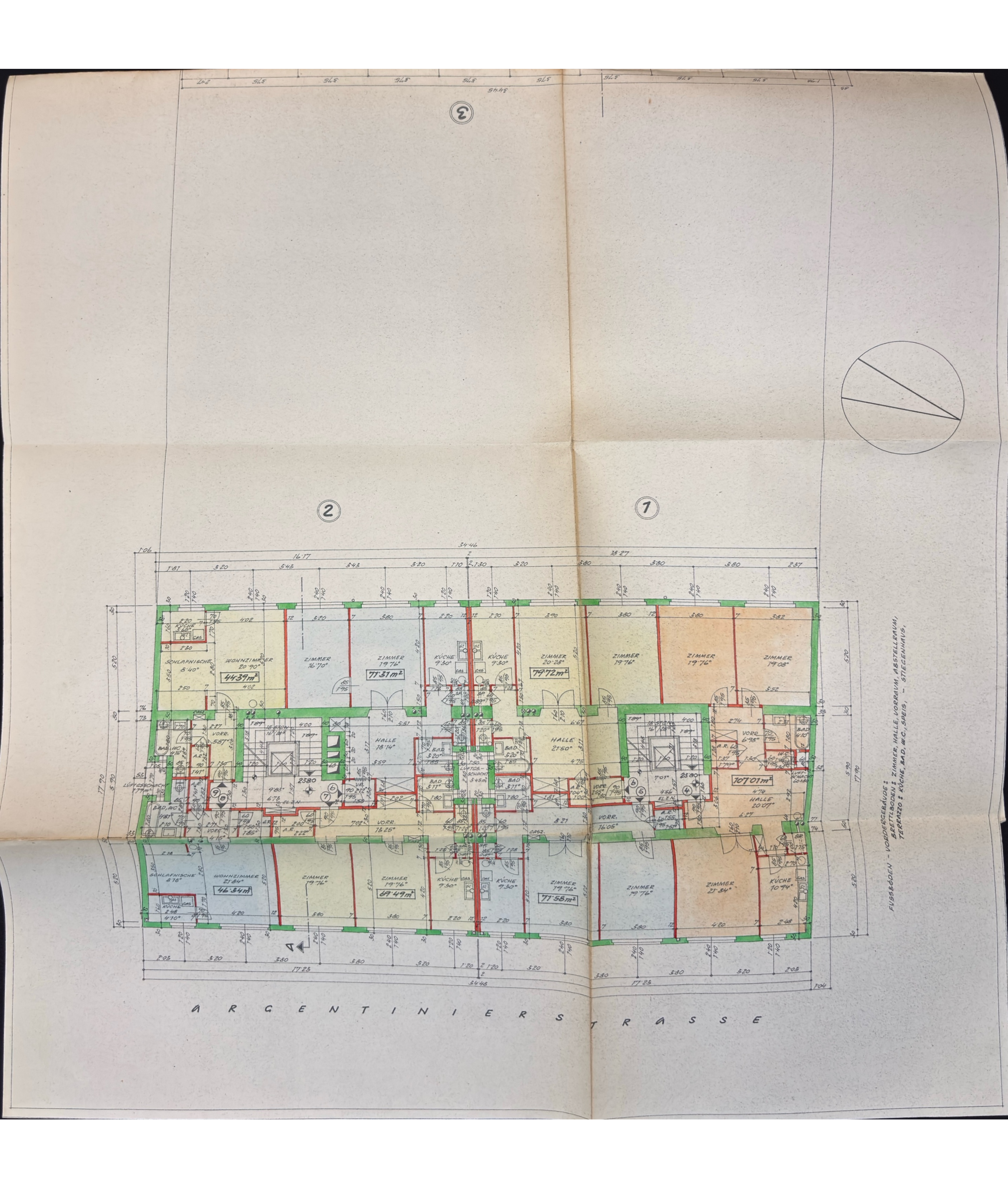
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN IV, LOQUAIPLATZ 13, B 23022

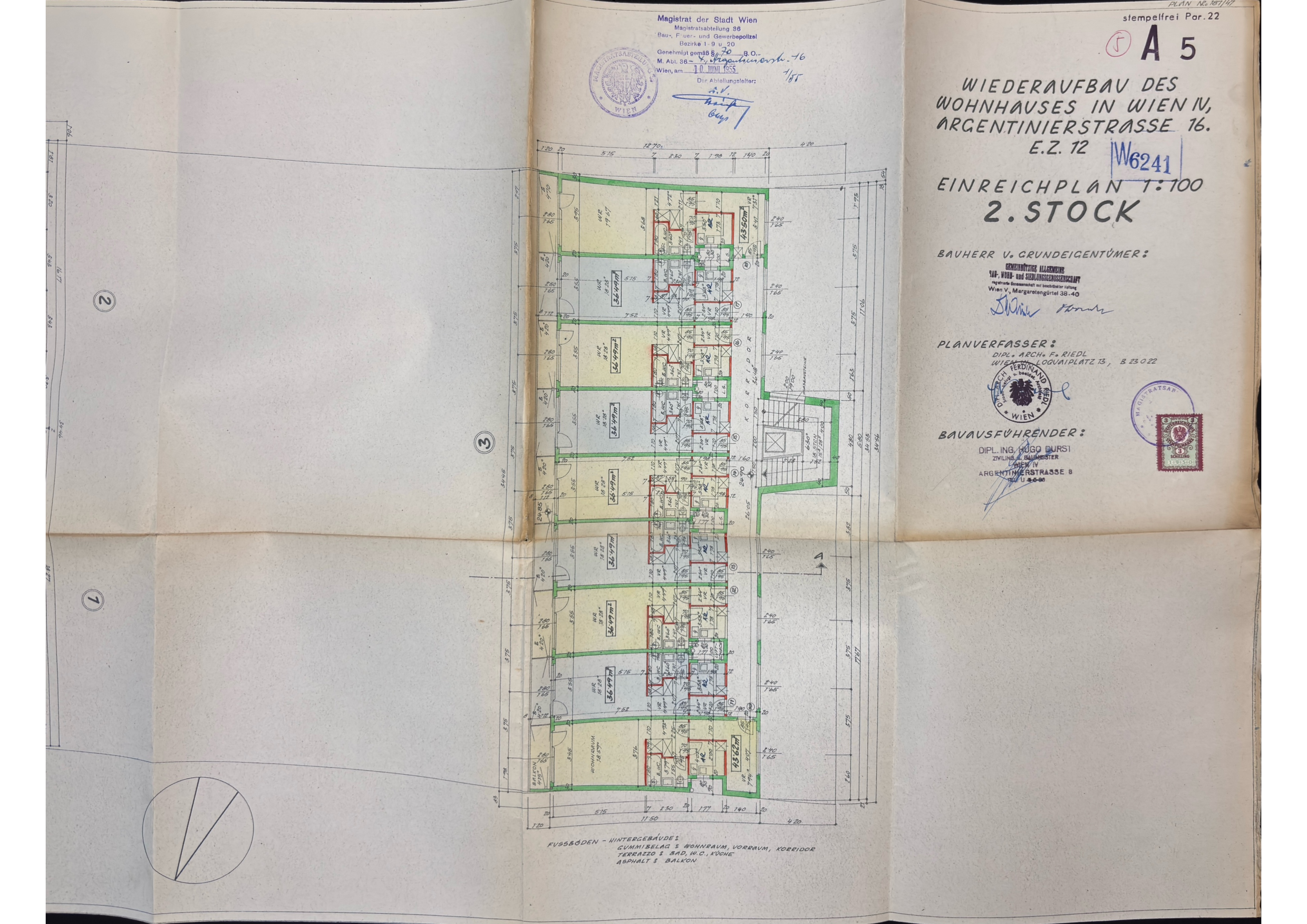




BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 4-5-95


ARGENTINIERSTRASSE
FUSSBÖDEN - VORDERGEBÄUDE:
BRETTLBODEN: ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO: KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, - STIEGENHAUS.
1
2
3
SCHLAFNISCHE
WOHNZIMMER
ZIMMER
KÜCHE
HALLE
VORR.
BAD
44.39 m²
77.31 m²
79.72 m²
107.01 m²
46.34 m²
69.49 m²
77.58 m²
34.46



PLAN Nr. 181/47
stempelfrei Par. 22
A 5
WIEDERAUFBAU DES
WOHNHAUSES IN WIEN IV,
ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
W6241
EINREICHPLAN 1:100
2. STOCK
BAUHERR u. GRUNDEIGENTÜMER:
GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
LOQUAIPLATZ 13, B 23022
DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
3 SCHILLING
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 – 4., Argentinierstr. 16
Wien, am 10. JUNI 1955
1/55
Der Abteilungsleiter:
i.V.
KORRIDOR
WOHNRAUM
BALKON
FUSSBÖDEN - HINTERGEBÄUDE:
GUMMIBELAG: WOHNRAUM, VORRAUM, KORRIDOR
TERRAZZO: BAD, W.C., KÜCHE
ASPHALT: BALKON

PLAN Nr. 788/47

stempelfrei Par. 22

A 6

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

3. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

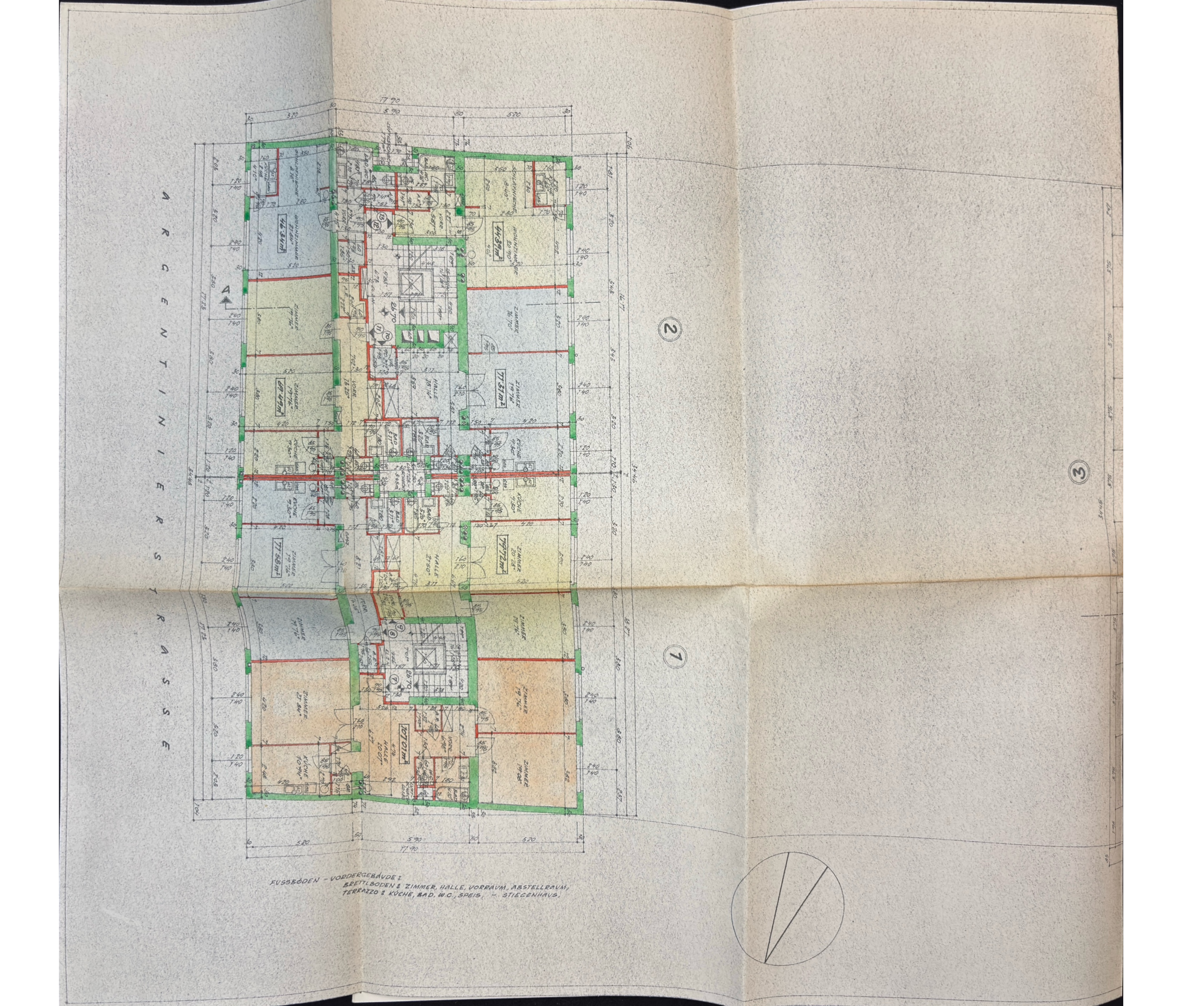
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

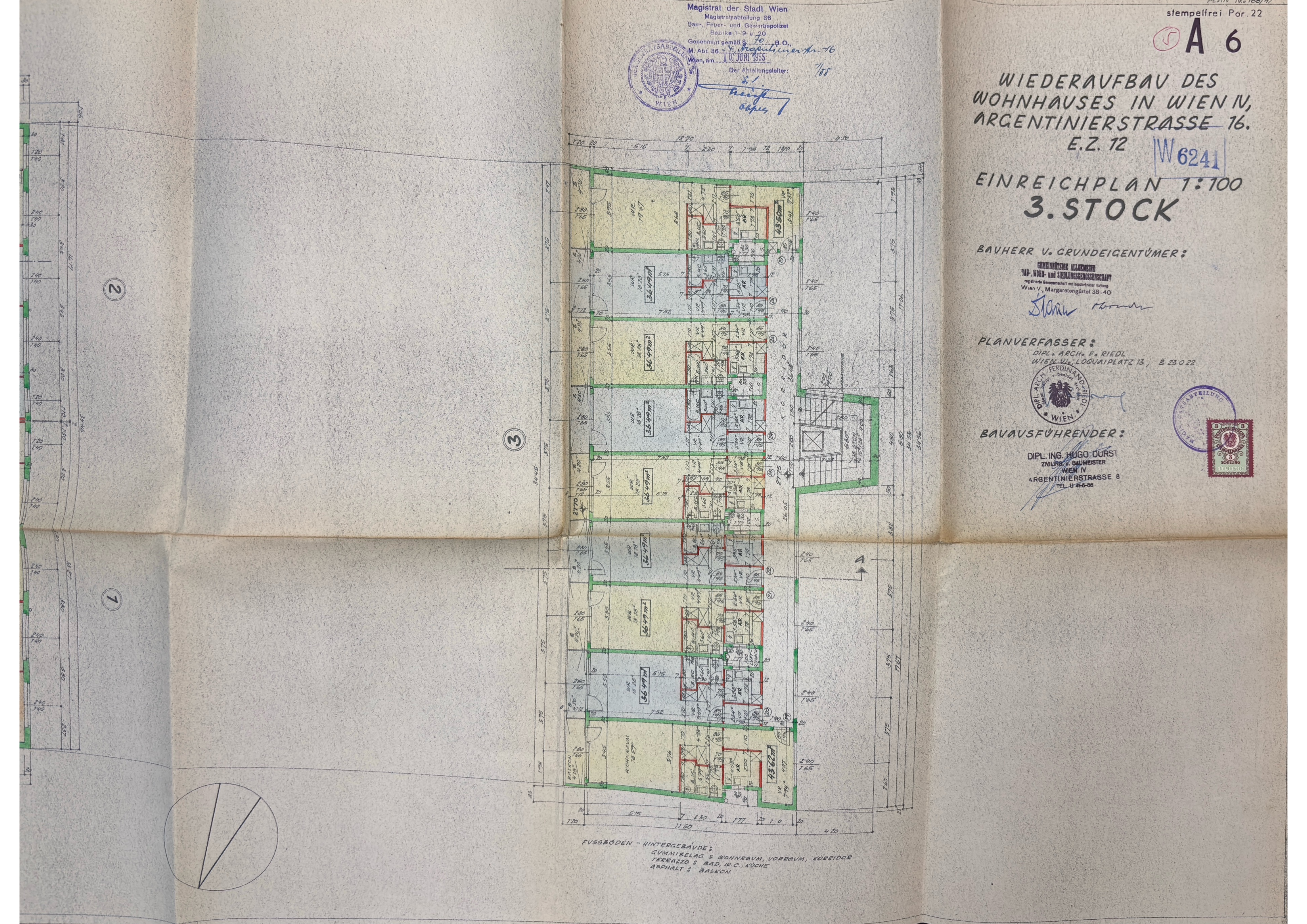




BAUAUSFÜHRENDER:

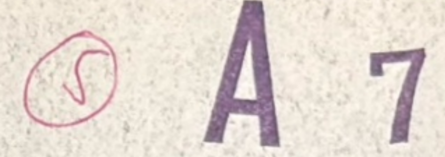
DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-86


ARGENTINIERSTRASSE
2
3
1
FUSSBÖDEN - VORDERGEBÄUDE:
BRETTLBODEN: ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO: KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, - STIEGENHAUS.


Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 - 4., Argentinierstr. 16
Wien, am 10. JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:
stempelfrei Por. 22
A 6
WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
W 6241
EINREICHPLAN 1:100
3. STOCK
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23 0 22
DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-86
ÖSTERREICHISCHE STEMPELMARKE
3 SCHILLING
1950
FUSSBÖDEN - HINTERGEBÄUDE:
GUMMIBELAG : WOHNRAUM, VORRAUM, KORRIDOR
TERRAZZO : BAD, W.C., KÜCHE
ASPHALT : BALKON

PLAN Nr. 189/47

stempelfrei Par. 22



WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

4. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

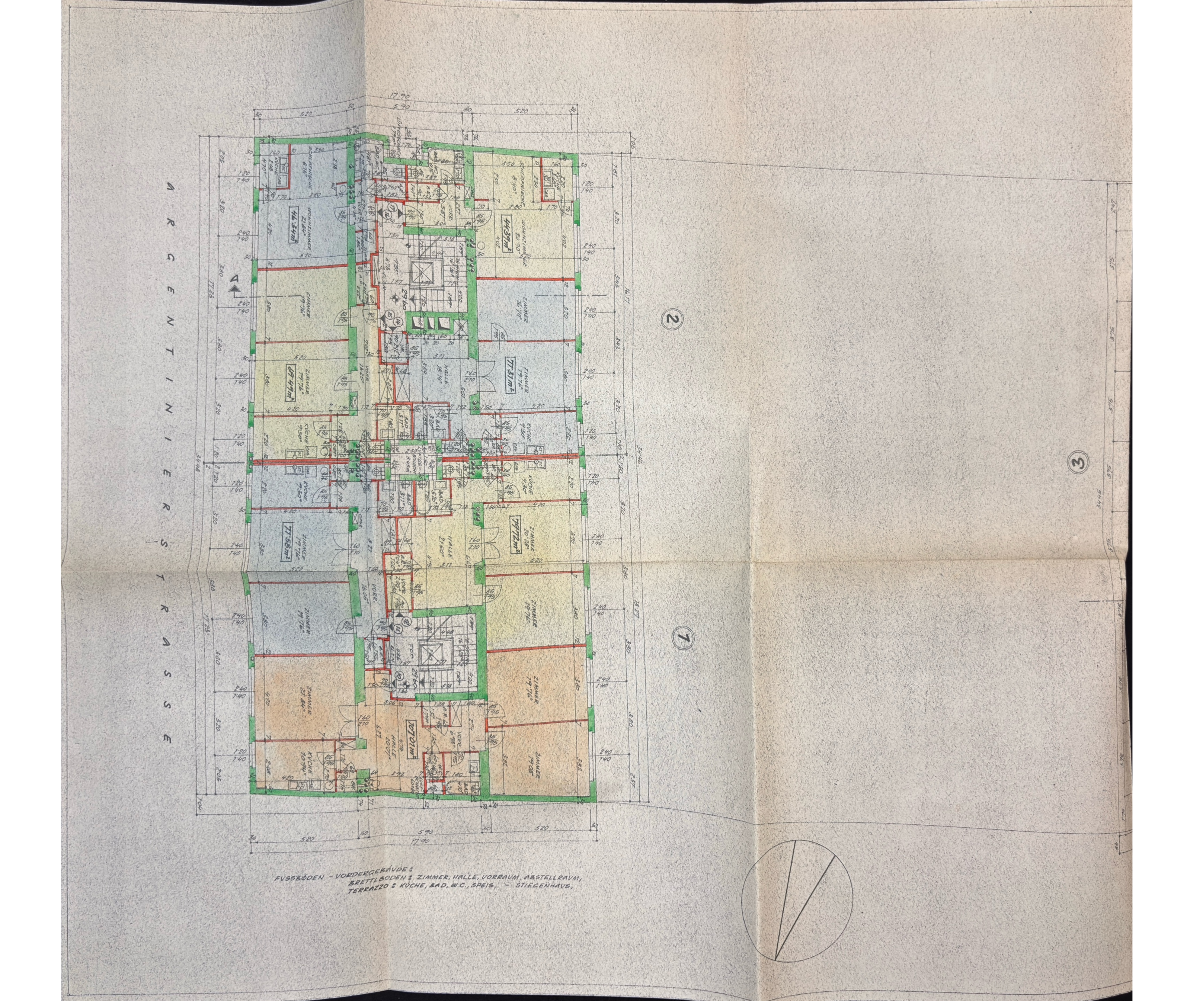
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022



BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U-4-6-66




ARGENTINIERSTRASSE
FUSSBÖDEN - VORDERGEBÄUDE:
BRETTLBODEN: ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO: KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, - STIEGENHAUS,

stempelfrei Par. 22

A 7

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1, 9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 – 4, Argentinierstr. 16
Wien, am 10. JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:
i. V.

4/55

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

4. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23 0 22

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
staatl. befugt. u. beeidet. Architekt
WIEN

BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 4-6-66



FUSSBÖDEN – HINTERGEBÄUDE:
GUMMIBELAG : WOHNRAUM, VORRAUM, KORRIDOR
TERRAZZO : BAD, W.C., KÜCHE
ASPHALT : BALKON

PLAN Nr. 790/47

stempelfrei Par. 22

(5) A 8

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

5. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

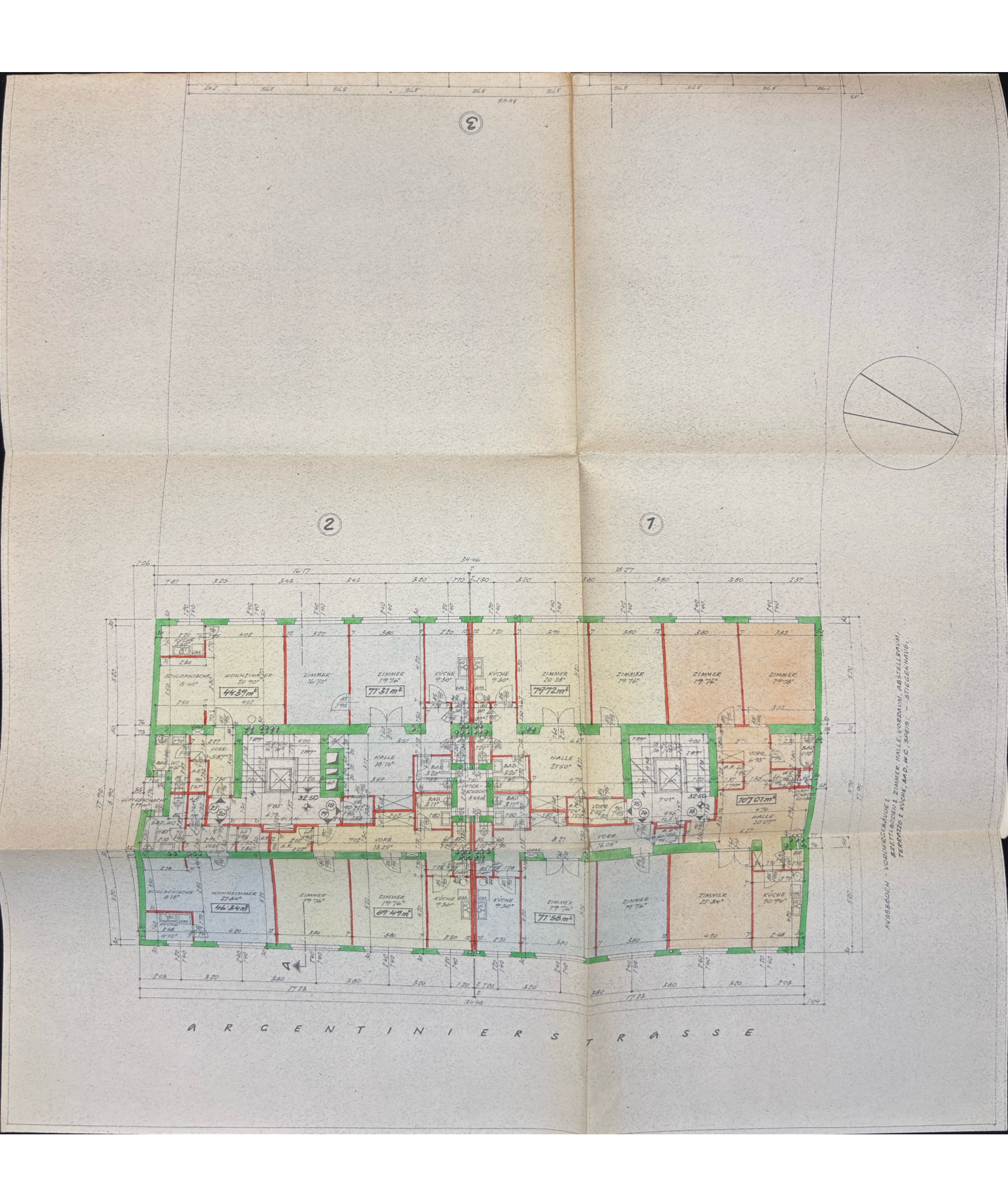
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

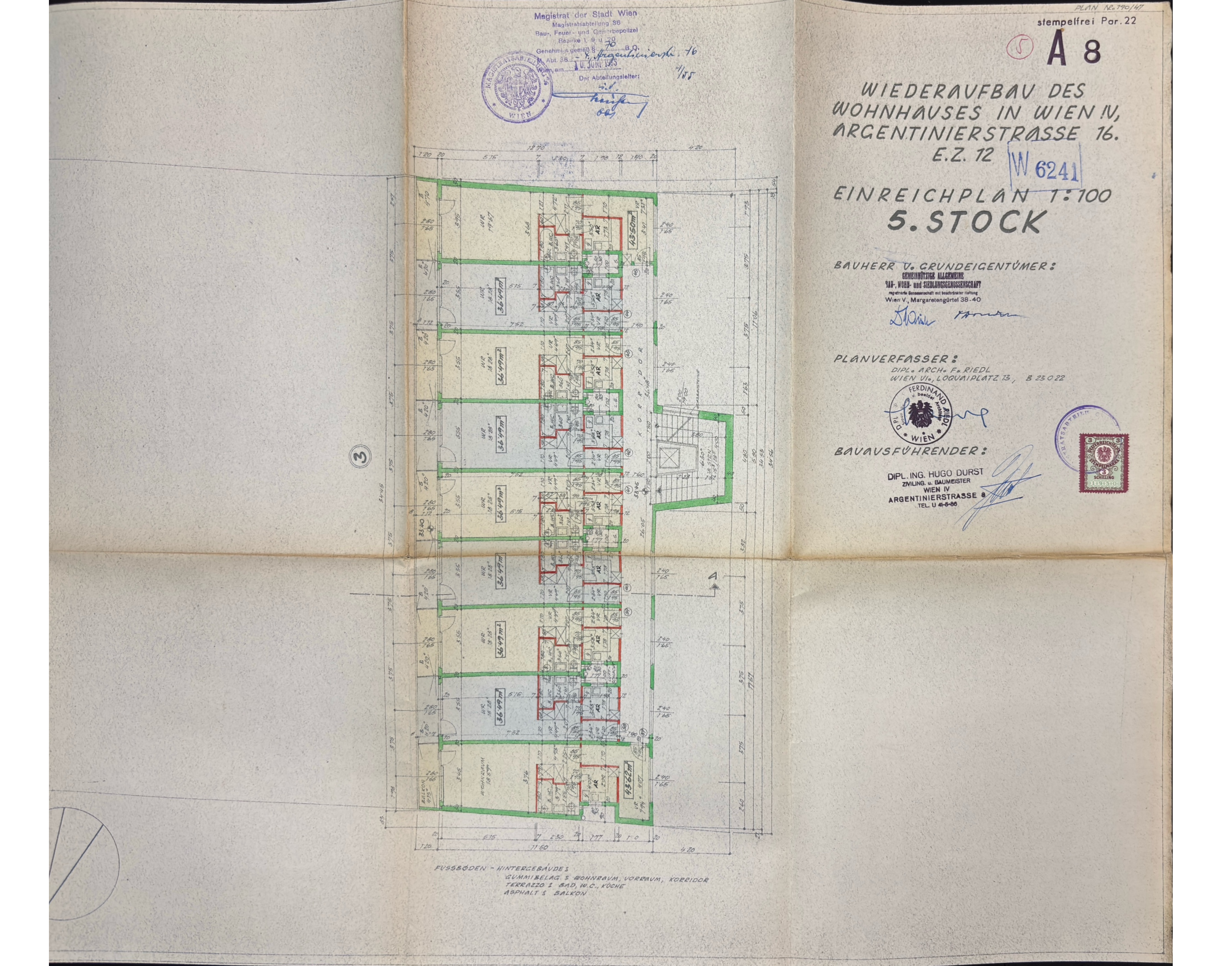


BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-86

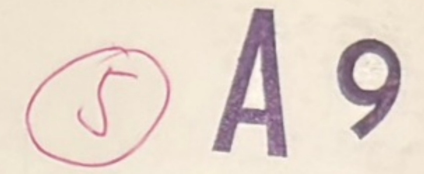



ARGENTINIERSTRASSE
SCHLAFNISCHE
WOHNZIMMER
ZIMMER
KÜCHE
HALLE
VORR.
BAD
44.39 m²
77.31 m²
79.72 m²
46.34 m²
69.49 m²
71.58 m²
107.01 m²
FUSSBÖDEN - VORDERGEBÄUDE:
BRETTLBODEN: ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO: KÜCHE, BAD, WC, SPEIS, - STIEGENHAUS.


PLAN Nr. 790/47
stempelfrei Par. 22
A 8
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1, 9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 – IV, Argentinierstr. 16
Wien, am 10. JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:
MAGISTRATSABTEILUNG 36 WIEN
WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
W 6241
EINREICHPLAN 1:100
5. STOCK
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022
FERDINAND RIEDL DIPL. Staatl. bef. u. beeidet. Architekt WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-66
ÖSTERREICHISCHE STEMPELMARKE 3 SCHILLING 1950
KORRIDOR
FUSSBÖDEN - HINTERGEBÄUDE:
GUMMIBELAG: WOHNRAUM, VORRAUM, KORRIDOR
TERRAZZO: BAD, W.C., KÜCHE
ASPHALT: BALKON

PLAN No. 191/47

stempelfrei Par. 22



WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

6. STOCK

BAUHERR u. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

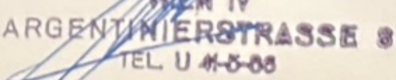
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

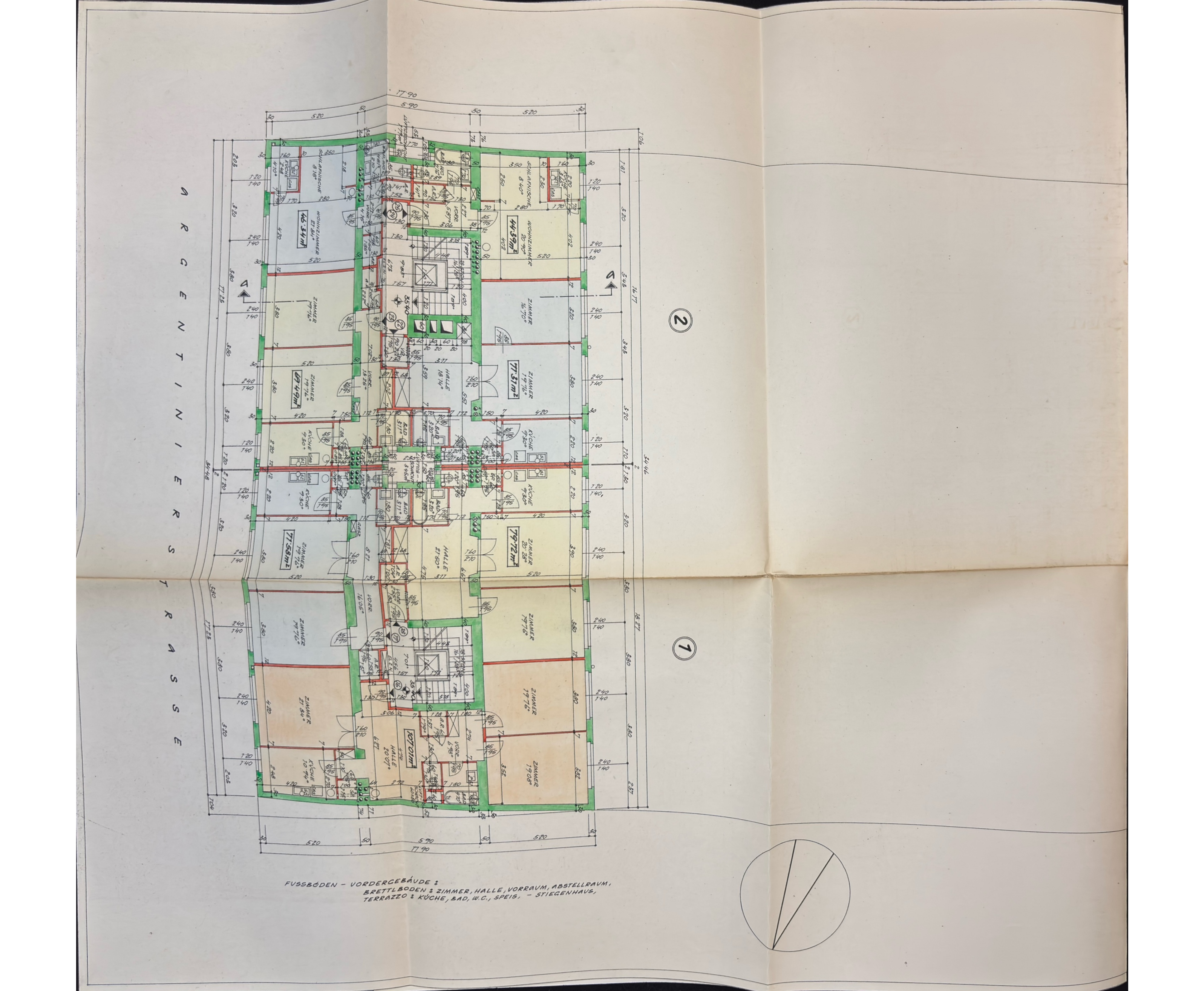


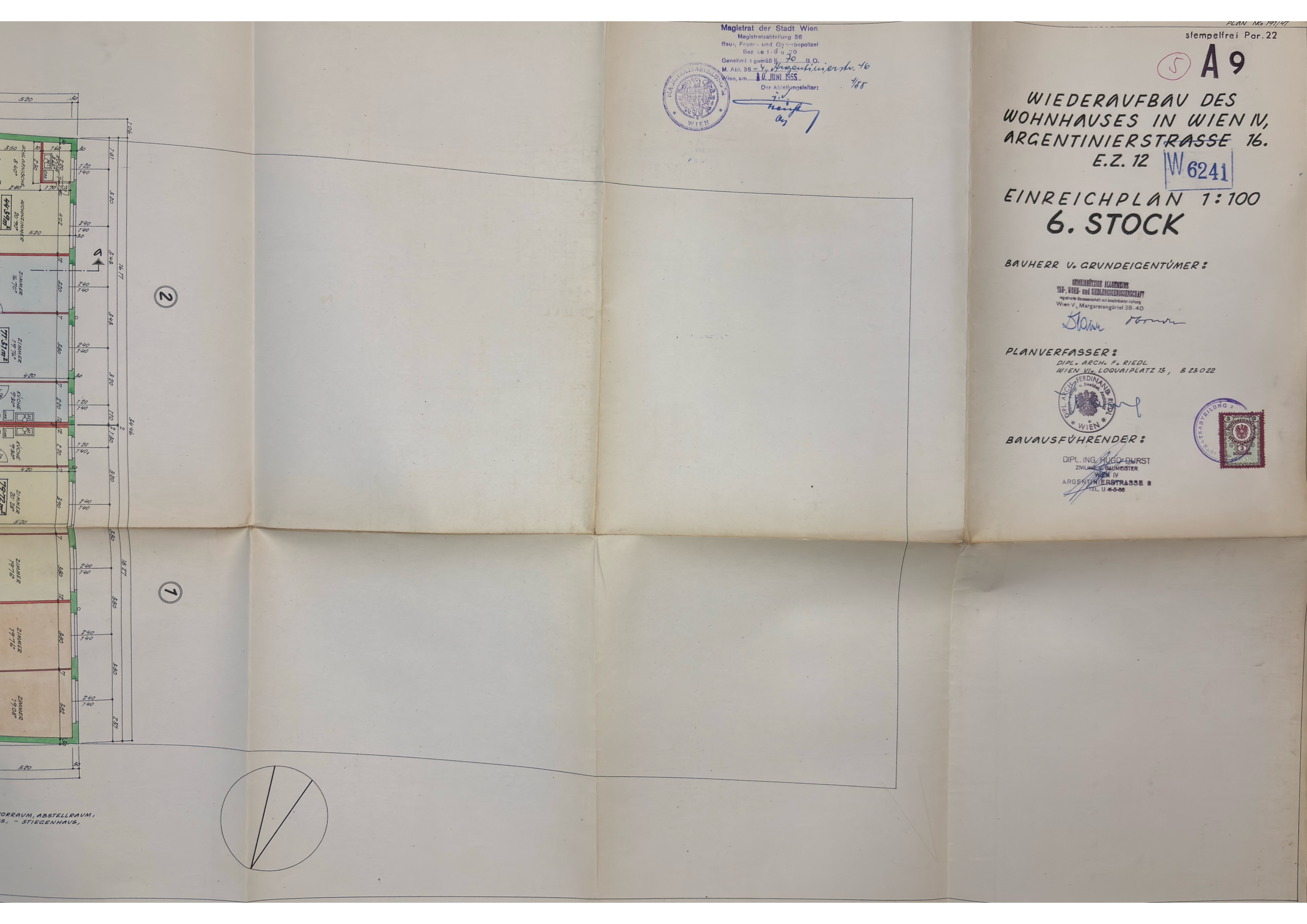


BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-85




ARGENTINIERSTRASSE
2
1
FUSSBÖDEN - VORDERGEBÄUDE :
BRETTLBODEN : ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO : KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, - STIEGENHAUS,


PLAN No. 191/47
stempelfrei Par. 22
5
A 9
WIEDERAUFBAU DES
WOHNHAUSES IN WIEN IV,
ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
W 6241
EINREICHPLAN 1:100
6. STOCK
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI. LOQUAIPLATZ 13, B 23022
DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. U. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 - 4, Argentinierstr. 16
Wien, am 10. JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:
MAGISTRATSABTEILUNG 36
WIEN
SCHLAFNISCHE
WOHNZIMMER
ZIMMER
KÜCHE
ORRAUM, ABSTELLRAUM,
S. - STIEGENHAUS,

PLAN No. 192/47

stempelfrei Par. 22

5 **A 10**

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

7. STOCK

BAUHERR u. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

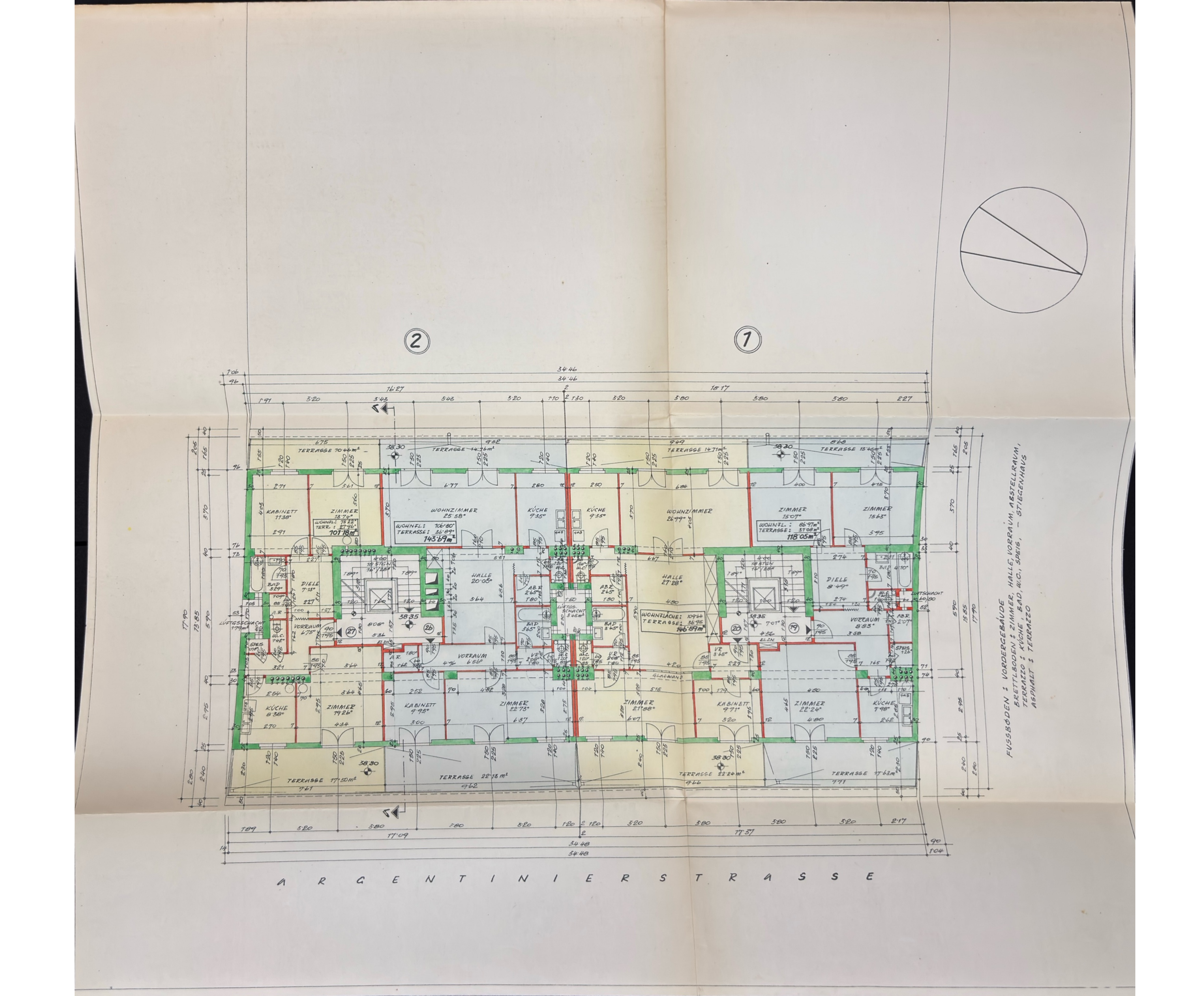
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

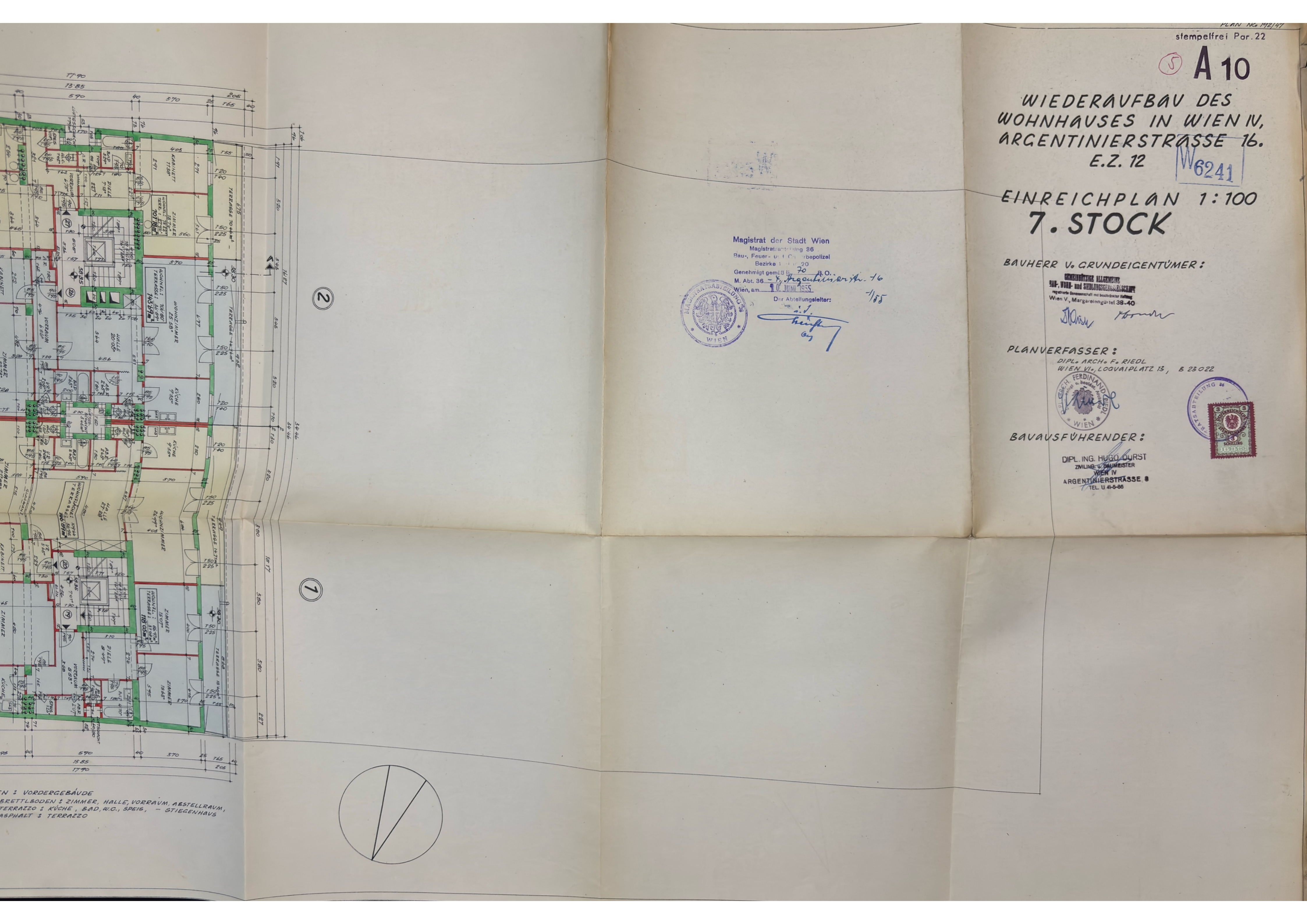




BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-86


2
1
TERRASSE 10·46m²
TERRASSE 14·76m²
TERRASSE 14·71m²
TERRASSE 15·46m²
KABINETT 11·38
ZIMMER 18·74
WOHNZIMMER 25·58
KÜCHE 9·35
KÜCHE 9·35
WOHNZIMMER 26·99
ZIMMER 15·07
ZIMMER 15·65
WOHNFL.: 106·80
TERRASSE: 36·89
143·69m²
WOHNFL.: 85·97m²
TERRASSE: 32·08m²
118·05m²
DIELE 7·15
HALLE 20·05
HALLE 27·28
DIELE 8·49
WOHNFLÄCHE: 109·64
TERRASSE: 36·95
146·59m²
VORRAUM 6·75
VORRAUM 6·56
VORRAUM 8·83
LÜFTGSSCHACHT
KÜCHE 8·38
ZIMMER 19·26
KABINETT 9·95
ZIMMER 22·75
ZIMMER 27·88
KABINETT 9·71
ZIMMER 22·24
KÜCHE 7·98
TERRASSE 17·50m²
TERRASSE 22·18m²
TERRASSE 22·24m²
TERRASSE 17·63m²
ARGENTINIERSTRASSE
FUSSBÖDEN : VORDERGEBÄUDE
BRETTLBODEN : ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO : KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, – STIEGENHAUS
ASPHALT : TERRAZZO



PLAN Nr. 192/47
stempelfrei Par. 22
A 10
WIEDERAUFBAU DES
WOHNHAUSES IN WIEN IV,
ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
W 6241
EINREICHPLAN 1:100
7. STOCK
BAUHERR u. GRUNDEIGENTÜMER:
GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-86
MAGISTRATSABTEILUNG 36
SCHILLING
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1 … 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 – 4, Argentinierstr. 16
Wien, am 10. JUNI 1955
–1/55
Der Abteilungsleiter:
i.A.
MAGISTRATSABTEILUNG 36
WIEN
1790
1585
590
40
570
25
765
205
40
KABINETT
ZIMMER
DIELE
HALLE
VORRAUM
WOHNZIMMER
KÜCHE
BAD
TERRASSE
2
1
…N : VORDERGEBÄUDE
…BRETTLBODEN : ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
…TERRAZZO : KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, – STIEGENHAUS
…ASPHALT : TERRAZZO

PLAN Nr. 196/47

stempelfrei Par. 22

(5) A 11

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12 W 6241

EINREICHPLAN 1:100

DACHGESCHOSS

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

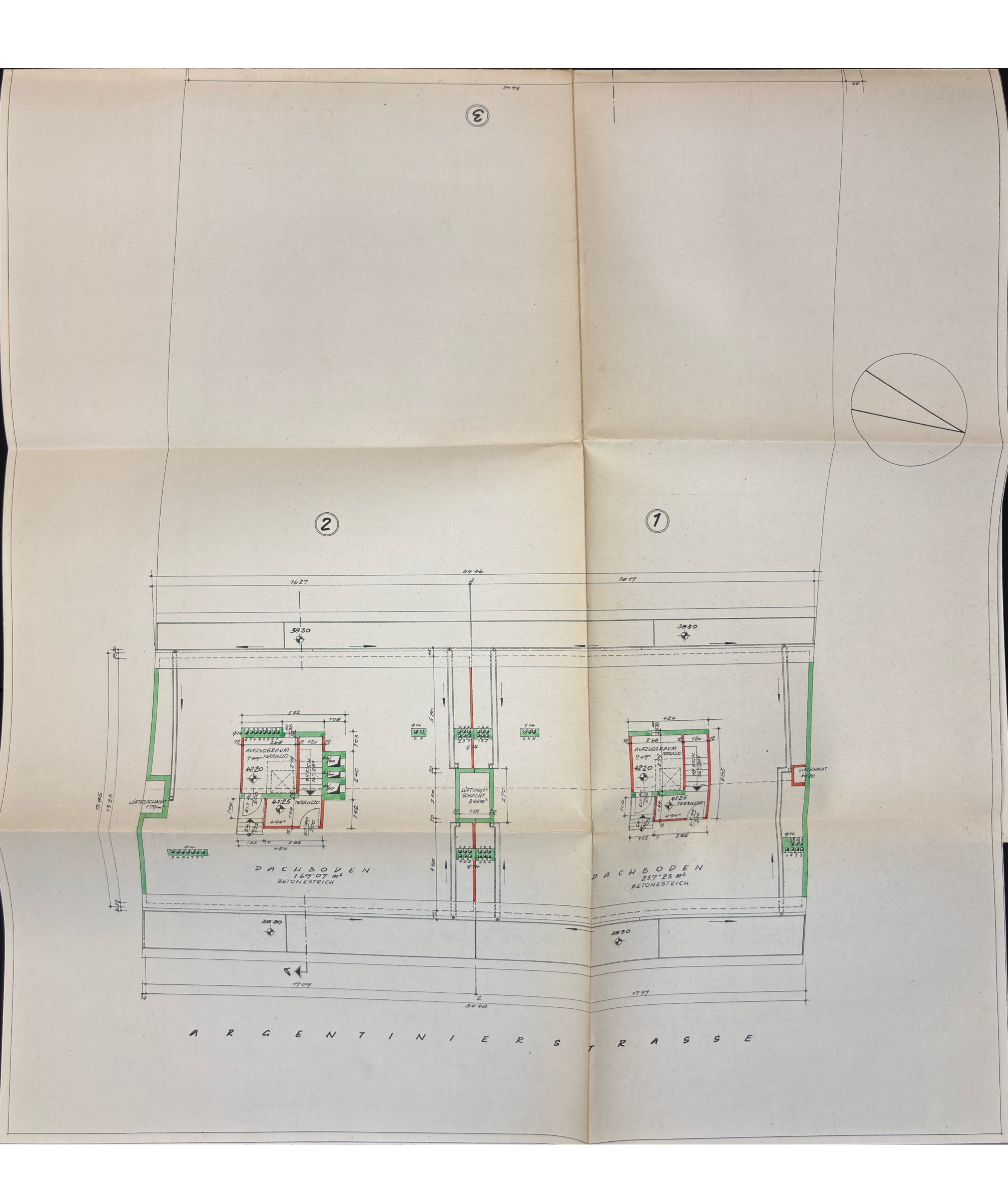
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022





BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-86



ARGENTINIERSTRASSE
DACHBODEN
169·07 m²
BETONESTRICH
DACHBODEN
257·23 m²
BETONESTRICH
AUFZUGRAUM
AUFZUGSRAUM
TERRAZZO
LÜFTUNGSSCHACHT
LÜFTUNGS-SCHACHT
3·46 m²
LÜFTUNGSSCHACHT
1
2
3
54·46
16·27
18·17
17·09
17·37
38·30

PLAN Nr. 196/47

stempelfrei Par. 22

(5) A 11

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

DACHGESCHOSS

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 – 4, Argentinierstr. 16 –/55
Wien, am 10. JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:

MAGISTRATSABTEILUNG 36 WIEN

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL Staatl. befugt u. beeidet. Architekt WIEN

BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-86

ÖSTERREICHISCHE STEMPELMARKE 3 SCHILLING 1950

DACHBODEN
383·05 m²
BETONESTRICH

GARAGENTUER? AUFZUGSRAUM

PLAN No. 193/47

stempelfrei Par. 22

(5) A 12

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100
SCHNITT a-a

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

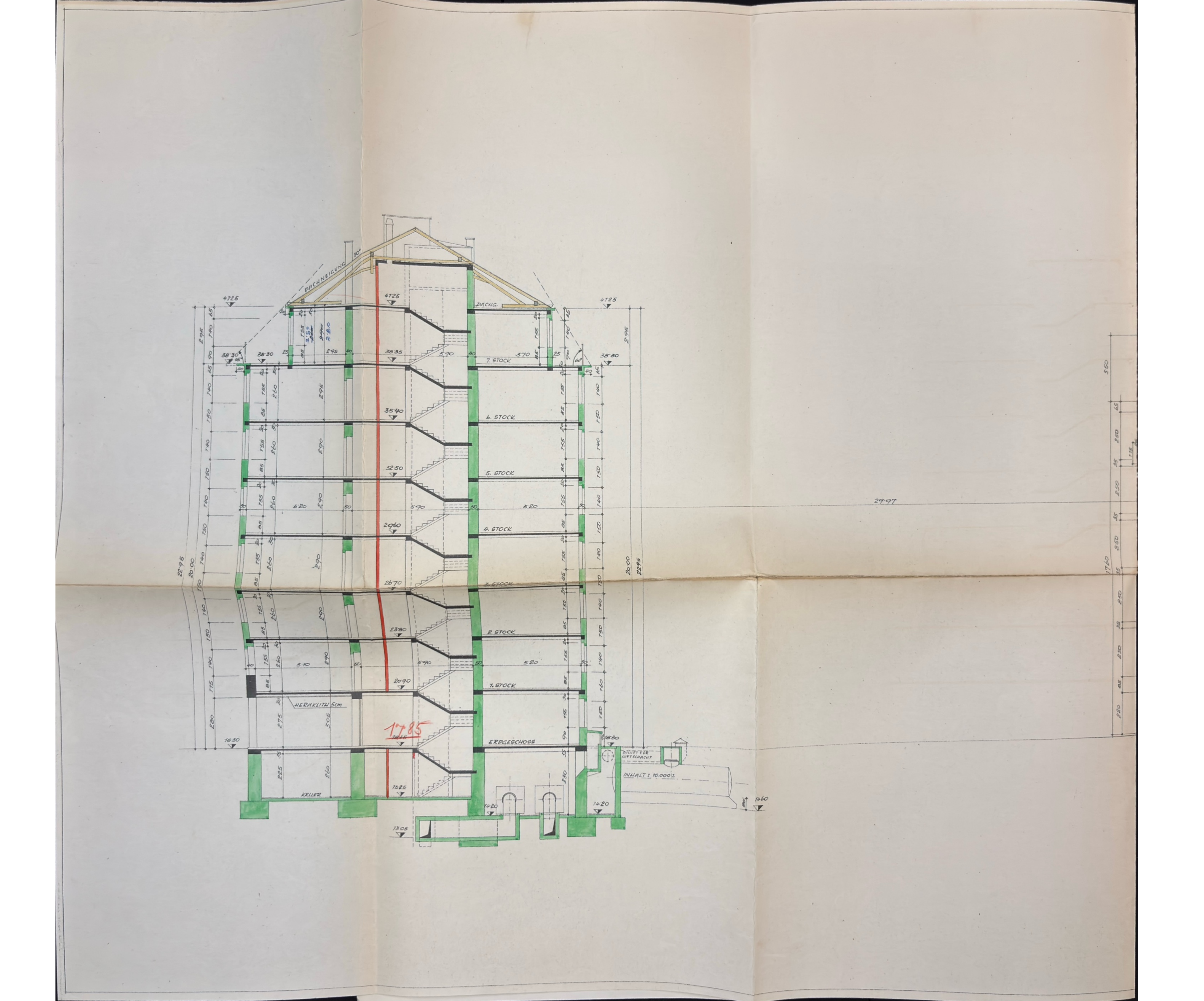
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022





BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-55



DACHNEIGUNG 30°
DACHG.
7. STOCK
6. STOCK
5. STOCK
4. STOCK
3. STOCK
2. STOCK
1. STOCK
ERDGESCHOSS
KELLER
HERAKLITH 5cm
INHALT I. 10.000 l
1785

PLAN Nr. 193/47

stempelfrei Par. 22

(5) A 12

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

W6241

EINREICHPLAN 1:100

SCHNITT A-A

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022





BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 4-5-55

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 - V. Argentinierstr. 16 4/55
Wien, am 10. JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:

DACHNEIGUNG 30°

BLECHEINDECKUNG

DACHG.

5. STOCK

4. STOCK

3. STOCK

2. STOCK

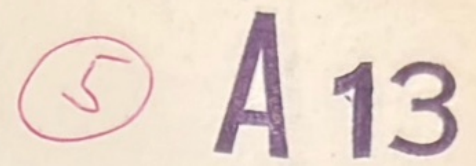
1. STOCK

ERDGESCH.

INHALT: 10.000 l

ZULUFT FÜR LUFTSCHACHT

PLAN Nr. 194/47



(5) A 13

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16

E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

ANSICHTEN STG. 1,2

BAUHERR u. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

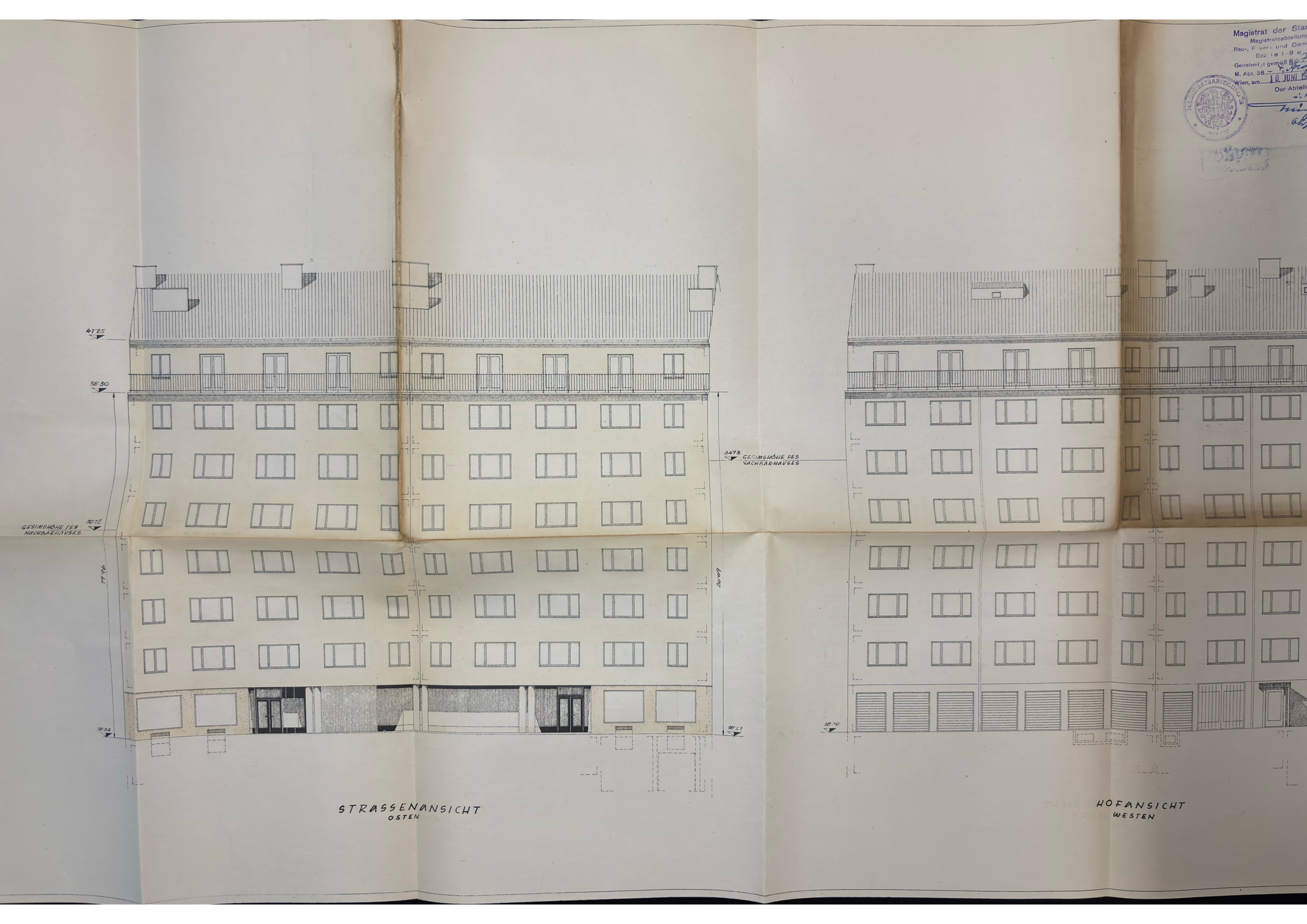


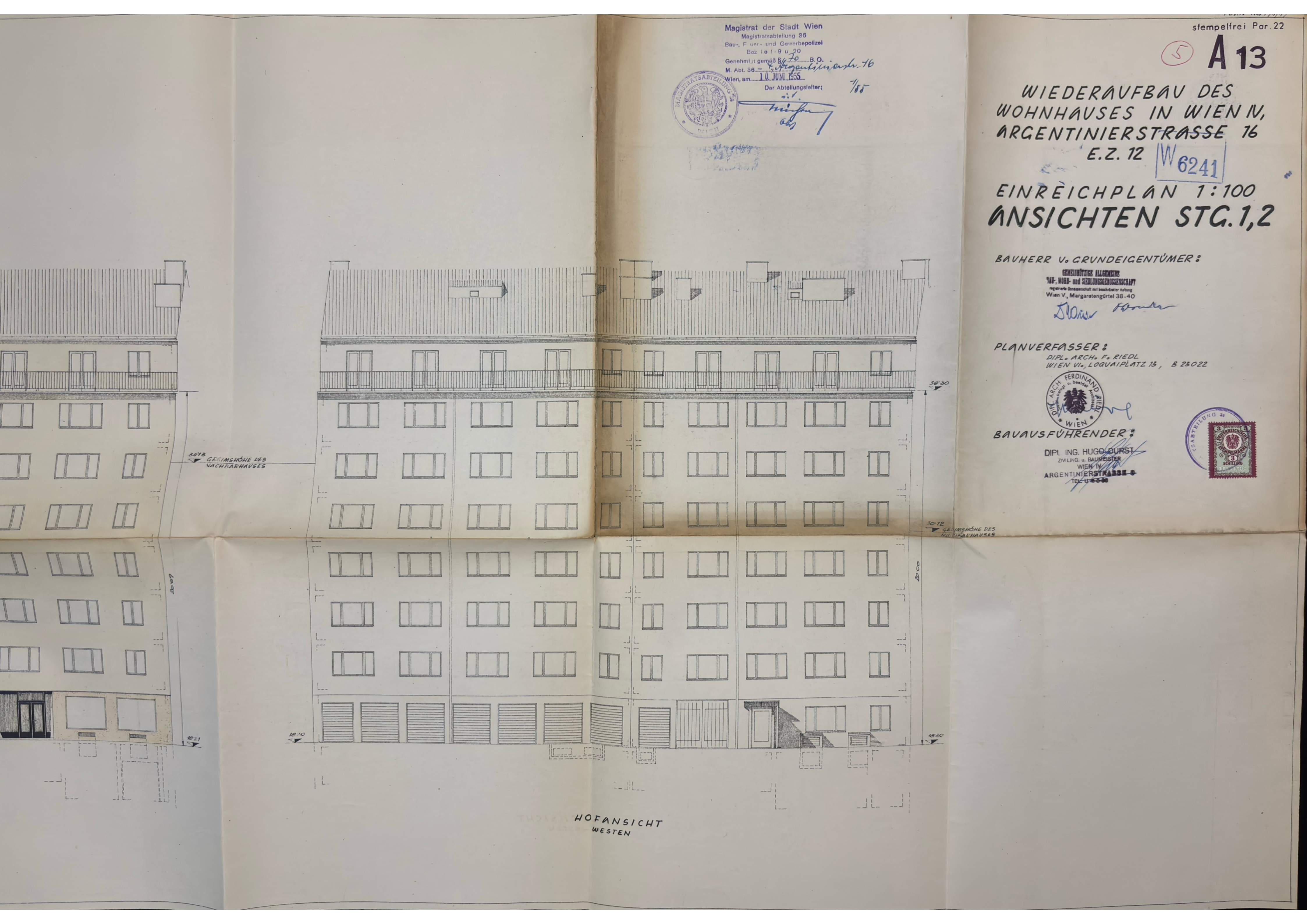
BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 4-5-08



…MSHÖHE DES
…ARHAUSES


Magistrat der Sta
Magistratsabteilung
Bau-, F uer- und Ge
Boz 1 e 1 - 9 u
Genehmi gt gemäß §
M. Abt. 36
Wien, am 10. JUNI 19
Der Abteil
41'25
38'30
34'13 GESIMSHÖHE DES NACHBARHAUSES
30'12
GESIMSHÖHE DES NACHBARHAUSES
19'96
20'09
18'34
18'21
18'10
STRASSENANSICHT
OSTEN
HOFANSICHT
WESTEN



stempelfrei Par. 22
5
A 13
WIEDERAUFBAU DES
WOHNHAUSES IN WIEN IV,
ARGENTINIERSTRASSE 16
E.Z. 12
W 6241
EINREICHPLAN 1:100
ANSICHTEN STG. 1,2
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022
DIPL. ARCH FERDINAND RIEDL
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
DIPL ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE
3 SCHILLING
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 - 4, Argentinierstr. 16
Wien, am 10. JUNI 1955
Der Abteilungsleiter:
GESIMSHÖHE DES NACHBARHAUSES
HOFANSICHT
WESTEN

PLAN Nr. 195/47

stempelfrei Par. 22

(5)

A 14

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

ANSICHTEN STG. 3

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

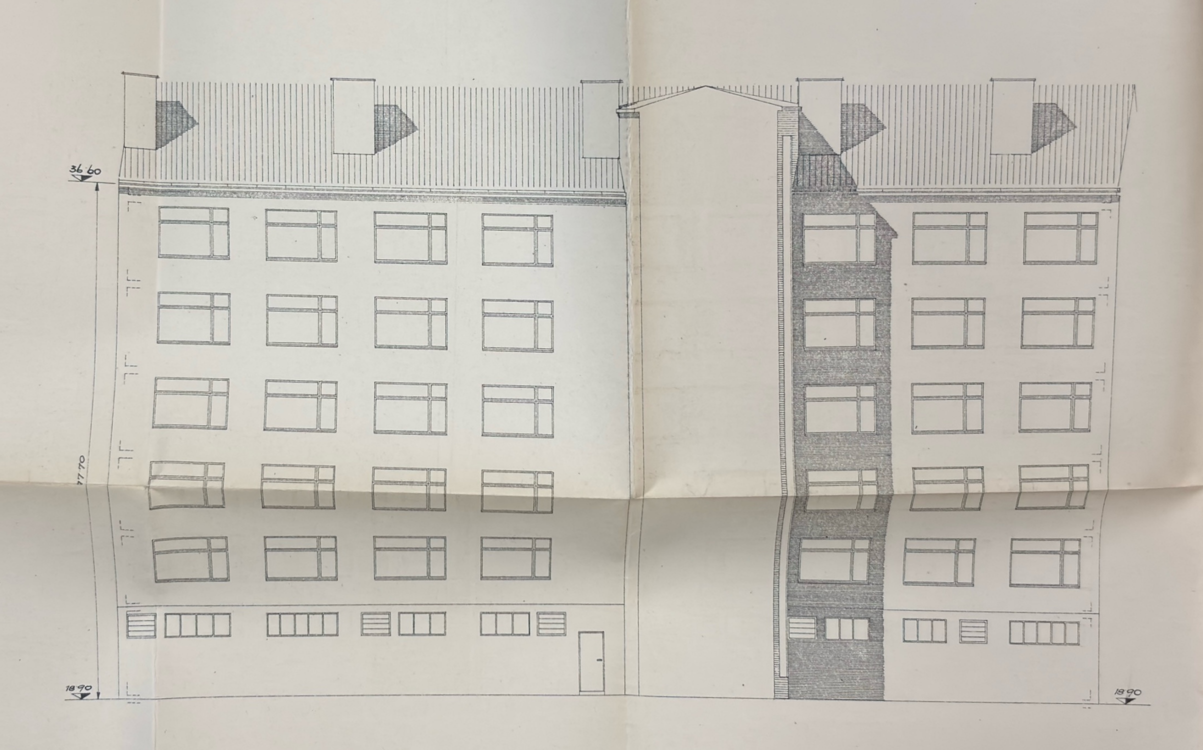
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI. LOQUAIPLATZ 13, B 23022

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
beeid. befugt u. beeidet. Architekt
WIEN

BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-03




36,60
17,70
18,90
18,90
WEST-ANSICHT

PLAN No 195/47

stempelfrei Par. 22

(5) **A 14**



WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

W 6241

EINREICHPLAN 1:100

ANSICHTEN STG. 3

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

GEMEINNÜTZIGE ALLGEMEINE
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
Zivil. befugt u. beeidet. Architekt
WIEN

BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN IV
ARGENTINIERSTRASSE 8
TEL. U 41-5-88

MAGISTRATSABTEILUNG



36.60

17.60

19.00

19.00

OST-ANSICHT

E1

W6241

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV., ARGENTINIERSTRASSE 16. GST. 585, 586/1, 586/2, EZ. 12

EINREICHPLAN 1:200

LAGEPLAN

GRUNDEIGENTÜMER U. BAUWERBER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LATTE
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
WIEN
2.2.61

PLANVERFASSER:

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL
staatl. befugter u. beeideter Ziviltechniker
WIEN

BAUFÜHRER:

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
Staatl. befugt. u. beeidet. Architekt
20.1.61

W6241

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 6241
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

E1

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV., ARGENTINIERSTRASSE 16.
GST. 585, 586/1, 586/2, EZ. 12

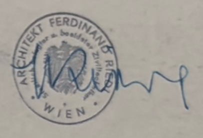
EINREICHPLAN 1:200
LAGEPLAN

GRUNDEIGENTÜMER U. BAUWERBER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 36-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED ... WIEN
2.2.61

PLANVERFASSER:



BAUFÜHRER:

Dieser Plan stimmt mit dem baupolizeilich genehmigten vollinhaltlich überein.
20.1.61

DIPL. ARCH. FERDINAND ... WIEN

(5,02)
(0,52)
15,00
11,50
27,00
27,10
18,00
17,90

KÖNIGREICH GRIECHENLAND
GST. 587/EZ. 6

O.N. 14

...SSE

O.N. 9
...UMGARTNER ERNESTINE
GST. 25/8, EZ. 757

SCHWINDG.

PLAN Nr. 184/47

6

E2

W 6241

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100
KELLER

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LATTEN
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
WIEN

PLANVERFASSER:

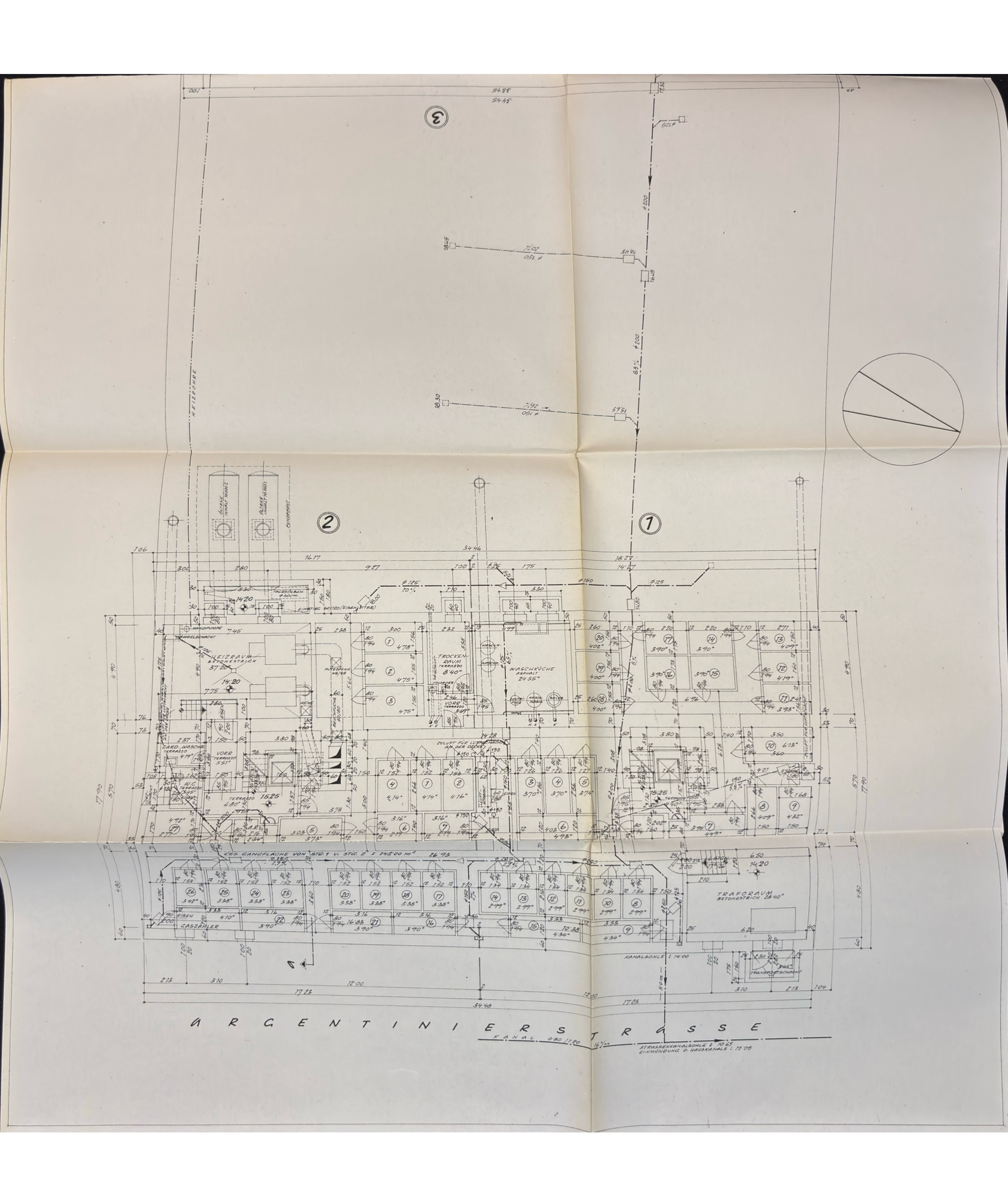
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI, LOQUAIPLATZ 13, B 23022

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL
Staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker
WIEN

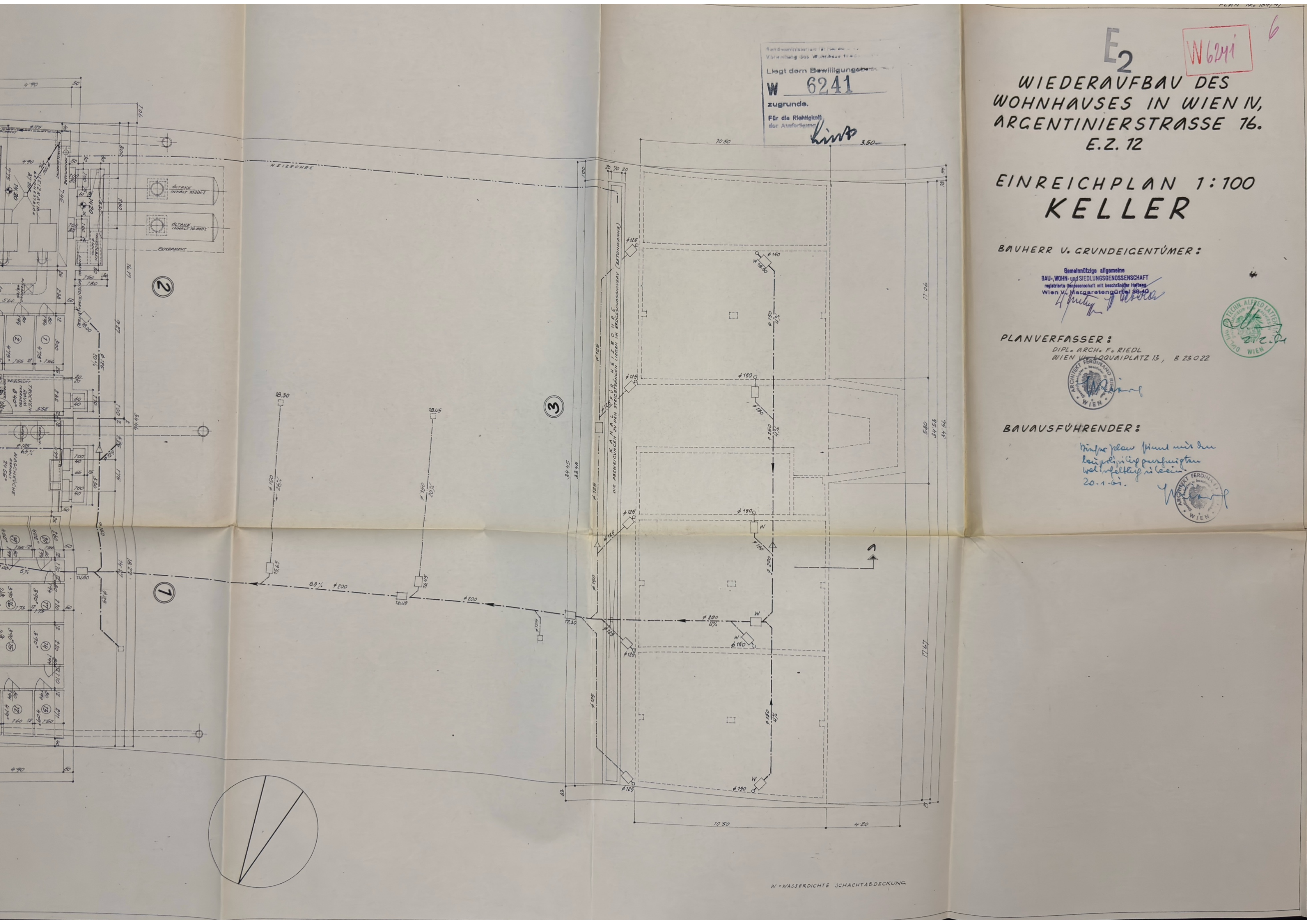
BAUAUSFÜHRENDER:

Dieser Plan stimmt mit der baupolizeilich genehmigten Bauausführung überein.
20.1.61.

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL
Staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker
WIEN



ARGENTINIERSTRASSE
HEIZRAUM
TROCKENRAUM
WASCHKÜCHE
TRAFORAUM
GASZÄHLER
HEIZROHRE



E2
W6241
6
WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 76.
E.Z. 12
EINREICHPLAN 1:100
KELLER
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN V., LOQUAIPLATZ 13, B 23022
ARCHITEKT FERDINAND RIEDL
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
20.1.61.
Liegt dem Bewilligungs
W 6241
zugrunde.
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung
HEIZROHRE
ÖLTANK
FUNDAMENT
W = WASSERDICHTE SCHACHTABDECKUNG

PLAN NR 185/47

7

E 3

W 6241

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

ERDGESCHOSS

GRENZFLL.

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED ... ZIVILINGENIEUR FÜR BAU... WIEN

2.2.[illegible]

PLANVERFASSER:

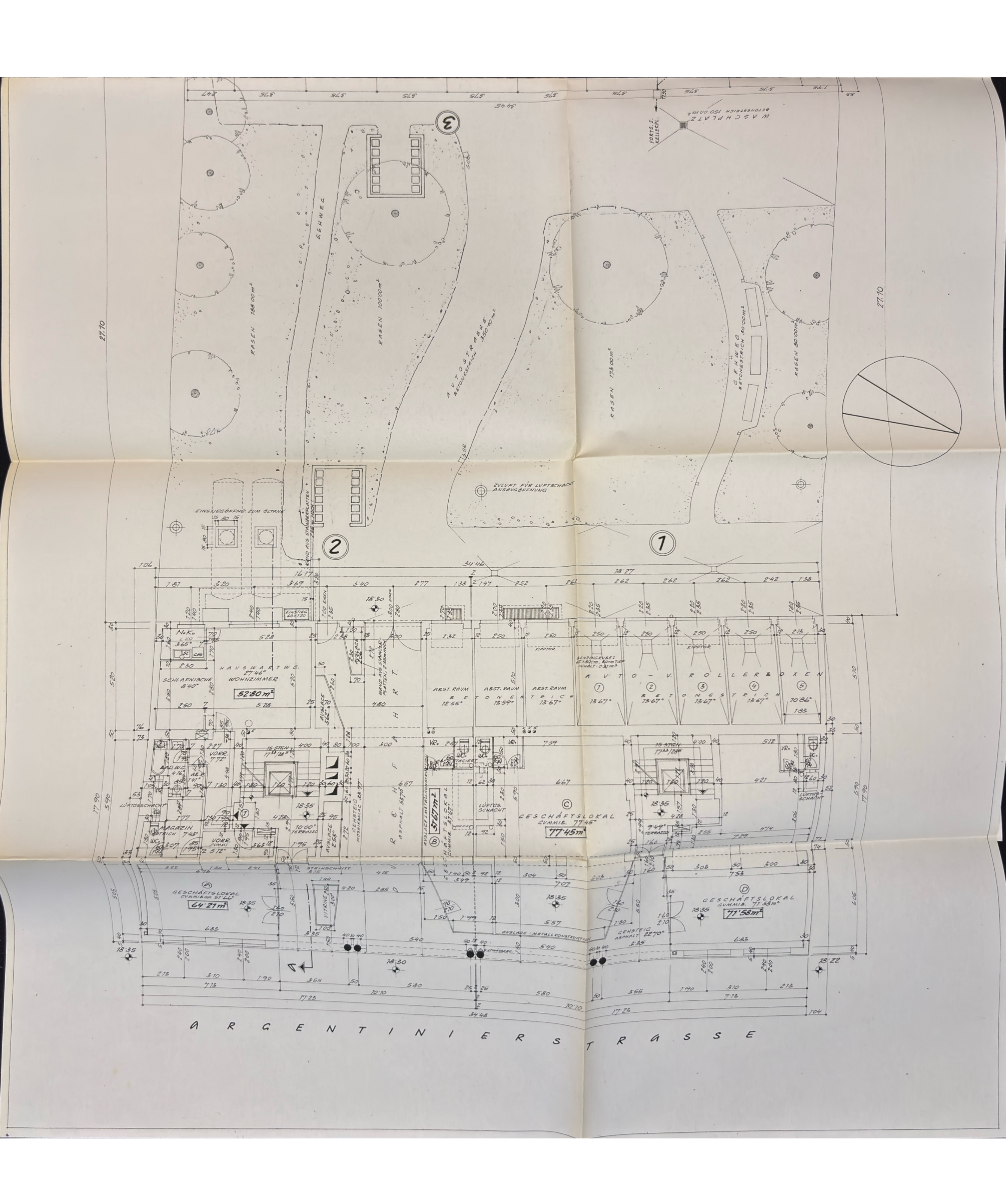
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker WIEN

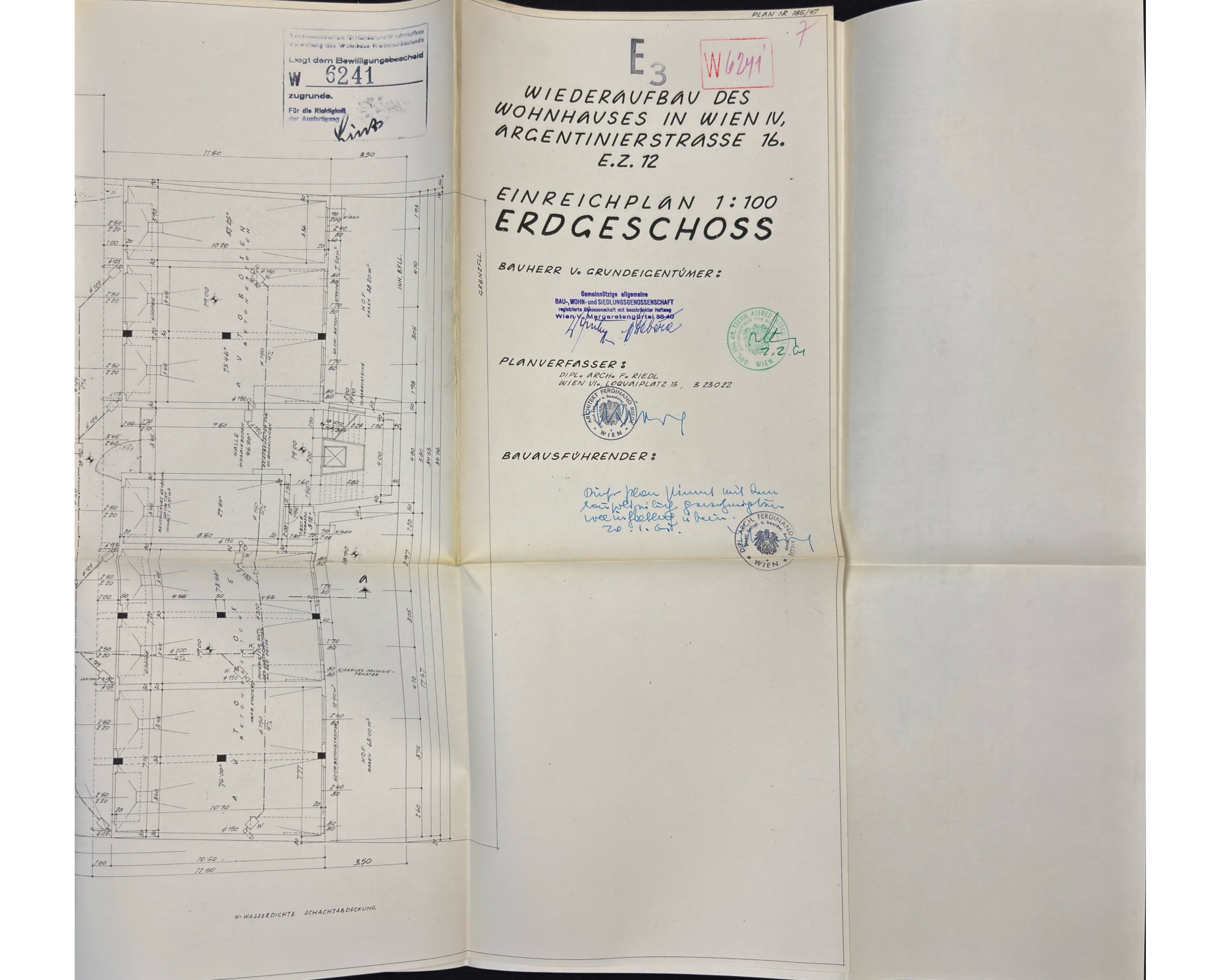
BAUAUSFÜHRENDER:

[illegible]
20.1.[illegible]

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL Staatl. befugt. u. beeidet. Architekt



ARGENTINIERSTRASSE
GESCHÄFTSLOKAL
64.27 m²
GESCHÄFTSLOKAL
77.45 m²
GESCHÄFTSLOKAL
71.58 m²
HAUSWARTWG.
WOHNZIMMER
SCHLAFNISCHE
52.80 m²
VITRINE
AUSLAGE
GEHSTEIG
ABST. RAUM
AUTO- U. ROLLERBOXEN
BETONESTRICH
LÜFTGS. SCHACHT
ZULUFT FÜR LUFTSCHACHT ANSAUGÖFFNUNG
RASEN 188.00 m²
GEHWEG
RASEN 100.00 m²
AUTOSTRASSE
BETONESTRICH 350.00 m²
RASEN 173.00 m²
GEHWEG
BETONESTRICH 30.00 m²
RASEN 80.00 m²
WASCHPLATZ
27.10
17.90
34.46



PLAN Nr 185/47
E3
W 6241
WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
EINREICHPLAN 1:100
ERDGESCHOSS
BAUHERR u. GRUNDEIGENTÜMER:
Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI. LOQUAIPLATZ 13, B 23022
ARCHITEKT FERDINAND RIEDL WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 6241
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
HALLE MOSAIKBODEN
HOF RASEN 38.20 m²
HOF RASEN 63.00 m²
INN. BFLL.
GRENZFL.
EISERNES JALOUSIE-FENSTER
11.50
10.60
3.50
W: WASSERDICHTE SCHACHTABDECKUNG

PLAN Nr. 186/47

8

E 4

W 6241

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

1. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LATT
WIEN

2. 2. 61

PLANVERFASSER:

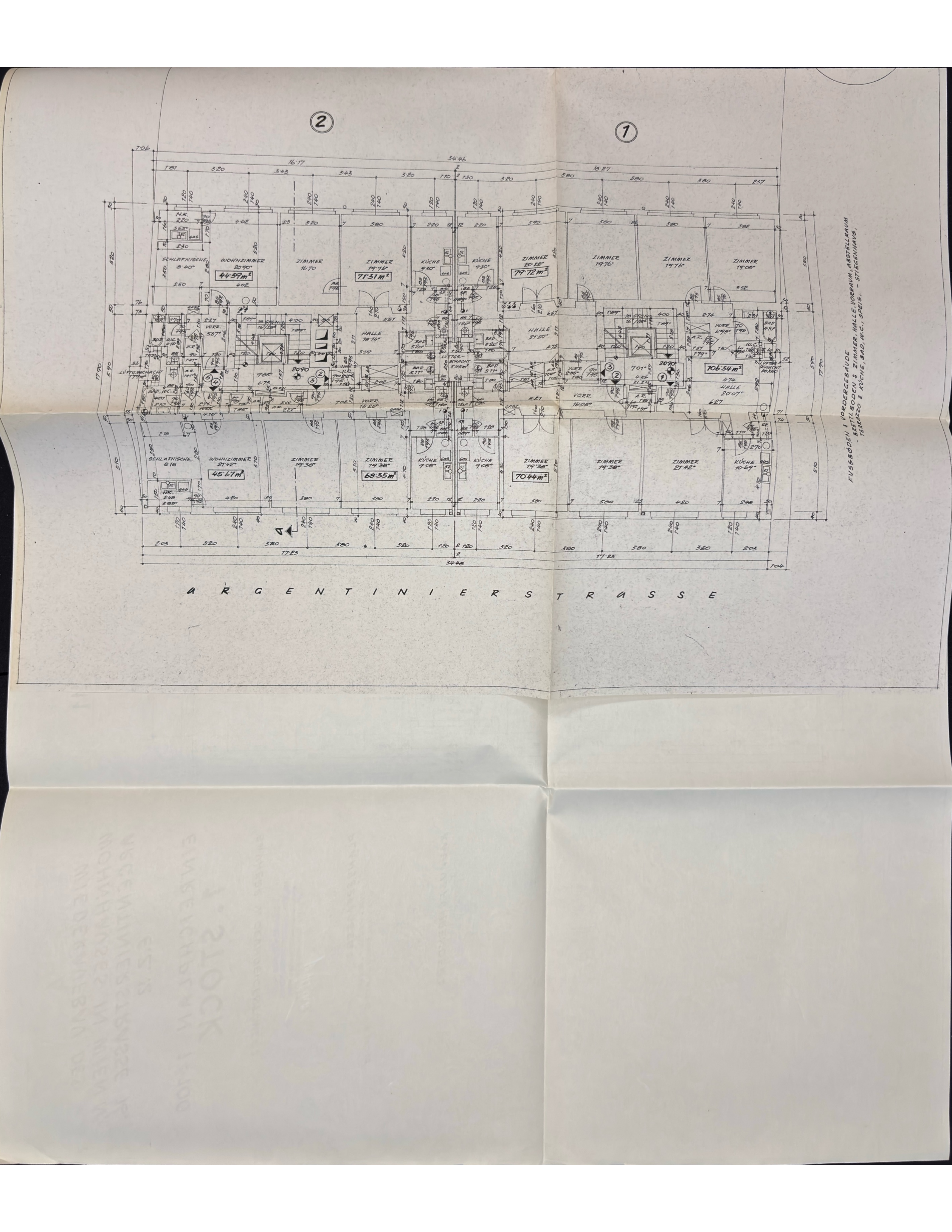
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

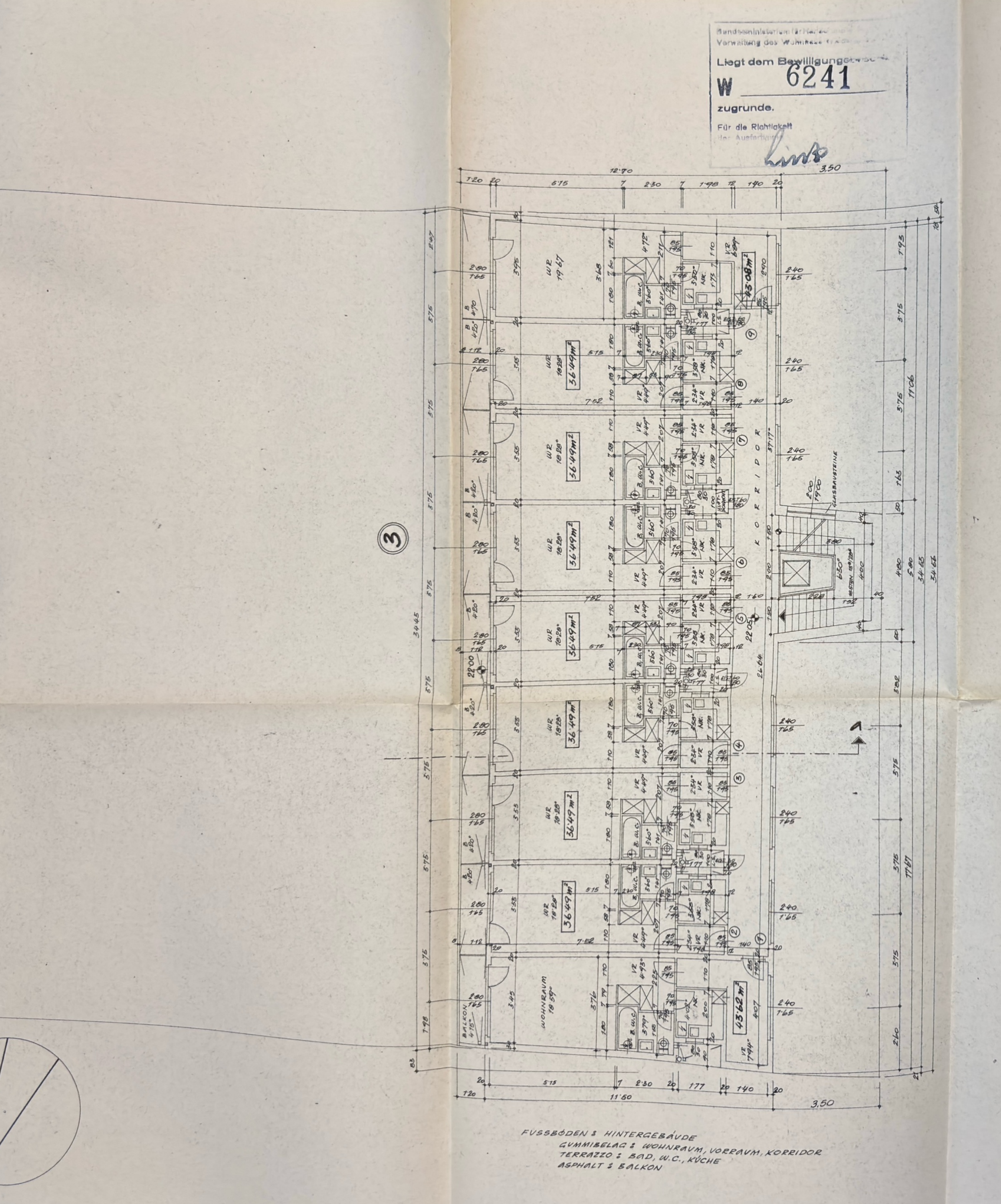


BAUAUSFÜHRENDER:

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
WIEN

20. 1. 61


2
1
SCHLAFNISCHE 8·40
WOHNZIMMER 20·90
44·59 m²
ZIMMER 16·70
ZIMMER 19·76
77·31 m²
KÜCHE 9·30
KÜCHE 9·30
ZIMMER 20·28
79·72 m²
ZIMMER 19·76
ZIMMER 19·76
ZIMMER 19·08
HALLE 18·74
HALLE 21·50
VORR. 5·87
VORR. 6·95
706·34 m²
HALLE 20·07
VORR. 15·25
VORR. 16·05
SCHLAFNISCHE 8·18
WOHNZIMMER 21·42
45·67 m²
ZIMMER 19·38
ZIMMER 19·38
68·35 m²
KÜCHE 9·08
KÜCHE 9·08
ZIMMER 19·38
70·44 m²
ZIMMER 19·38
ZIMMER 21·42
KÜCHE 10·49
ARGENTINIERSTRASSE
FUSSBÖDEN : VORDERGEBÄUDE
- BRETTLBODEN : ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM
TERRAZZO : KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, - STIEGENHAUS,



E4

W6241

8

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100
1. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

BAUAUSFÜHRENDER:

PLAN Nr. 187/47

E5

W6241

9

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

2. STOCK

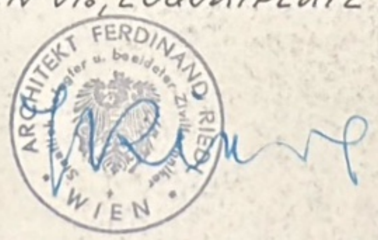
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED ... ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN
2.2.61

PLANVERFASSER:

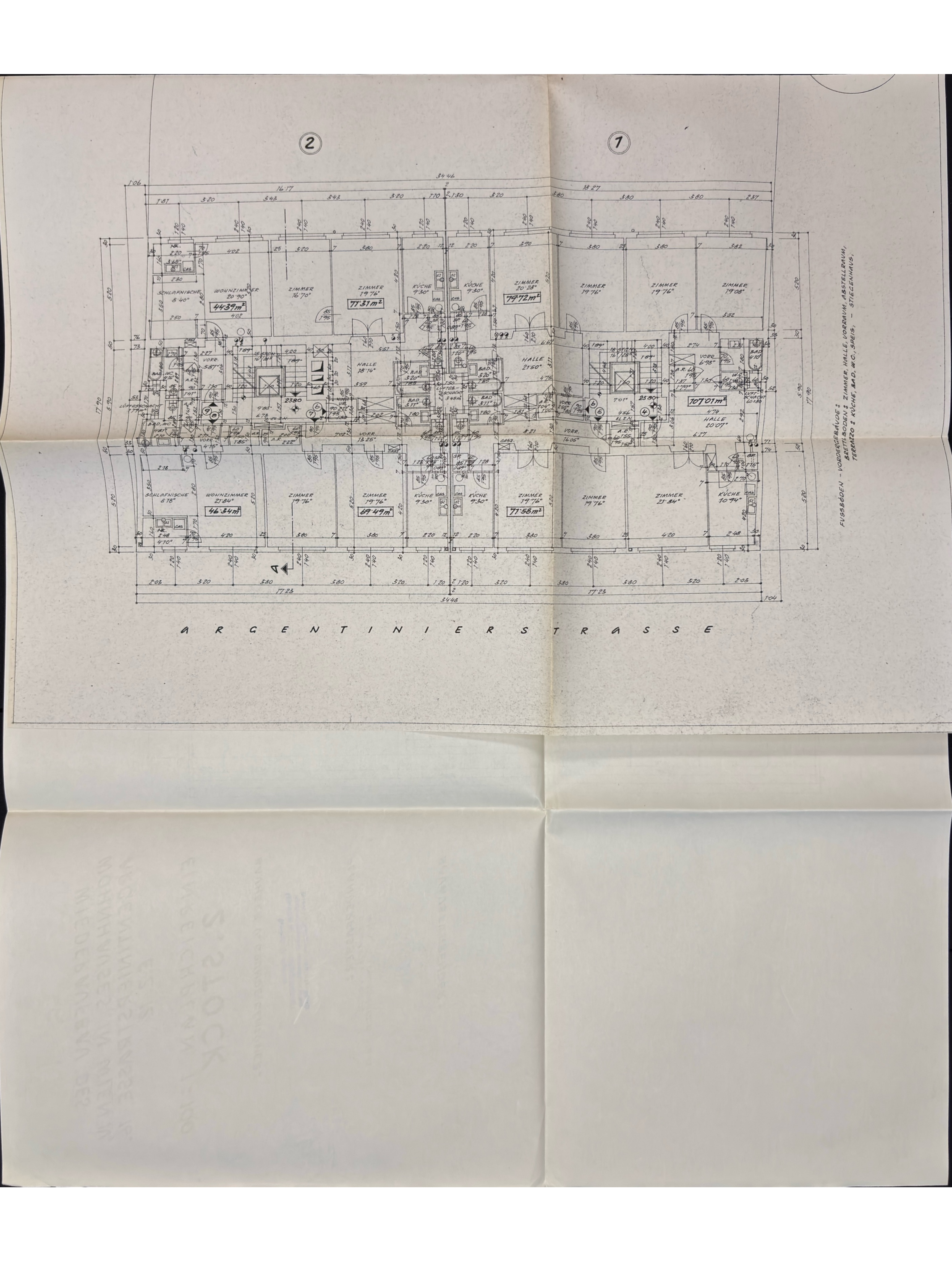
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

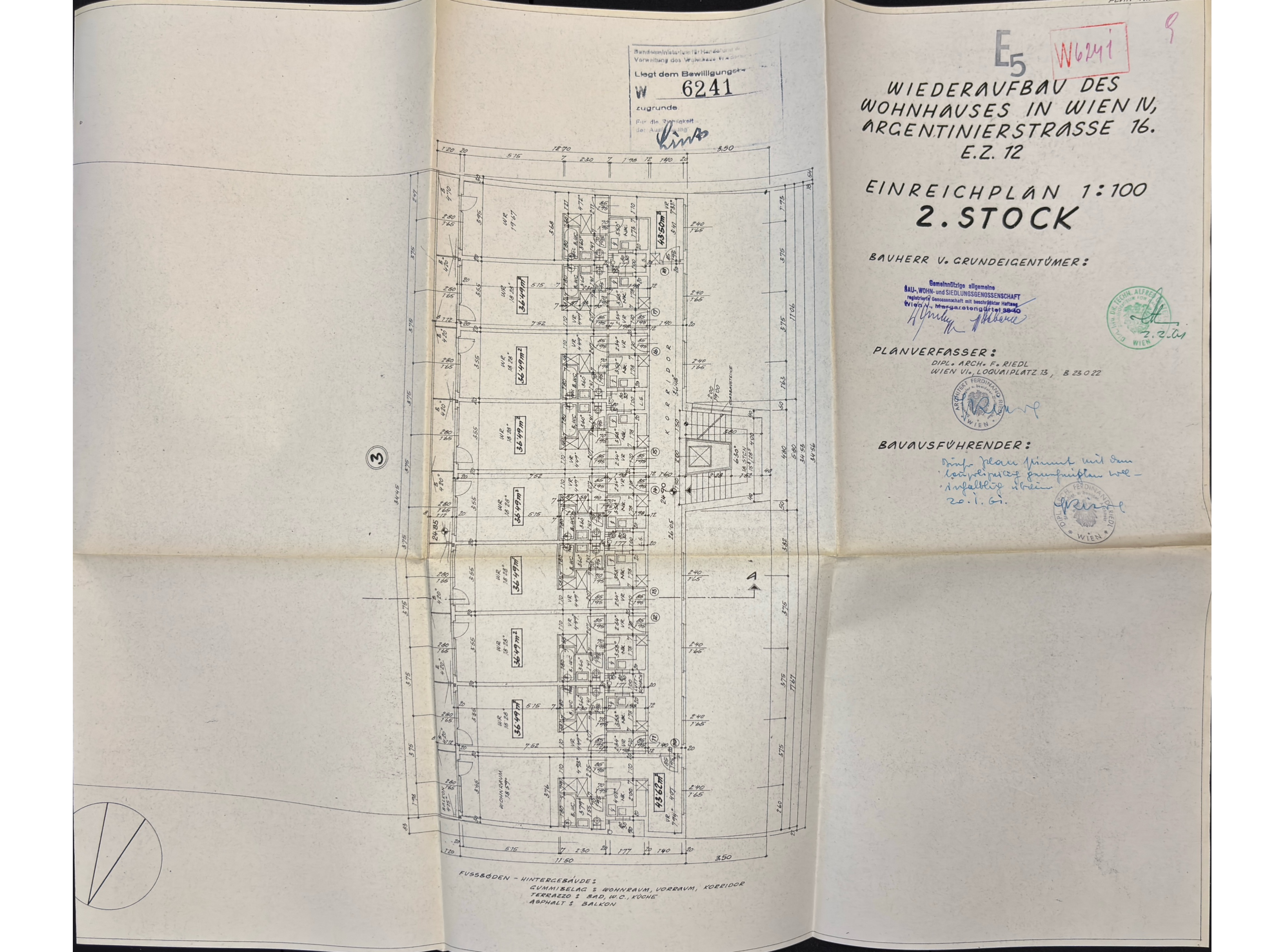


BAUAUSFÜHRENDER:

Dieser Plan stimmt mit dem baupolizeilich genehmigten Plan vollinhaltlich überein.
20.1.61.

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
WIEN


2
1
WOHNZIMMER
SCHLAFNISCHE
ZIMMER
KÜCHE
HALLE
VORR.
44·39 m²
77·31 m²
79·72 m²
107·01 m²
46·34 m²
69·49 m²
71·58 m²
ARGENTINIERSTRASSE
FUSSBÖDEN - VORDERGEBÄUDE:
BRETTLBODEN: ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO: KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, - STIEGENHAUS,



E5
W6241
WIEDERAUFBAU DES
WOHNHAUSES IN WIEN IV,
ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
EINREICHPLAN 1:100
2.STOCK
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
WIEN
2.2.61
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022
ARCHITEKT FERDINAND RIEDL
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
20.1.61
WIEN
Liegt dem Bewilligungs
W 6241
zugrunde
KORRIDOR
WOHNRAUM
BALKON
A
3
FUSSBÖDEN - HINTERGEBÄUDE:
GUMMIBELAG: WOHNRAUM, VORRAUM, KORRIDOR
TERRAZZO: BAD, W.C., KÜCHE
ASPHALT: BALKON

PLAN Nr. 188/47

E6

W 6271

10

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

3. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. ... ALFRED LA... WIEN

PLANVERFASSER:

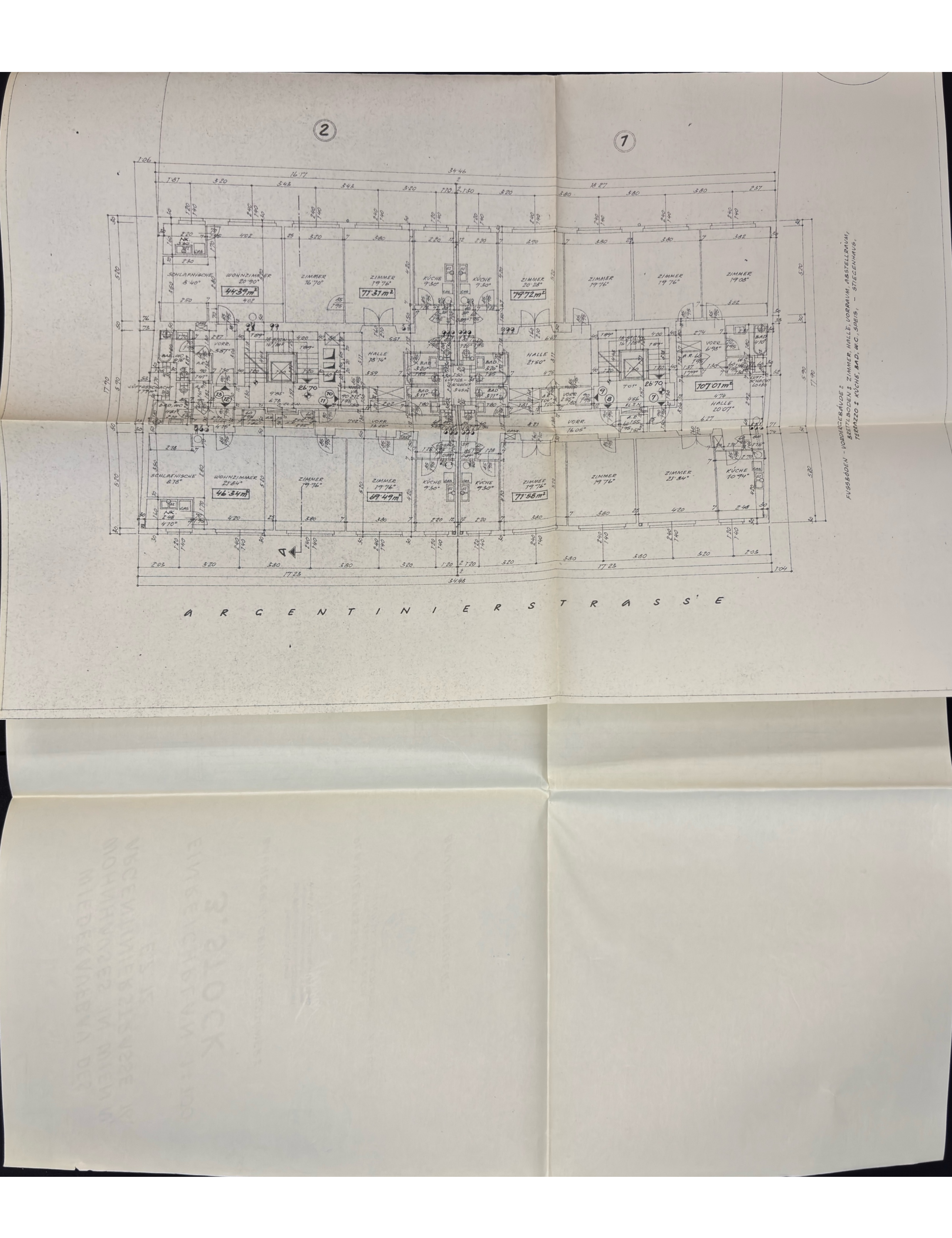
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23 0 22



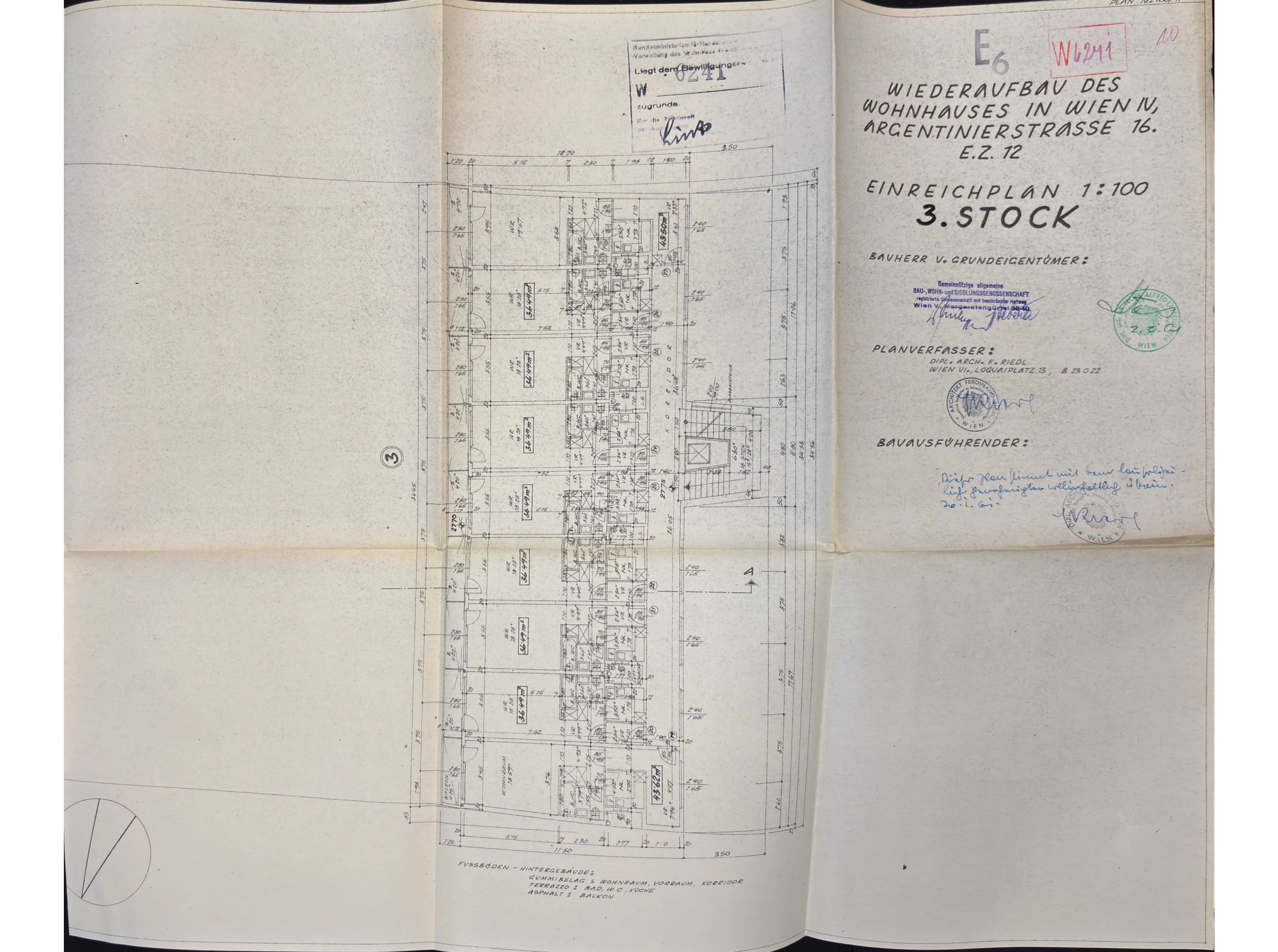
BAUAUSFÜHRENDER:

Dieser Plan stimmt mit dem baupolizeilich genehmigten Wiederaufbau überein.
20.1.61.

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
WIEN



②
⑦
SCHLAFNISCHE 8·40°
WOHNZIMMER 20·90°
44·39m²
ZIMMER 16·70°
ZIMMER 19·76°
71·31m²
KÜCHE 9·30°
KÜCHE 9·30°
ZIMMER 20·28°
79·72m²
ZIMMER 19·76°
ZIMMER 19·76°
ZIMMER 19·08°
VORR. 5·87°
HALLE 18·14°
HALLE 21·50°
VORR. 6·98°
HALLE 20·07°
107·01m²
VORR. 16·05°
SCHLAFNISCHE 8·78°
WOHNZIMMER 21·84°
46·34m²
ZIMMER 19·76°
ZIMMER 19·76°
69·49m²
KÜCHE 9·30°
KÜCHE 9·30°
ZIMMER 19·76°
71·58m²
ZIMMER 19·76°
ZIMMER 21·34°
KÜCHE 10·94°
34·46
17·23
17·90
A R G E N T I N I E R S T R A S S E
FUSSBÖDEN - VORDERGEBÄUDE :
BRETTLBODEN : ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO : KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, - STIEGENHAUS.



E6
W6241
10
WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
EINREICHPLAN 1:100
3. STOCK
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022
BAUAUSFÜHRENDER:
Liegt dem Bewilligungen-
W 6241
zugrunde.
KORRIDOR
36.49 m²
43.50 m²
43.62 m²
WOHNRAUM
BALKON
FUSSBÖDEN - HINTERGEBÄUDE:
GUMMIBELAG : WOHNRAUM, VORRAUM, KORRIDOR
TERRAZZO : BAD, W.C., KÜCHE
ASPHALT : BALKON

PLAN Nr. 189/47

E 7

W 6241

11

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

4. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V, Margaretengürtel 38-40

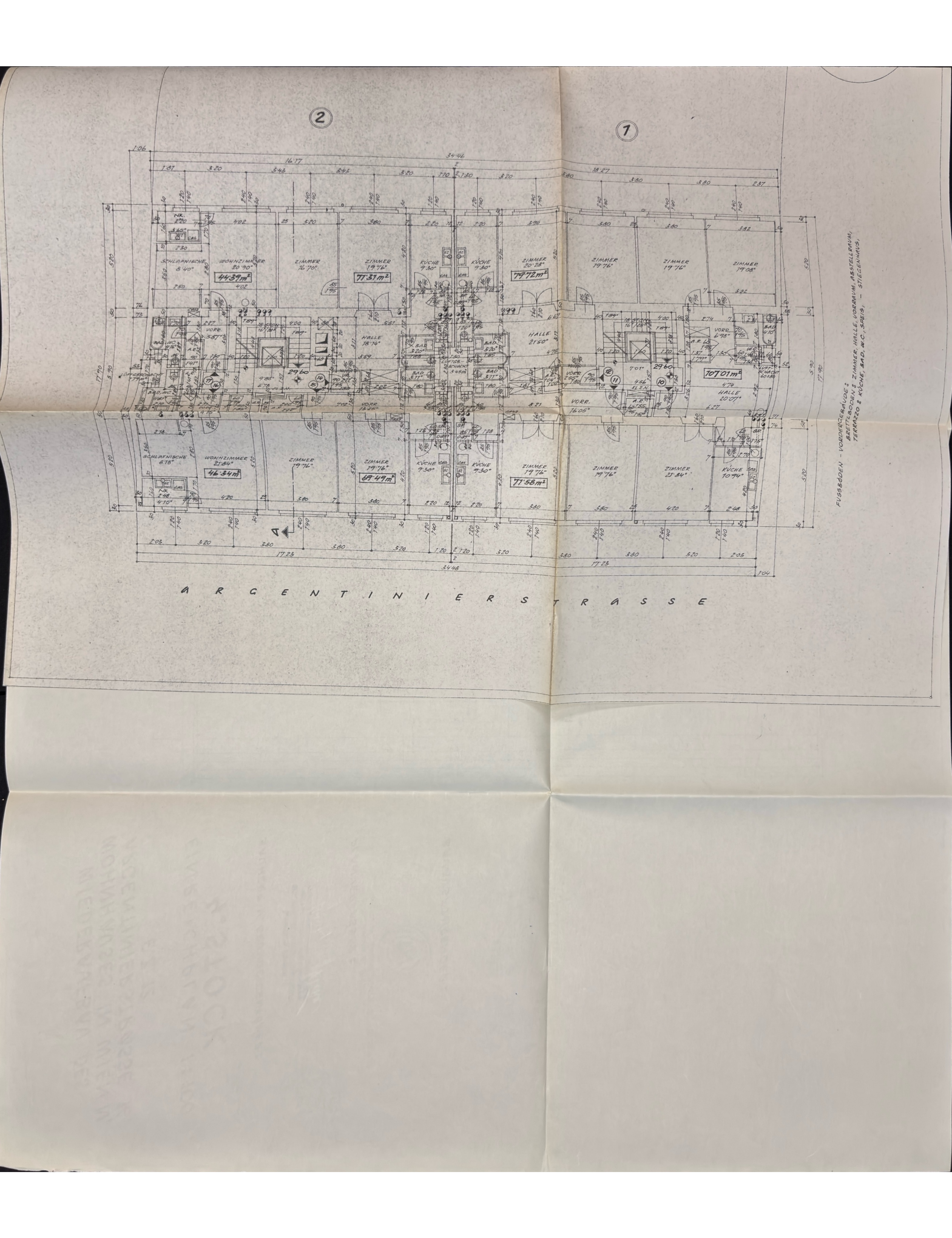
PLANVERFASSER:

DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23 0 22

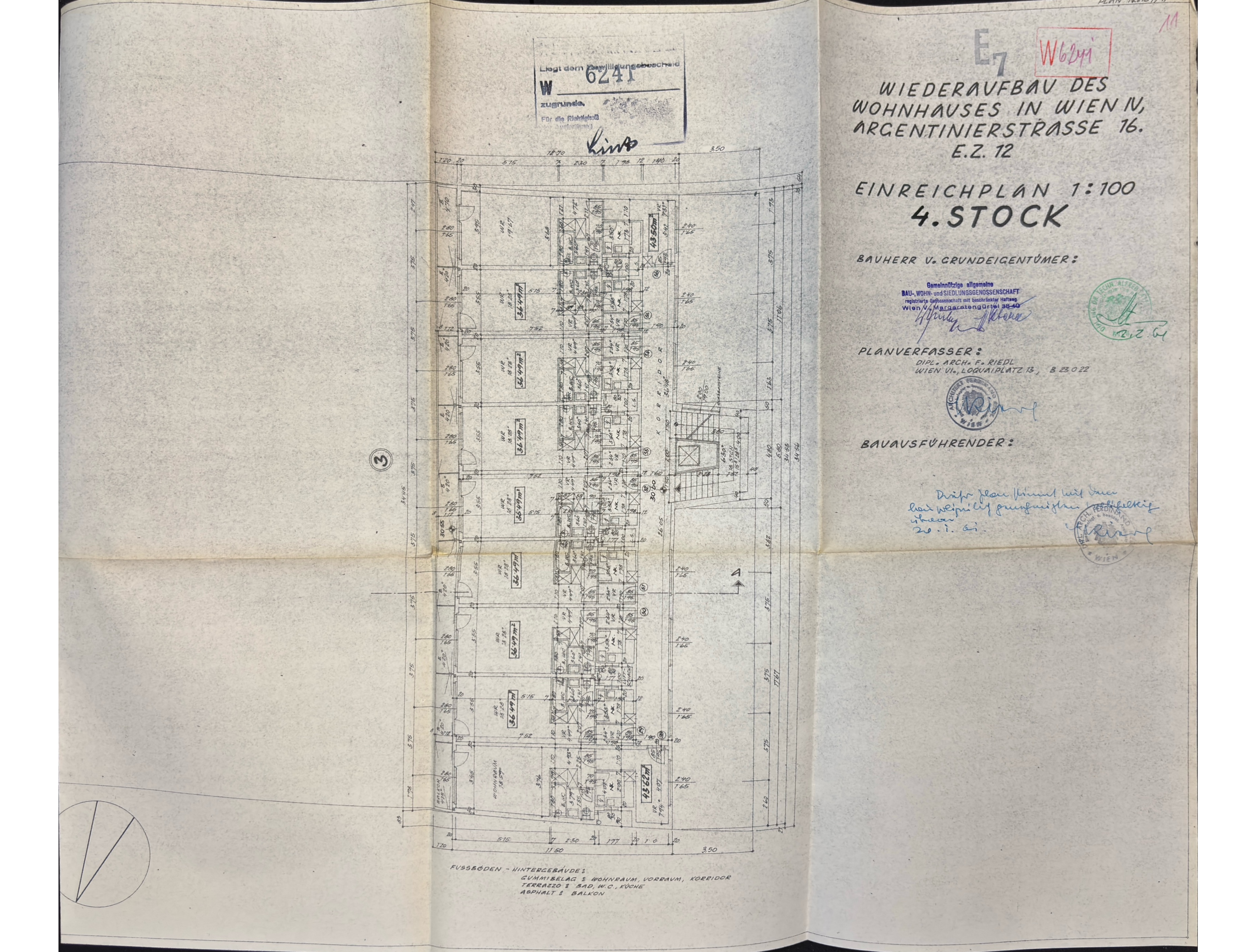


BAUAUSFÜHRENDER:

Dieser Plan stimmt mit dem
baubehördlich genehmigten vollinhaltlich
überein
20.1.61.



2
1
SCHLAFNISCHE 8'40°
WOHNZIMMER 20'90°
44'39m²
ZIMMER 16'70°
ZIMMER 19'76°
77'31m²
KÜCHE 9'30°
KÜCHE 9'30°
ZIMMER 20'28°
79'72m²
ZIMMER 19'76°
ZIMMER 19'76°
ZIMMER 19'08°
HALLE 18'14°
HALLE 21'50°
VORR. 5'57
VORR. 6'98°
HALLE 20'07°
107'01m²
VORR. 16'25°
VORR. 16'05°
SCHLAFNISCHE 6'16°
WOHNZIMMER 21'84°
46'34m²
ZIMMER 19'76°
ZIMMER 19'76°
69'49m²
KÜCHE 9'30°
KÜCHE 9'30°
ZIMMER 19'76°
77'58m²
ZIMMER 19'76°
ZIMMER 23'84°
KÜCHE 10'94°
ARGENTINIERSTRASSE
FUSSBÖDEN - VORDERGEBÄUDE:
BRETTLBODEN: ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO: KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, - STIEGENHAUS,


E7
W6241
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 6241
zugrunde.
Für die Richtigkeit
WIEDERAUFBAU DES
WOHNHAUSES IN WIEN IV,
ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
EINREICHPLAN 1:100
4. STOCK
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23 0 22
ARCHITEKT FERDINAND
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
DIPL. ARCH. FERDINAND
WIEN
KORRIDOR
WOHNRAUM
BALKON
FUSSBÖDEN - HINTERGEBÄUDE:
GUMMIBELAG : WOHNRAUM, VORRAUM, KORRIDOR
TERRAZZO : BAD, W.C., KÜCHE
ASPHALT : BALKON

PLAN No. 790/47

E8

W6241

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

5. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

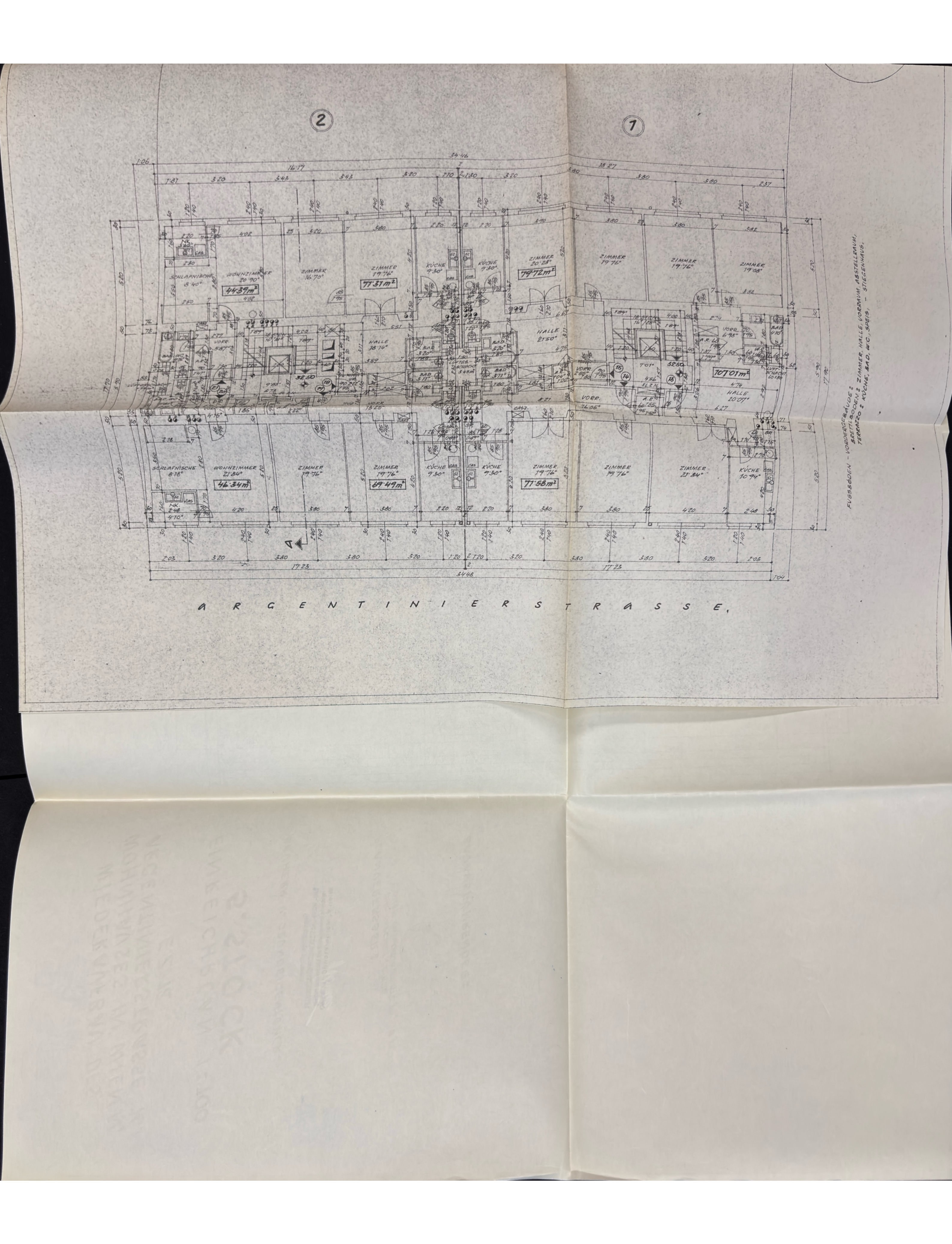
Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

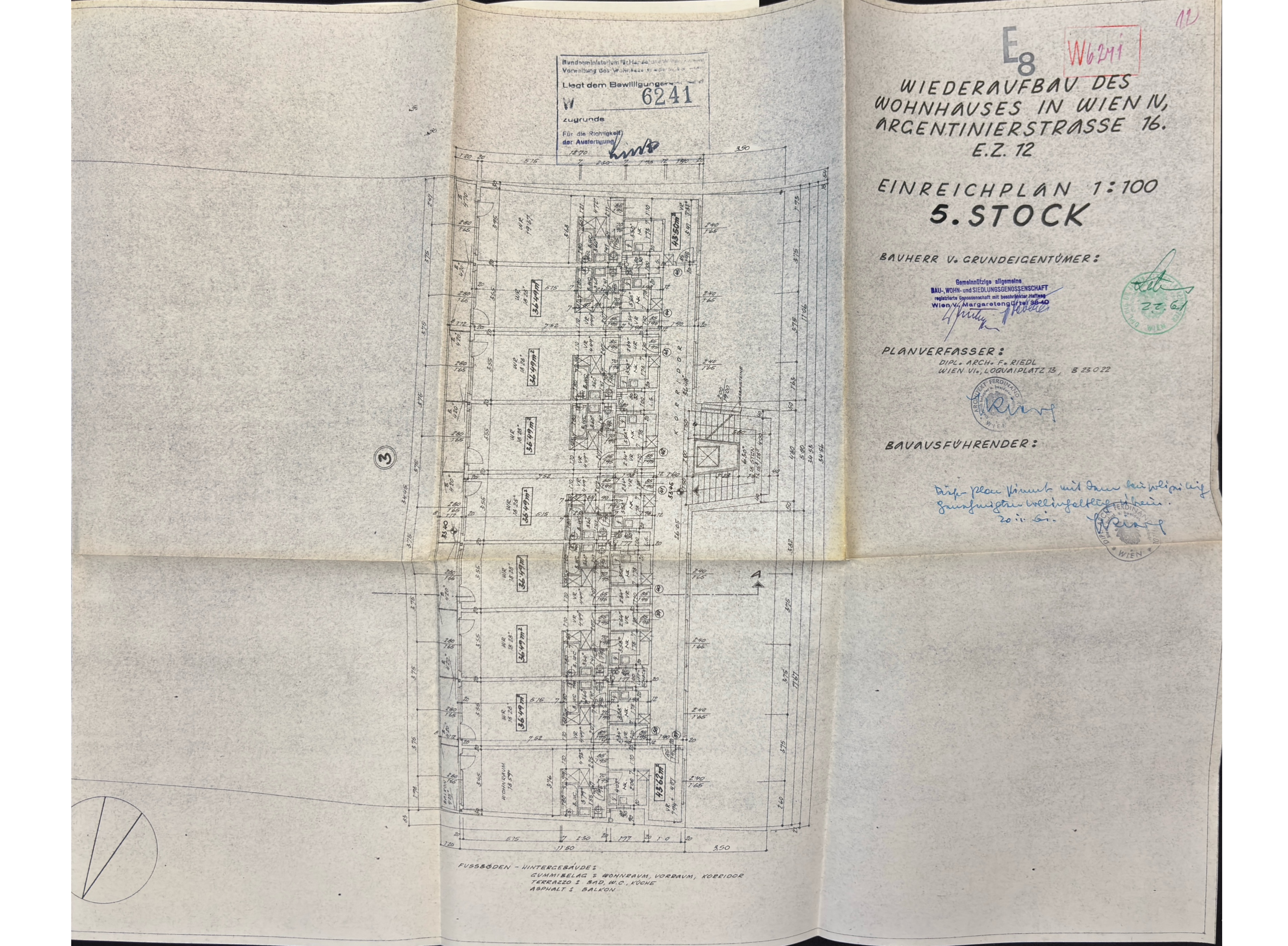
ARCHITEKT FERDINAND ... WIEN

BAUAUSFÜHRENDER:

Disp.-plan stimmt mit dem baupolizeilich genehmigten vollinhaltlich überein.
20.1.61.



2
1
WOHNZIMMER
SCHLAFNISCHE
ZIMMER
KÜCHE
HALLE
BAD
VORR.
44.39 m²
77.31 m²
79.72 m²
107.01 m²
46.34 m²
69.49 m²
71.58 m²
ARGENTINIERSTRASSE.
FUSSBÖDEN - VORDERGEBÄUDE:
BRETTLBODEN: ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO: KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, - STIEGENHAUS.



E8
W6241
12
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 6241
zugrunde
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
EINREICHPLAN 1:100
5. STOCK
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V., Margaretengürtel 38-40
22.2.61
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23 0 22
ARCHITEKT FERDINAND
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
20.1.61
KORRIDOR
WOHNRAUM
A
3
FUSSBÖDEN - HINTERGEBÄUDE:
GUMMIBELAG: WOHNRAUM, VORRAUM, KORRIDOR
TERRAZZO: BAD, W.C., KÜCHE
ASPHALT: BALKON

PLAN Nr. 191/47

W 6241

13

E9

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100
6. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LITTENMAYER
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
WIEN
.. 1. 61

PLANVERFASSER:

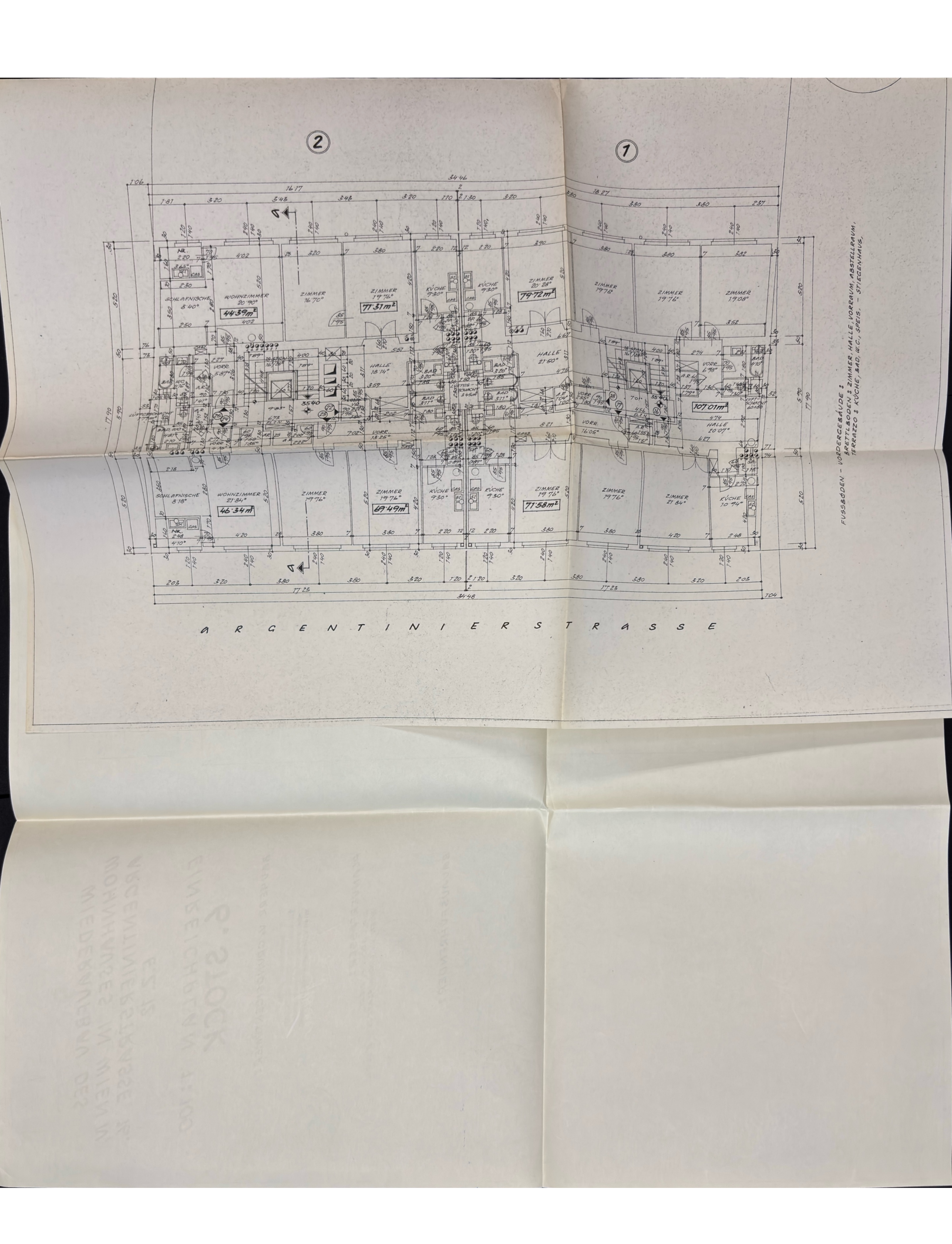
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI, LOQUAIPLATZ 13, B 23 022

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL
Staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker
WIEN

BAUAUSFÜHRENDER:

Dieser Plan stimmt mit dem baupolizeilich genehmigten vollinhaltlich überein.
20.1.61.

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL
Staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker
WIEN



2
1
SCHLAFNISCHE 8·40°
WOHNZIMMER 20·90°
44·39m²
ZIMMER 16·70°
ZIMMER 19·76°
71·31m²
KÜCHE 9·30°
KÜCHE 9·30°
ZIMMER 20·28°
79·72m²
ZIMMER 19·76°
ZIMMER 19·76°
ZIMMER 19·08°
HALLE 18·14°
HALLE 21·50°
VORR. 15·26°
VORR. 16·06°
HALLE 20·07°
107·01m²
SCHLAFNISCHE 8·18°
WOHNZIMMER 21·84°
46·34m²
ZIMMER 19·76°
ZIMMER 19·76°
69·49m²
KÜCHE 9·30°
KÜCHE 9·30°
ZIMMER 19·76°
71·58m²
ZIMMER 19·76°
ZIMMER 21·84°
KÜCHE 10·94°
A R G E N T I N I E R S T R A S S E
FUSSBÖDEN - VORDERGEBÄUDE :
BRETTLBODEN : ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO : KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS. - STIEGENHAUS,

PLAN NR. 192/47

W 6241

E 10

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16. E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

7. STOCK

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

PLANVERFASSER:

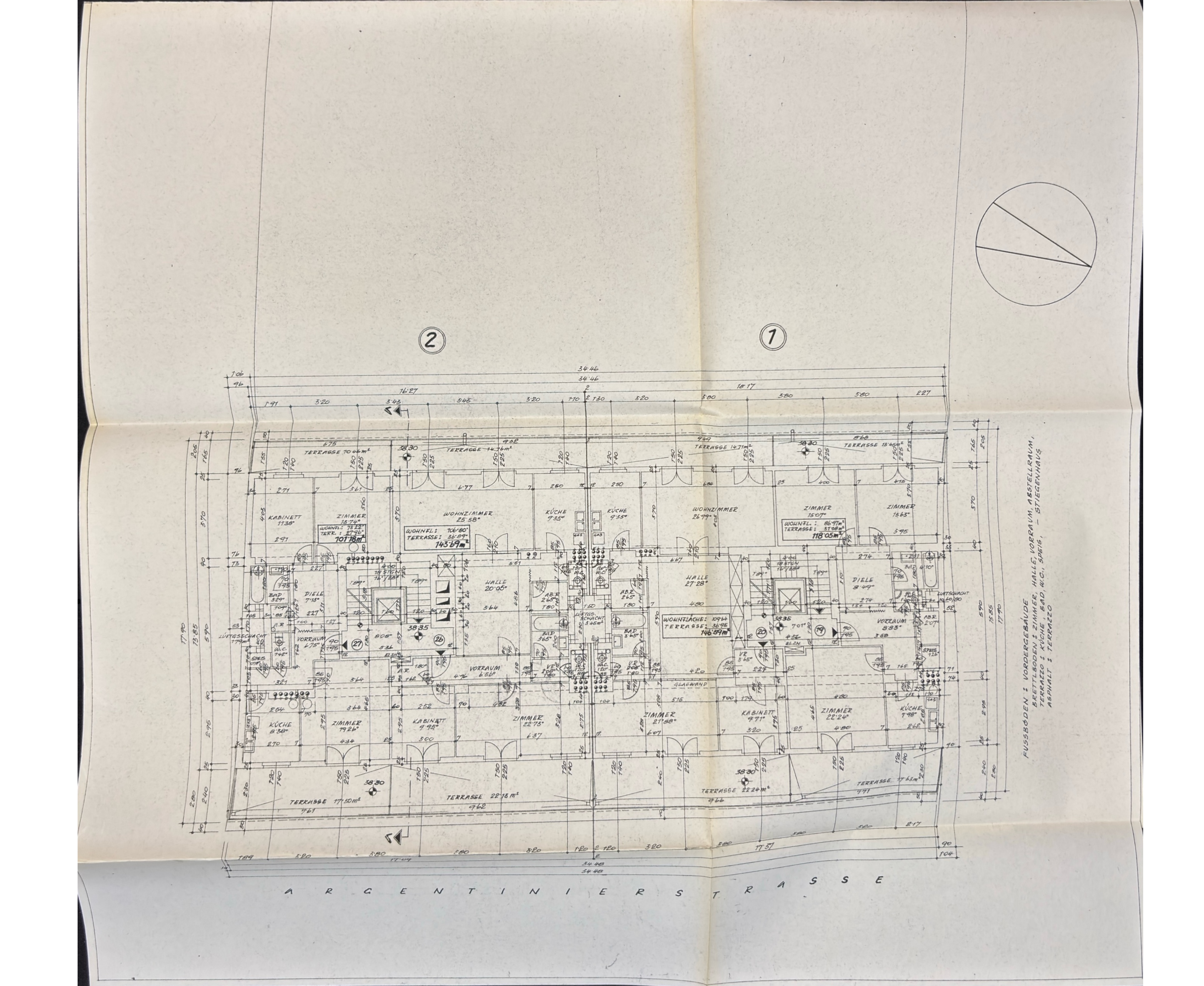
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL
staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker
WIEN

BAUAUSFÜHRENDER:

Dieser Plan stimmt mit dem bewilligten Gesamtumbau überein.
20.1.61.

ARCH. FERDINAND RIEDL


2
1
KABINETT
ZIMMER
WOHNZIMMER
KÜCHE
HALLE
DIELE
VORRAUM
BAD
TERRASSE
ARGENTINIERSTRASSE
FUSSBÖDEN : VORDERGEBÄUDE
BRETTLBODEN : ZIMMER, HALLE, VORRAUM, ABSTELLRAUM,
TERRAZZO : KÜCHE, BAD, W.C., SPEIS, – STIEGENHAUS
ASPHALT : TERRAZZO

PLAN Nr. 196/47

E 11

W 6241

15

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

DACHGESCHOSS

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. ... TECHN. ALFRED LATTE... ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

PLANVERFASSER:

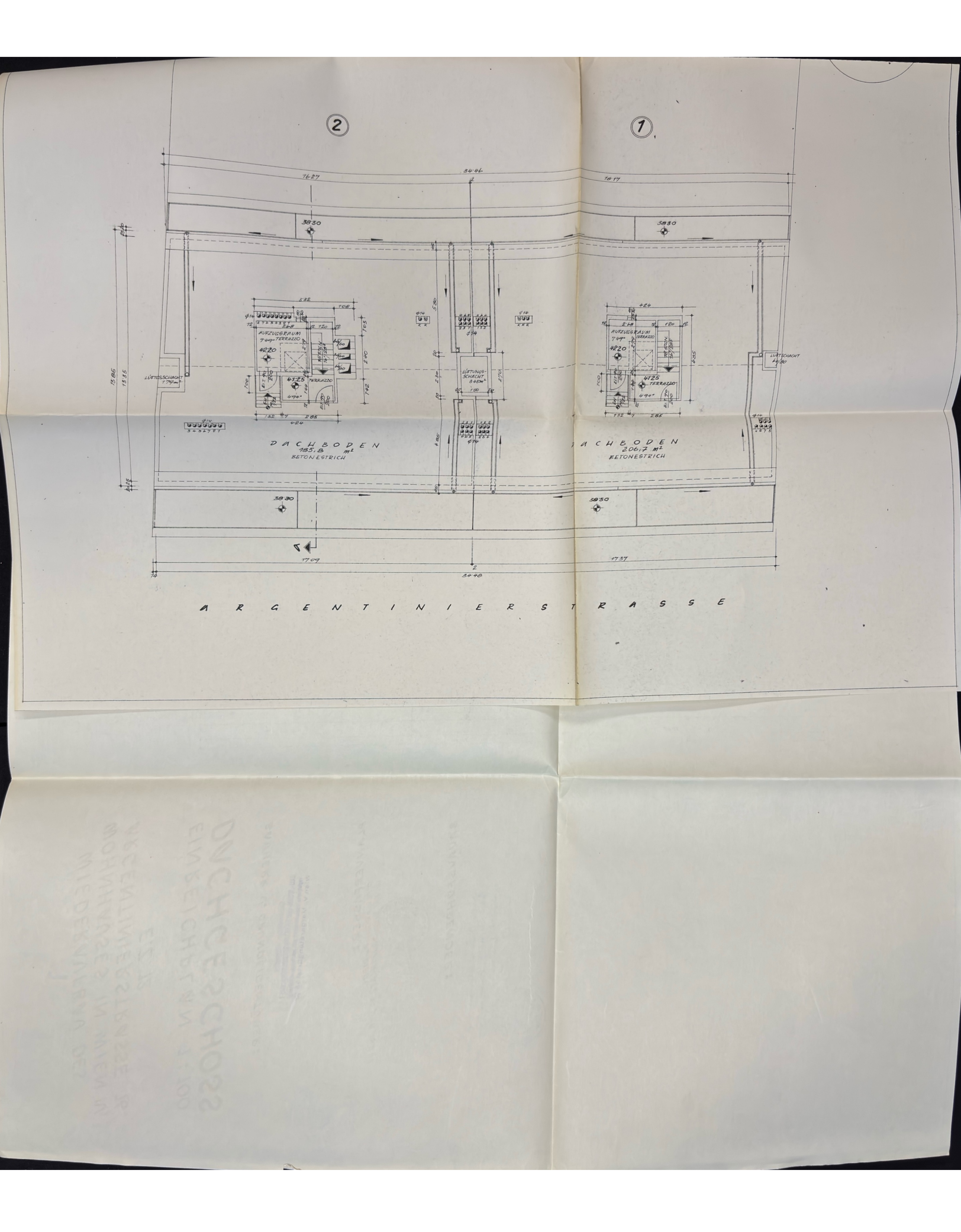
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI, LOQUAIPLATZ 13, B 23022

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL WIEN

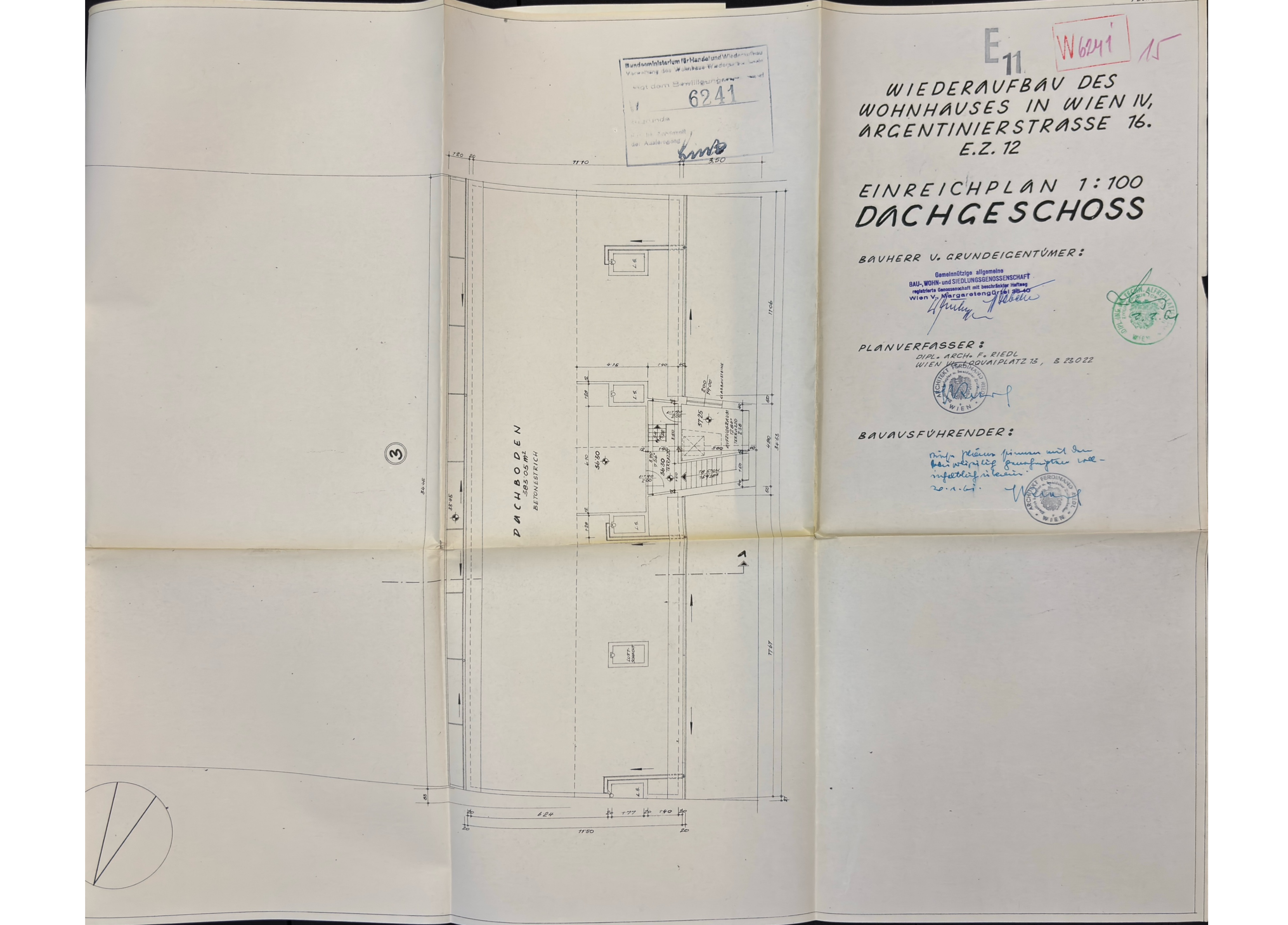
BAUAUSFÜHRENDER:

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL WIEN

20.1.61



2
1
16.27
34.46
16.17
38.30
13.86
13.35
LÜFTUNGSSCHACHT
AUFZUGRAUM
TERRAZZO
42.20
41.25
LÜFTUNGS-
SCHACHT
LÜFTSCHACHT
DACHBODEN
185.8 m²
BETONESTRICH
DACHBODEN
206.7 m²
BETONESTRICH
17.09
17.37
34.48
A R G E N T I N I E R S T R A S S E



E 11
W6241
15
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
6241
WIEDERAUFBAU DES
WOHNHAUSES IN WIEN IV,
ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12
EINREICHPLAN 1:100
DACHGESCHOSS
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:
Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40
PLANVERFASSER:
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI, LOQUAIPLATZ 13, B 23022
ARCHITEKT FERDINAND RIEDL
WIEN
BAUAUSFÜHRENDER:
20.1.61.
DACHBODEN
383.05 m²
BETONESTRICH
3
11.40
3,50
6.24
1.77
1.40
11.50
11.06
11.67
34.46
LUFTSCHACHT

PLAN Nr. 193/47

E 12

W 6241 16

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

SCHNITT a-a

BAUHERR u. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LATTERMAYER
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
WIEN

PLANVERFASSER:

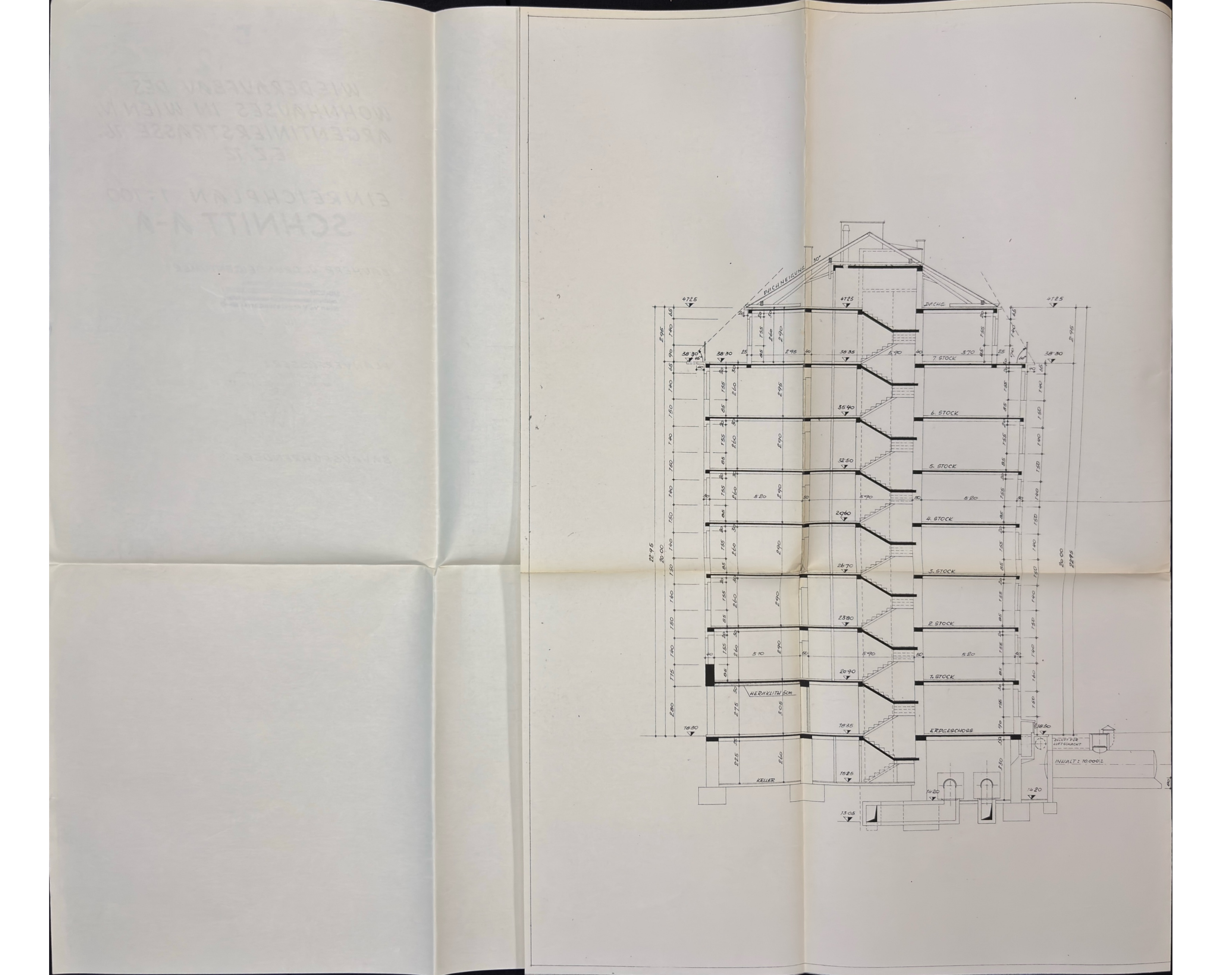
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022



BAUAUSFÜHRENDER:

Dieser Plan stimmt mit dem baupolizeilich genehmigten [illegible] inhaltlich überein!
20.1.61.

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
staatl. befugt. u. beeidet. Architekt


DACHNEIGUNG 30°
DACHG.
7. STOCK
6. STOCK
5. STOCK
4. STOCK
3. STOCK
2. STOCK
1. STOCK
ERDGESCHOSS
KELLER
HERAKLITH 5cm
INHALT: 10.000 l

PLAN Nr. 1?3/47

E 12

W 6241 16

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

SCHNITT A-A

6241

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Kirsch

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V., Margaretengürtel 38-40



PLANVERFASSER:

DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022



BAUAUSFÜHRENDER:

Dieser Plan stimmt mit dem baupolizeilich genehmigten Plan vollinhaltlich überein.
20.1.61.

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL befugt. u. beeidet. Architekt WIEN

DACHNEIGUNG 30°
BLECHEINDECKUNG
DACHG.
5. STOCK
4. STOCK
3. STOCK
2. STOCK
1. STOCK
ERDGESCH.

PLAN Nr. 195/47

E 14 N6241

18

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.
E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100
ANSICHTEN STG. 3

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V, Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED ... ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

PLANVERFASSER:

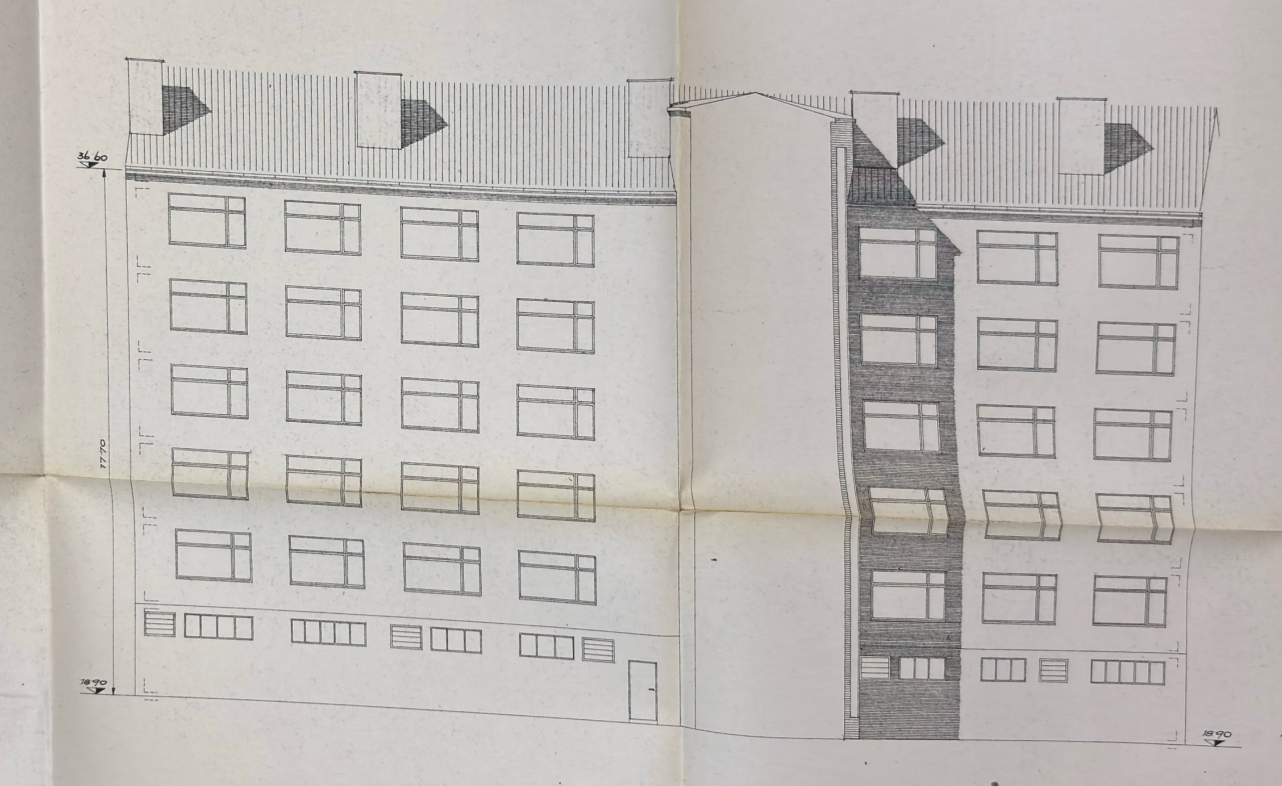
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI. LOQUAIPLATZ 13, B 23022

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL Stadtbefugter u. beeideter Zivilarchitekt WIEN

BAUAUSFÜHRENDER:

Dieser Plan stimmt mit dem baupolizeilich genehmigten voll-inhaltlich überein.
20.1.61.

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL Stadtbefugt. u. beeidet. Architekt


36.60
17.70
18.90
18.90
WEST-ANSICHT

PLAN Nr. 195/47

E 14 W6241

18

Bundesministerium für Handel und ...
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau...
Liegt dem Bewilligungs...
W 6241
zugrunde.
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16.

E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

ANSICHTEN STG. 3

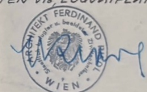
BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40



PLANVERFASSER:

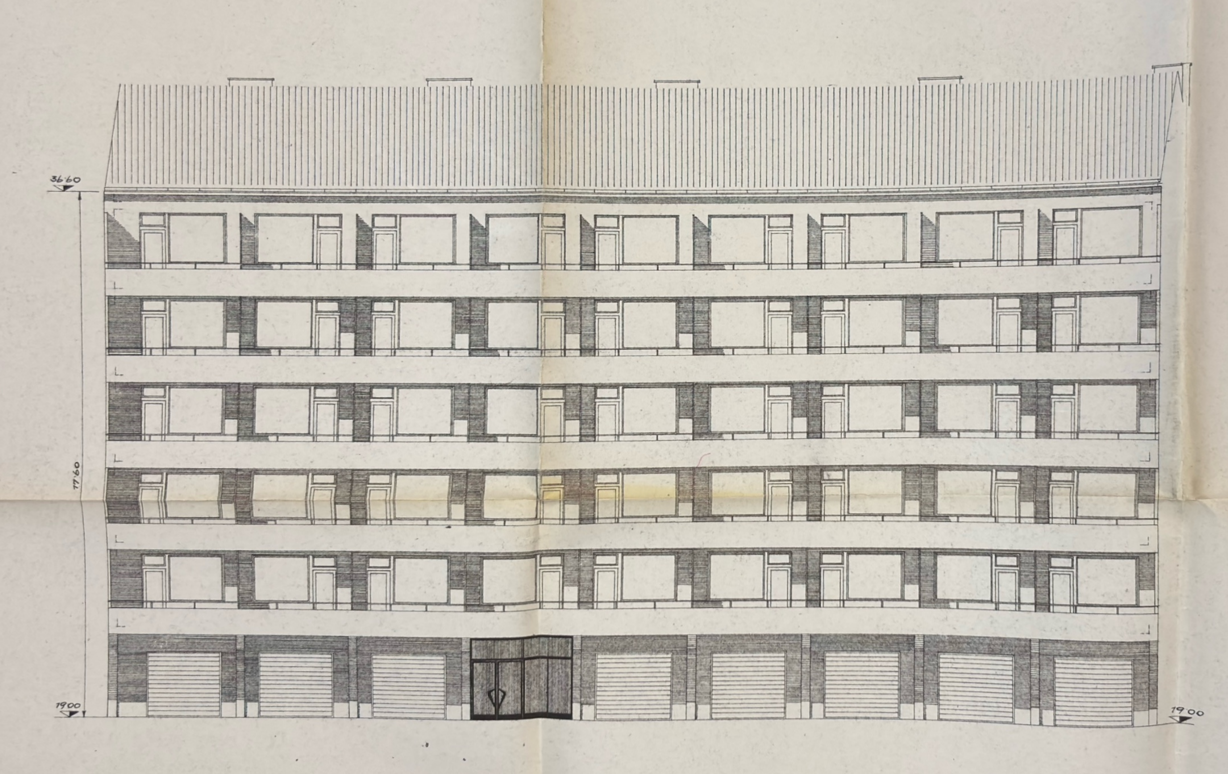
DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022



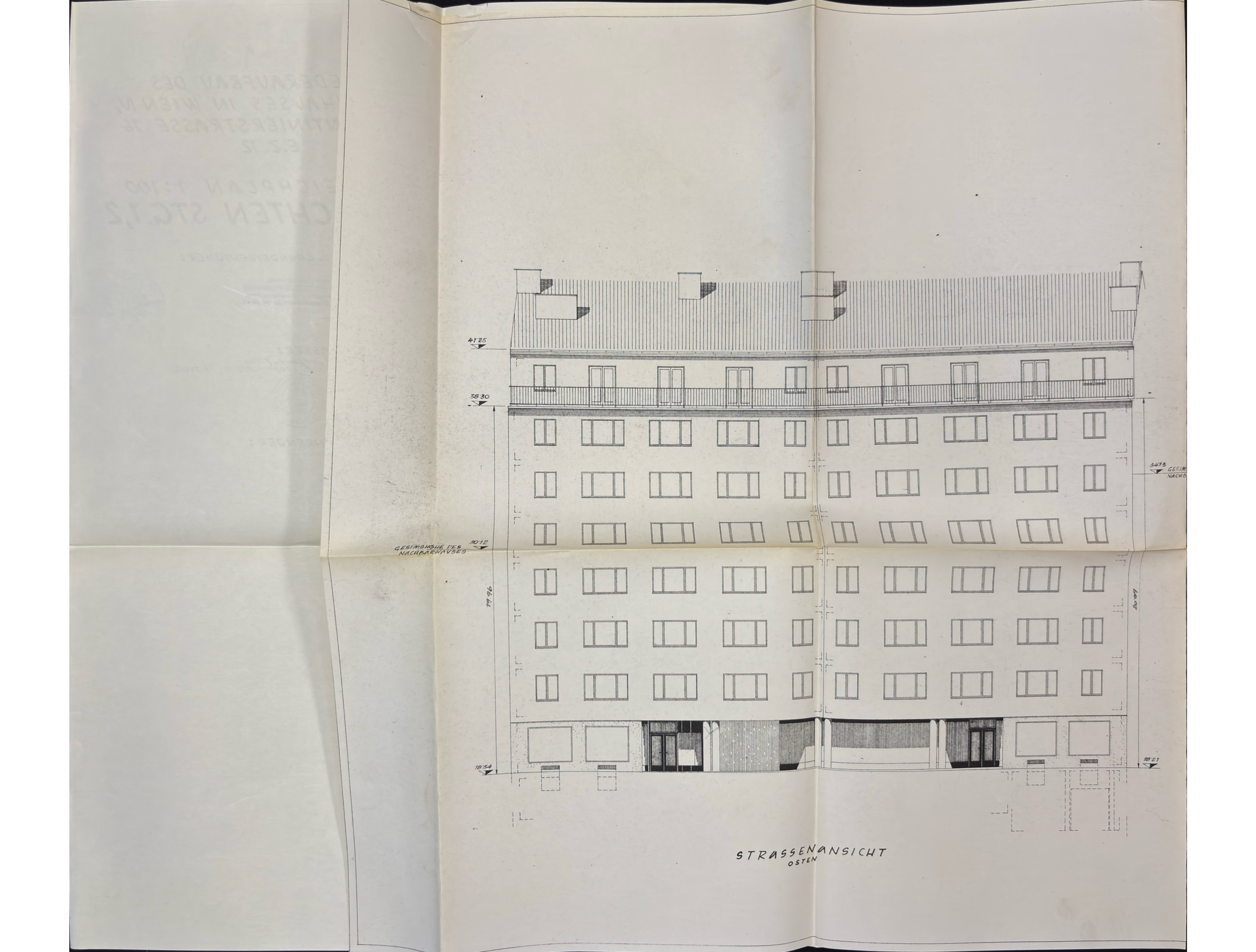
BAUAUSFÜHRENDER:

20.1.61.

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
Staatl. befugt. u. beeidet. Architekt
WIEN



OST-ANSICHT


41'25
38'30
34'73
GESIMSHÖHE DES NACHBARHAUSES
30'12
79'96
20'09
18'34
18'21
STRASSENANSICHT
OSTEN

PLAN Nr. 194/47

E 13

W 6241

17.

WIEDERAUFBAU DES WOHNHAUSES IN WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 16

E.Z. 12

EINREICHPLAN 1:100

ANSICHTEN STG. 1,2

BAUHERR U. GRUNDEIGENTÜMER:

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ... LATTENMAYER ... WIEN

2.2.61

PLANVERFASSER:

DIPL. ARCH. F. RIEDL
WIEN VI., LOQUAIPLATZ 13, B 23022

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL
staatlich befugter u. beeideter Zivilarchitekt
WIEN

BAUAUSFÜHRENDER:

Dieser Plan stimmt mit dem baupolizeilich genehmigten voll-inhaltlich überein
20.1.61.

DIPL. ARCH. FERDINAND RIEDL
staatl. befugt. u. beeidet. Architekt
WIEN

Bundesministerium ...
...

W 6241

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

38.30

30.12 GESIMSHÖHE DES NACHBARHAUSES

20.00

18.30

...HE DES ...HAUSES

18.30

HOFANSICHT
WESTEN

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	W 2 LH
Grundzahl: W 6241	

Darlehenswerber: Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien, V., Margaretengürtel Nr. 38–40

Ort des Bauvorhabens: Wien IV, Argentinierstr. 16

Beilage Nr.

1 Formblatt für Ansuchen (W 1)

Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)

Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)

2 Baubeschreibung (nach W 5)

Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung

Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen

2a Unterlagen über künstlerische Ausschmückung

3 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)

4 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 21. Sep. 1955
Zahl: F-IV/11/55
Beilagen: 23

Bemerkung:
Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.
Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:

5–18 Pläne (Skizzen) des Neubestandes 14 Stück

6 19 Massenberechnung

7 20 Kostenvoranschläge 3 Stück

14. 9. 55
Datum

Zivil-Ing. Dr. Alfred Lattenmayer
Vorprüfer

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917 b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 6241/67-I-4b/65

Zahlungsansuchen Nr. ---

Beilagen

1. An die Gemeinn.Allgem. Bau-,Wohn-u.Siedlungsgenossenschaft, Wien 5., Margaretengürtel 38-40

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens ~~Nr.~~ -- wurden für das Bauvorhaben Wien 4., Argentinierstr. 16 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten S725.820,-

auf Konto Nr. 1,451.480 bei der Zentralsparkasse d.Gem.Wien,ZWST.,Margareten über PSA

b) für 1%ige Prüfgebühr .... S 6.090,-

auf Konto Nr. 3120 bei der Gewerbe u- Handelsbank,Wien 7., über PSA 50.311

daher insgesamt S731.910,-

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33

b) den Landeshauptmann von ---
in ---

Magistratsabteilung 25
Eingel. 22 FEB. 1965
Zl. .... Blg. ....

3. Herrn Ing. Dr. Alfred Lattenmayer
in Wien 23., Waisenhorng.61

11. Februar 1965

Für den Bundesminister

Dr.Reisel

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 12.908 63

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 6241/62-I-4b/64

Zahlungsansuchen Nr. 30

1 Beilagen

1. An die Gemeinn.allg.Bau-,Wohn-u.Siedlungsgen.
Wien V., Margaretengürtel 38-40

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 30 wurden für das Bauvorhaben Wien 4., Argentinierstr. 16 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten ...... S 650.000,-

auf Konto Nr. 1,451.480 bei der Zentralsparkasse d.Gem.Wien,Zwst. Margareten
über PSA 124.047

b) für 1%ige Prüfgebühr .... S ----

auf Konto Nr. .... bei der ....

über PSA

daher insgesamt S 650.000,-

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA 25
Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33

b) den Landeshauptmann von --
in --

3. Herrn Dipl.Ing. Dr. techn.Alfred Lattermayer
in Liesing, Waisenhorng. 61

Magistratsabteilung 25
Eingel. 17 AUG. 1964
Zl. ________ Blg.

6. Aug. 1964
Für den Bundesminister
Dr. Reisel

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
[signature]

St. Dr. Lager-Nr. 930 — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2336 64

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: ....

W 6241

FÜR DEN LANDESHAUPTMANN

...eraufbau[1)]

Wien,

...[2)]

... die Wiederherstellung des durch
...erstraße 16

12,485.700.-
507.606,90

... ersucht.

... estgest. Betrag[6)]		Vermerk der Prüfstelle
S	g	

S 12,485.700,--

Anmerkung:
1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2945 60

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: ....

W 6241

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Gem.allg.Bau-, Wohn-u. Siedlungsgen.

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
5.,Margaretengürtel 38-40 Tel.-Nr. ....

FÜR DEN LANDESHAUPTMANN

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

Zahlungsansuchen Nr. XXX [2]

W6241/12

Laut Bescheid vom ...., Zl. I/4/61, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in 4., Argentinierstraße 16 ein Kredit bis zu S 12,485.700,-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S ~~12,507.606,90~~ 12,485.700.- auf Konto-Nr. 1,451.480.- des[3] .... der[3] Zentralspark.d.Gem.Wien (P.S.A. ....) in .... ersucht.

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6] S	Festgest. Betrag[6] g	Vermerk der Prüfstelle
	Laut überprüfter Schlußsumme W9= 13,165.902,06 davon 95 % Genehmigtes Darlehen S 12,485.700,--			~~12,507.606,90~~ 12,485.700.-				

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2945 60

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag[6])		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
			Gesamtbetrag:	12,485.700.–				

Bisherige Gesamtbaukosten:	12,377.000.–[7])
Bisherige Überweisungen:	11.727.000.–[7])
Restguthaben:	~~750.000.–~~[7])
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	650.000.–[7])

Bitte Fußnote [7]) zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monaten Arrest bestraft werden.

(Datum)

Gemeinnützige allgemeine
BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien V., Margareten [illegible]-40

(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 12,485.700.–

8.7.64

D. S.

DIPL.-ING. DR. TECHN. ALFRED L[illegible] WIEN

(Unterschrift)

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

Zahlungsansuchen einschließlich Leistungsrechnungen nach Maßgabe der Darlehensgewährung und der geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien geprüft und mit . . . . S ....
festgestellt. Es sind . . . . . . S ....
anzuweisen.

(Datum)

(Abteilungsleiter)

Angewiesen S ....
am ....
mit Zahlungsauftrag Nr. ....

(Datum)

(Abteilungsleiter)

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Ma

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zahl: W 6241/63-I-4/64

B e s c h e i d:

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 4.4.1961, W 6241/12-I-4/61 war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien IV., Argentinierstr. 16 Grundstück-Zl.: 585,586/1,586/2, Einlagezahl 12 der Kat.Gemeinde Wieden im Grunde des § 15, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, BGBl.Nr.130/48 in seiner derzeit geltenden Fassung unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrage von S 12,485.700,- zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 30.5.1964 beendet. ~~Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung wurde am erteilt und dem WWF am vorgelegt.~~

~~Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs-und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate verstrichen sind.~~

II. 1. Die am 13.7.1964 vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit S 13,217.610,--

(in Worten: dreizehn Millionen zweihundertsiebzehn--tausendsechshundertzehn-- Schilling) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist sohin überschritten worden. Bevor die Restzahlung über-

wiesen werden kann, ist der bei der Staatsdruckerei erhältliche Schuldscheinvordruck ~~(grüne bzw.rote Ausfertigung~~) in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen. Auf Grund dieses Schuldscheines ist die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S **731.910,--** ob der Liegenschaft, Einlagezahl **12** der Kat.Gemeinde **Wieden** zu erwirken und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines, eines Sperrscheines (Versicherungsvinkulierung) und des Grundbuchsauszuges wird der Restbetrag angewiesen werden.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben. Der Erwerber der Liegenschaft ist vertraglich zu verpflichten, in das Schuldverhältnis, (Schuldübernahme) einzutreten.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S **176.234,80**

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Tilgung des Darlehens an jedem 1.Jänner und 1.Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S **102.804,-** ist am **1.1.1965** fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem, diesem Tage folgenden 1. Jänner und 1.Juli in der Höhe von S **88.117,40** bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. **(Siehe Abschn.IX)**

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung **W 6241** (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Person sind sofort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben; bei mehreren Darlehensnehmern ist ein gemeinsamer Bevollmächtigter namhaft zu machen.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff.5 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B.grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten " Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Adresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziffer 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B.
- in Tilgungsquote S
- in Verzugszinsen S usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1.Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-Auf oder Umbauten) des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von dem diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho.Bescheides vom **4.4.1961, Zl. W 6241/12-I-4/61** bzw.des Schuldscheines vom **19. 4. 1961** auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Abschn.A, Allgemeiner Teil, Post 1 des Tarifes der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Bewerber hat über ho.gesonderte Aufforderung diesen Betrag bereits entrichtet.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX. Die gem.Abschn.III,Ziff. 2 am 1.1.1965 fällig werdende erste Tilgungsrate ist bis spätestens 1.7.1965 nachzuzahlen.

X. Der im Abschn. III,Ziff. 2 genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahrestilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf den einen Monat entfällt, der seit Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten bis zum nächsten Halbjahrestermin verstrichen ist. Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.

XI. Unbeschadet der Bestimmungen des Abschn.II,Ziff. 3 kann der Restbetrag erst angewiesen werden, wenn der Sperrschein über die abgeschlossene Brandschadensversicherung auf die Darlehenshöhe erhöht wurde.

XII. Die Bewohnungs-u.Benützungsbewilligung ist bis zum 15. Dezember 1964 nachzureichen.

XIII. Im Abschn.I wurden die beiden letzten Sätze amtlich gestrichen. Im Abschn.III,Ziff. 2 wurde der in Klammer stehende Hinweis angefügt.

B e g r ü n d u n g :

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im WWG., insbes. in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Ergeht an:

1. (2-fach mit Rückschein)
die Gemeinn. Bau-, Wohn-u.Siedlungsgen.r.G.m.b.H.,
W ie n V., Margaretengürtel 38-40

2. den Herrn Landeshauptmann von Wien,
Mag. Abt. 25
W i e n XVII., Kalvarienbergg. 33
zur do. Zl. M.A. 25 - F 5989/55 z.g.K.

14. Dezember 1964
Der Bundesminister:
i.V.: K l o s s

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

Magistratsabteilung 25
Eingel. 28. DEZ. 1964
Zl. .... Blg. ____

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl. W 6241/65-I-4c/64



Zu Grundakt: W 6241

Schlußbaukontrolle am 6. Oktober 1964

Baustelle: W i e n 4., Argentinierstraße 16

Fondswerber: Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
Wien 5., Margaretengürtel 38-4o

Reihung: 5

Anwesend:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Min.Rat Architekt L. Hosmann

Darlehensnehmer: vertreten durch: Ing. Schneider

Amt der Landesregierung: --

Prüfingenieur: Dipl.Ing. Dr. techn. A. Lattenmayer

Planverfasser: --

Bauführer: Dipl.Ing. Hugo Durst: vertr. durch Ing. Kogler

Planunterlagen: Es waren ausreichend Planunterlagen während der gesamten Baudurchführung auf der Baustelle.

Baubeginn: 8. 5. 1961

Bauende: 3o. 5. 1964

Benützungsbewilligung: ist bis zum 15. Dez. 1964 nachzureichen.

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? Im wesentlichen - ja.
Durch die Wiedererrichtung des Wohngebäud
wurde der gesamte Kriegsschaden behoben.

Österreichische Staatsdruckerei. 2429 60

Festgestellte Mängel: Im Zeitpunkt der erfolgten Schlußbegehung wurde durch den bevollmächtigten Darlehenswerber und die Wohnungseigentümer kein besonderer Einwand bezüglich der qualitativen Baudurchführung erhoben.

Sonstiges: Die Schlußbaukontrolle erfolgte auf Grund des zur Vorlage gebrachten, vom Prüfingenieur fachtechnisch und rechnerisch verantwortlich geprüften Schlußzahlungsansuchens ohne Datum (ha. eingelangt am 13.7.1964, protokolliert unter Zahl W 6241/63-64) über S 13,165.902,06 + S 115.089,-- das nach einer stichprobeweisen Nachkontrolle auf S 13,102.820,-- + S 114.790,-- d.i. zusammen S 13,217.610,-- festgestellt wurde. Den Anwesenden wurde sie Möglichkeit gegeben zur Schlußrechnung Stellung zu nehmen. Einwendungen irgendwelcher Art sind nicht erfolgt.

Wimmer 20/11

(Bearbeiter)

An

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Mag. Abt. 25

in Wien 17.,
Kalvarienberggasse 33

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

25. November 1964

Rieder

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

A b s c h r i f t

Zl.: W 6241/53-I 4c /63

21.August 1963

Betr.Wien 4.,Argentinierstr.16
Wohnungszusammenlegung-Zustimmung.

An die

Gemeinn.Allgemeine Bau-Wohn-und
Siedlungsgenossenschaft

W i e n V.,
Margaretengürtel 38-4o

In Beantwortung der do.Eingabe vom 19.8.1963 und in Würdigung der darin aufgezeigten Umstände, ist die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ausnahmsweise bereit, der Zusammenlegung der beiden Wohnungen top.22 und 23 im 6.Stock die Zustimmung zu erteilen. Gleichzeitig werden die dadurch bedingten geringen baulichen Umänderungen zur Kenntnis genommen.

Die aus diesen baulichen Änderungen entstehenden Kosten, gehen jedoch nicht zu Lasten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds. Die baubehördliche Genehmigung ist im Zuge der Erteilung der Bewohnungs-und Benützungsbewilligung bzw.diesem Bescheid zugrunde liegenden Bestandsplan nachzuweisen.

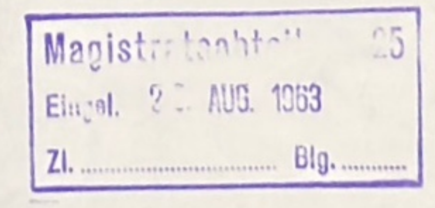
Für den Bundesminister:
R i e d e r

An den
Herrn Landeshauptmann von Wien M.A.25
W i e n 17.,
Kalvarienbergg.33

zur gef.Kenntnisnahme übermittelt.

21.August 1963
Für den Bundesminister:
R i e d e r

1 Blg.



Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[illegible signature]

PL. NR. 796/47

LH.

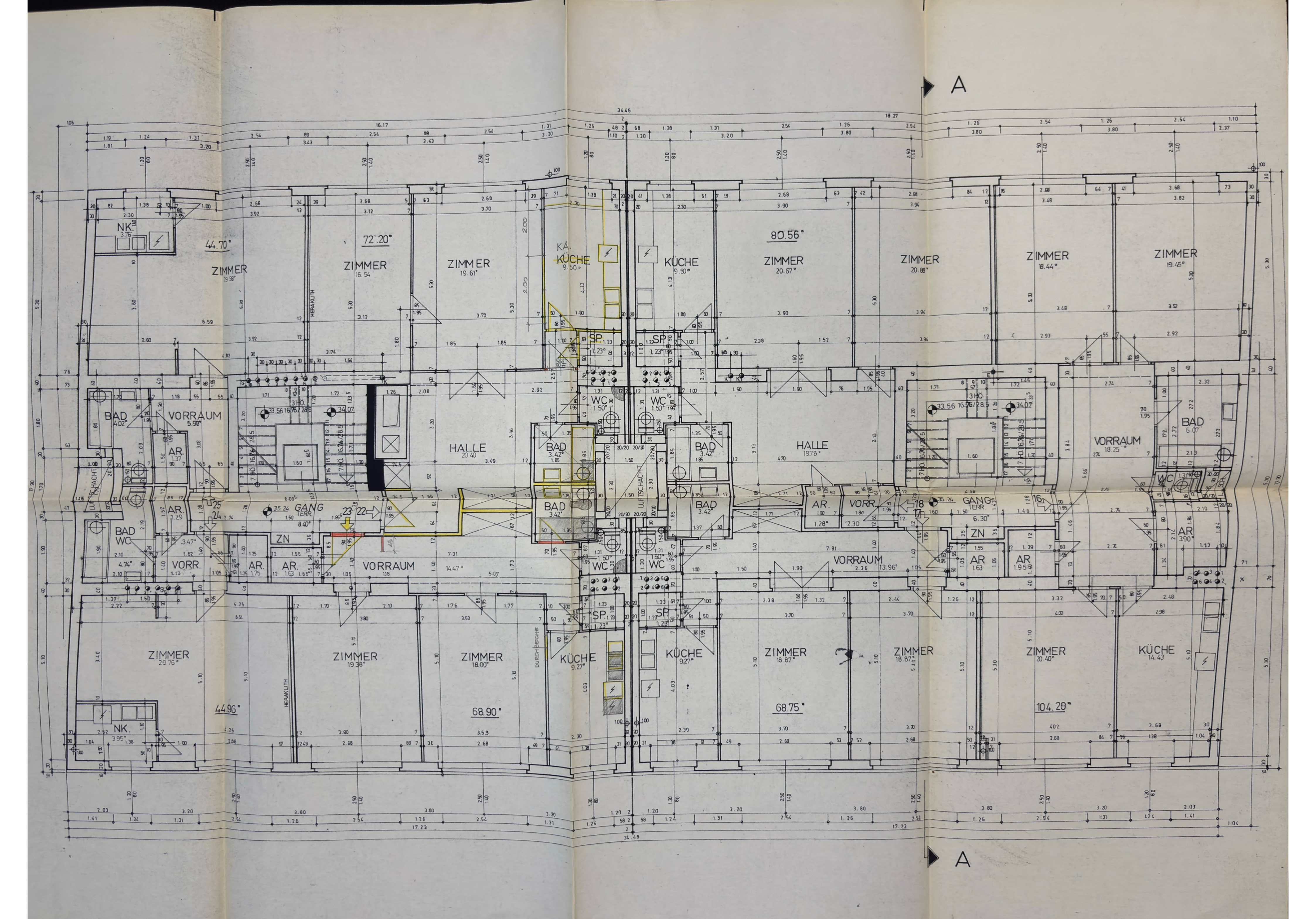
WIEN 4.
ARGENTINIERSTRASSE 16

AUSWECHSLUNGSPLAN

POLIERPLAN 1:50

6.STOCK
HAUS 1,2

DIPLOM. ARCH.
F. RIEDL
WIEN 6. LOQUAIPLATZ 13 / 57073



A
NK.
44.70°
ZIMMER
72.20°
ZIMMER
ZIMMER
KÜCHE
KÜCHE
80.56°
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER
BAD
VORRAUM
HALLE
BAD
BAD
HALLE
VORRAUM
BAD
WC
WC
SP.
SP.
GANG
LUFTSCHACHT
ZN
AR.
VORR.
BAD WC
VORRAUM
WC
WC
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER
KÜCHE
KÜCHE
ZIMMER
ZIMMER
ZIMMER
KÜCHE
44.96°
68.90°
68.75°
104.20°
NK.
HERAKLITH
A

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 6241/19-I-4b/61

MA 50
gemeldet am 18.8.61

Zahlungsansuchen Nr. 1

Beilagen

1. An die Gem. Allgem. Bau-, Wohn- u. Siedlungs-Genossenschaft Wien 5., Margaretengürtel Nr.38/40

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 1 wurden für das Bauvorhaben Wien 4., Argentinierstr. 16 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . . S 484.000,--

auf Konto Nr. 1,451.480 bei der Zentralsparkasse der Gem.Wien ZWA Margareten

über PSA 124.047

b) für 1%ige Prüfgebühr . . . . S -

auf Konto Nr. .... bei der ....

über PSA

daher insgesamt S 484.000,--

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien, XVII., Kalvarienberggasse 33;

~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~

~~xxx~~

3. Herrn in Dipl.Ing. Dr.techn. Alfred Lattenmayer
Wien 23., Waisenhorngasse 61

31.Juli 1961

Für den Bundesminister:

Dr.Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung: [signature]

Magistratsabteilung 25
Eingel. 17. AUG. 1961
Zl. .... Blg. ....

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.376 60

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 6241

...aufbau 1)

Wien,

...die Wiederherstellung des durch ...

...gentinierstr.16

484435.-

~~454.357.49~~

...ersucht.

...telle Maragaten

				(est. Betrag 6) S	g	Vermerk der Prüfstelle
3) Vorprüfer Dr.Dipl.Ing.Alfred Lattenmayer Wien XXV., Zanderg	1	15.7.61		53.516.88		
				454.357.49		
4., Statiker: Dipl.Ing. Dr Adolf Lukele	1	12.7.61		~~[illegible]~~ 40.000.-		
				484435.-		

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen getragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2945 60

§ 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 6241

... des Darlehensnehmers ... dessen Bevollmächtigten: Gemein.allgem.Bau-,Wohn- und Siedlungsgen.

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
V., Margaretengürtel 38-40 Tel.-Nr.

FÜR DEN LANDESHAUPTMANN

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau [1)]
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien,**

Zahlungsansuchen Nr. I [2)]

Laut Bescheid vom ...., Zl. 6241/12-I/4/61, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien IV., Argentinierstr.16 ein Kredit bis zu S 12,485.700.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S ~~454.357.49~~ 484435.— auf Konto-Nr. 1,451.480.000 des[3)] .... der[3)] Zentralsparkasse d.Gem.Wien (P.S.A. ....) in Zweigstelle Maragreten ersucht.

Lfde. Nr.[4)]	Firma[5)]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag[6)] S	g	Vermerk der Prüfstelle
1)	Generalunternehmer Fa. Dipl.Ing.Hugo Durst Wien I., Postgasse 16	I	12.7.61	211.852.	~~80~~ 2			
2)	Architektenleistungen Dipl.Arch.Ferd.Riedl Wien VI., Loquaiplatz 13	1	6.7.61	179.067.48 ~~183.987.81~~				
3)	Vorprüfer Dr.Dipl.Ing.Alfred Lattenmayer Wien XXV., Zanderg	1	15.7.61	53.516.88				
				~~454.357.49~~				
4.,	Statiker Dipl.Ing. Dr Adolf Lukele	1	12.7.61	~~[illegible]~~ 40.000.-				
				484435.—				

Anmerkung:
1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen tragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2945 60

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag[6]		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
	Auf Grund örtlicher Überprüfungen und vorliegender Unterlagen wird bestätigt, daß der angegebene Baufortschritt erreicht und der hiefür verrechnete Betrag unter Zugrundelegung der genehmigten technischen Unterlagen ermittelt wurde und angemessen ist. Noch nicht eingebaute Baustoffe, bezw. Bauelemente, wurden nicht in Rechnung gestellt. 18.7.61 DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LUTTENBERGER ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN			484.435.–				
		Gesamtbetrag:		~~[illegible]~~				

Bisherige Gesamtbaukosten:	[7])	
Bisherige Überweisungen:	+ [7])	**Bitte Fußnote [7]) zu beachten!**
Restguthaben:	484.000.– [7])	
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	[7])	

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monaten Arrest bestraft werden.

(Datum)

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V., Margareten

(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 484435.–

18.7.61

D. S.

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LUTTENBERGER ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

(Unterschrift)

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

Zahlungsansuchen einschließlich Leistungsrechnungen nach Maßgabe der Darlehensgewährung und der geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien geprüft und

mit . . . . S

festgestellt. Es sind . . . . . . S

anzuweisen.

(Datum)

(Abteilungsleiter)

Angewiesen S

am

mit Zahlungsauftrag Nr.

(Datum)

(Abteilungsleiter)

...nisterium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Gem.allgem.Bau-, Wohn- u.Siedlungsgenossensch. Wien IV.,

Anschrift des Bauvorhabens: Argentinierstr. 16

Rechnungsleger: Dipl.Ing.Hugo Durst

Anschrift: Wien I., Postgasse 16

Grundzahl W 6241

An die Gemeinn.allgem.Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
in Wien V., Margaretengürtel 38-40

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Datum: Wien, 12.Juli 1961

Leistungsrechnung Nr. I [1])

204/70291/I

Zeit der Leistung, Lieferung: Baubeginn bis 30.6.1961 Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank: C.A.-Bankverein Zentrale

Konto-Nr. D 0915

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
1)		Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung 65% der gen.Summe von S 325.927.39			211.852.80			
		Gesamtsumme:			211.852.80			
		==========						
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 16.107 60

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Gesamtrechnungssumme:			211852	80 [3])		[3])
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Stampiglie

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 211852,80 (in Worten zweihundertelftausend achthundertfünfzigzwei /80).

D. S.

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LATTENMAYER
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
WIEN

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

18. 7. 61

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Gem.Allg.Bau-,Wohn-und Siedlungsgen.Wien V., Margaretengürtel 38-40

Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV., Argentinierstraße 16

Rechnungsleger: Dipl.Arch.Ferdinand Riedl

Anschrift: Wien VI., Loquaiplatz 13

Grundzahl: W 6241

An

in

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort:
Datum: Wien, 6. Juli 1961

Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Planungsbeginn — Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.:

Bank: CA, Wien 1., Kärntnerring 1

Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung:

Konto-Nr. 2865

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Bausumme: S 1o 7o3 376,19						
		Arbeitsgruppe I: 1,673 %						
		1,673 % v. S 1o 7o3 376,19			179 o67,48			
		~~+ 5,54 % USt~~			~~9 920,33~~			
					179.067.48			
		Transport			~~188 987,81~~			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a.— Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 16.107 60

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag ²) S	Festgestellter Betrag ²) g
		Gesamtrechnungssumme:			~~188.987,~~ 179.067,	~~81~~ 48 ³)		³)
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			—	—		
		Restschuld:			~~188.987,~~ 179.067,	~~81~~ 48		

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL staatlich befugter u. beeideter Ziviltechniker WIEN Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). ⁴)

Festgestellter Betrag: S 179 067,48 (in Worten Einhundertsiebzigneuntausend nullsechzigsieben /48).

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED [illegible] ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

18. 7. 61

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
³) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
⁴) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Gem. allgem. Bau-Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft

Anschrift des Bauvorhabens: 4., Argentienerstraße 16

Rechnungsleger: Dipl. Ing. Dr. Alfred Lattenmayer

Anschrift: 23.,Waisenhorngasse 61

Grundzahl: W 6241

An Gem. allgem. Bau-Wohn- u. Siedlungs=genossenschaft

in Wien V., Margarethengürtel 38-40

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 18. 7. 1961

Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Einreichung   Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Bank: Gewerbe und Handelsbank

Zahlungsbedingungen: 14 Tage nach Erhalt vom Fond

Kontobezeichnung: Dipl. Ing.Dr. Lattenmayer

Konto-Nr. 3120

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Für Vorprüfung :						
		lt. W 7			53 516	888		
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a.— Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 16.107 60

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²)	
			S	g	S	g	S	g
		Gesamtrechnungssumme:				³)		³)
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LATTENMAYER ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). ⁴)

Festgestellter Betrag: S ______ (in Worten ______).

D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
³) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
⁴) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Name des Darlehensnehmers: Gemeinnützige Allg.Bau-,Wohn-u. Siedlungsgenossensch. Wien IV., Argentinierstrasse 16

Anschrift des Bauvorhabens:

Rechnungsleger: Dipl.Ing.Dr.Adolf Lukele

Anschrift: Wien II., Karmelitergasse 13

An Gemeinnützige Allgem.Bau-,Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Wien V., Margaretengürtel 38 - 4o

in

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Grundzahl

W 6241

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 12.Juli 1961

Leistungsrechnung Nr. 1 [1]) (H 61 - 129)

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. 1o7.o85

Bank:

Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung: Dr.Ing.Adolf Lukele

Konto-Nr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Statische Planungsarbeiten						
		1.Teilrechnung			40.000,-			
		Transport			40.000,-			

Stempel: Dipl. Ing. Dr. techn. Adolf Lukele, Zivilingenieur für Bauwesen, Wien

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 8861 60

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2] S	Festgestellter Betrag [2] g
					40.000,-			
		Gesamtrechnungssumme:			40.000,-	[3]		[3]
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			-			
		Restschuld:			40.000,-			

DIPL.-ING. DR. TECHN. ADOLF LUKELE ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S 40.000.- (in Worten Vierzigtausend/00).

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LATTENMAYER ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

18.7.61

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

BUND SMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 6241/12-I/4/61

B e s c h e i d

I.

1. In Erledigung des Ansuchens vom **September 1955 wird der Gemeinnützigen allgemeinen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H., Wien 5., Margaretengürtel 38-40**

(im folgenden Bewerber genannt) für die Wiederherstellung des Wohnhauses, **Wien 4., Argentinierstr. 16**

Grundstück-Nr.: **585, 586/1, 586/2**

Grundbuch der Kat.Gem. **Wieden** unter

E.Zl.: **12** im Grunde des § 18,Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl.Nr.13o/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem.§ 15,Abs.(2),lit.a) des genannten Gesetzes im Betrage von

S 12.485.700,-

(in Worten: **zwölf Millionen vierhundertfünfundachtzig** **tausendsiebenhundert- - - -** Schilling) bewilligt.Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar.Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Abschn.II,Ziff.11) festgesetzt.

2. Aus Anlaß dieser Bewilligung ~~ist~~ **war** nach Abschnitt A,Allgemeiner Teil,Post 1,des Tarifes der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 1o.-zu entrichten.Der Bewerber ~~wird aufgefordert~~ **hat**,diesen Betrag ~~binnen 2 Wochen~~ **bereits** in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer **W 6241** an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ~~einzusenden.~~ **entrichtet.**

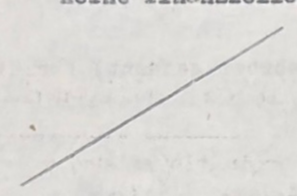
II.

Das Darlehen wird nur bei Einhaltung der folgenden Bedingungen und Auflagen zugezählt:

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der ganzen Liegenschaft E.Zl. **12** der Kat.Gemeinde **Wieden** in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben.Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voran,so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrundeliegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen; diese Löschungsverpflichtung (§469a ABGB) ist im Grundbuch anzumerken.

Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Bewerber zu veranlassen.

2. Dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds darf dürfen auf der genannten Liegenschaft ~~als~~ Lasten im Range vorangehen: **keine finanziellen**



3. Das Darlehen wird unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemässe Errichtung des Schuldscheines.Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr.Staatsdruckerei,Wien III.,Rennweg 12a oder Wien I.,Wollzeile 27a,erhältlich.Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Punkt 1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Bewerbers lautenden Kontos,auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe,wer bevollmächtigt ist,die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmacht).
   e) Vorlage von höchstens **30** Zahlungsansuchen,die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
   f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Pkt.13).

   Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen,jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge,höchstens bis zu dem in diesem Bescheid bewilligten Darlehensbetrag zu.

In jenen Fällen,in denen der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds die Vorlage der Subunternehmerrechnungen für geboten erachtet,steht ihm das Recht zu,die Vorlage dieser Rechnungen vom Bewerber zu verlangen,der verpflichtet ist,diese Rechnungen vorzulegen.

Die dem Bewerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 14 Tagen an die bauausführenden Unternehmungen zu überweisen; die Vereinbarung eines Haftrücklasses bei der <u>letzten</u> Zahlung ist jedoch zulässig.Soferne vom Bewerber ein Generalunternehmer bestellt wurde,hat auch dieser die ihm vom Bewerber ausbezahlten Beträge binnen 14 Tagen an die Subunternehmer weiterzuleiten.Der Bewerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtung durch Vereinbarung mit dem Generalunternehmer sicherzustellen.Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Leistung weiterer Zahlungen vom Nachweis der Erfüllung dieser Verpflichtungen abhängig machen.

Gebühren für Architektenleistungen für die Durchführung eines aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Bauvorhabens werden vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nur in die Darlehenszuzählung einbezogen,wenn diese von solchen hiezu berechtigten physischen oder juristischen Personen erbracht wurden,die während der Ausführung ihrer Leistungen weder zum Bewerber noch zum Bauführer oder deren Bevollmächtigten in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen.Der vom Fonds überwiesene Betrag für Architektenleistungen ist vom Bewerber zur Gänze binnen 14 Tagen nach Erhalt jener Person zu überweisen,die diese Leistungen erbracht hat.

4. Die Wiederherstellungsarbeiten sind entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen,u.zw.Bau-und topographische Beschreibungen,Baupläne,Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen,die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden,durchzuführen. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben,die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen.

<u>Jede Änderung der Bauausführung bedarf der vorherigen Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.</u>

5. Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen **4 Wochen** zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von **30 Monaten** durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6. Dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann sind unverzüglich zu melden:
a) der tatsächliche Beginn und die tatsächliche Beendigung (Benützbarkeit aller aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Teile des Gebäudes) der Wiederherstellungsarbeiten. Diese Meldungen sind vom Bewerber schriftlich zu erstatten, vom Prüfingenieur verantwortlich zu bestätigen und vom Bauleiter (in dessen Ermanglung vom Generalunternehmer) gegenzuzeichnen.
b) Name und Anschrift des Bauführers.

7. Dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Organ des Landeshauptmannes) ist zwecks Überprüfung der Abrechnung jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren.

8. Dem Bewerber wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.

9. Strassenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende, deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiss)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	(rot)

10. Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender gewechselt werden, so ist hiezu v o r Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen.

Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrundeliegenden technischen Unterlagen, ein so

ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds v o r Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Prüfingenieur oder Landeshauptmann) überprüfen zu lassen.

11. Spätestens 8 ~~4~~ Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unverzüglich vorzulegen.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten (jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung), ist an der Außenfassade des Hauses eine Tafel mit dem folgenden Text so anzubringen, daß für die Vorbeigehenden die Tafel gut sichtbar und der Text gut lesbar ist:
"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939-1945 zerstört ~~beschädigt~~ und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren 1961/1963 unter Bundeskanzler Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.

13. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind vom Bewerber für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung mit der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind vom Bewerber pünktlich zu bezahlen.

Der bestehende und zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gesperrte Versicherungsvertrag darf ohne Zustimmung dieses Fonds nicht gekündigt werden.

14. Der Bewerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

15. **Die Zuzählung des Darlehens erfolgt nach Maßgabe der Bestimmungen des Abschn. II, Pkt. 3 lit. e), höchstens jedoch in der Höhe der für die einzelnen Jahre bereitgestellten Quoten. Diese Quoten verfallen jedoch nicht, falls sie innerhalb der betreffenden Jahre nicht ausgenützt werden.**

Für das Jahr 1961	mit S 3,485.700,-
" " " 1962	" " 5 Millionen
" " " 1963	" " 4 "

III.

Zum Prüfingenieur für die Überprüfung der Teil-und Schlußzahlungsansuchen sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und der Einhaltung der dem Bewerber auferlegten Verpflichtungen wird **Herr Dipl.Ing. Dr. techn. Alfred Lattenmayer, Liesing, Zanderg. 21** bestellt.

Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1 % der reinen Baukostensumme bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid bewilligten Darlehenssumme bereits enthalten.

IV.

Durch die vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

V.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die "Erklärung zur Darlehensbewilligung "vom **10.2.61** und die Auswechslungskostenvoranschläge vom **2. 2. 1961** zur Kenntnis, Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrundezulegen. Lohn-und Preisbasis, Stichtag: **1. 1. 1961**

VI.

Der Bewerber hat die folgenden Verpflichtungen auf seinen Nachfolger im Eigentum an der Liegenschaft zu übertragen:

1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.
2. Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.
3. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den dem Darlehen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.
4. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschnitt I, Ziffer 1, genannten

Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Einverleibung des Eigentumsrechtes eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung zur ungeteilten Hand eintreten; (§ 1405 ABGB) die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

VII.

Die Rückzahlung des Darlehens ist durch die einschlägigen Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes geregelt; das im Abschnitt I bewilligte Darlehen ist daher innerhalb von 75 Jahren (jährlich sohin 1 1/3 % der Darlehenssumme) zurückzuzahlen.

Für den Fall, daß die Rückzahlung nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden.

Dem Bewerber steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1.Jänner und 1.Juli) das Recht der Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung ist schriftlich an die Fondsverwaltung zu richten.

VIII.

Bei Nichteinhaltung der in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen durch den Bewerber kann der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds das Darlehen zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) kündigen. Dieses Recht steht ihm vor allem dann zu, wenn der Bewerber an mindestens zwei Fälligkeitsterminen der Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufeb, wenn:

a) das Darlehen erschlichen wurde,

b) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht hat oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht;

c) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt werden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetze vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;

d) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, nicht einhält;

e) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder ein solche Abweichung gutheißt;

f) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt.3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht. Dies ist vor allem dann gegeben, wenn der Bewerber ohne vorherige Zustimmung der Fondsverwaltung

aa) nicht die dem Bewilligungsbescheid entsprechende Zahl von Wohnungen herstellt,

bb) die Wohnungsgrößen abändert,

cc) an Stelle von Wohnungen und Wohnräumen Betriebsräume (z.B. Büros, Geschäfte, ärztliche und zahnärztliche Ordinationsräume und dergleichen) ausführt.

Ist die Darlehensbewilligung widerrufen worden, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

B e g r ü n d u n g:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz begründet.

Ergeht an:

1.(zweifach mit Rückschein)

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft rGmbH.,
W i e n 5.,
Margaretengürtel 38-40

2.) **den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.Abt. 25**
W i e n 17., Kalvarienbergg. 33
zur do. Zl. M.A. 25 F 5989/55 s.g.K.

Magistratsabteilung 25
Eingel. 7. APR. 1961
Zl. ______ Blg. ______

4. April 1961
Der Bundesminister:
i.V. K l o s s

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

W 6241

Wohnhaus-Wiederaufbau Ansuchen	W 1

3 fach einzureichen!

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien**

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) **)
a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Vorfinanzierung*),
c) um die Übernahme der Bürgschaft*),
d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 130/1948, für das nachstehende Bauvorhaben:

1. **Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens****):
Bundesland: Wien   Politischer Bezirk: Wien
Gemeinde: Wien, IV.,   Straße und Haus Nr.: Argentinierstraße 16
Kat. Gem.: Wieden   E. Z.: 12   Grundstücknummer(n): 585 Garten, 586/1 Baufläche, 586/2 Baufläche

2. **Eigentumsverhältnisse****):
Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft   Staatsbürgerschaft:
Anschrift: Wien 5., Marg.Gürtel 38 - 40   Fernruf: U 42 4 32 (65 35 43)
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: ~~Ja~~/ Nein*)
Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: --------
Staatsbürgerschaft: Anschrift: -----   Fernruf:
Nummer der Baurechtseinlage: --------

3. **Erbauungsjahr****): 1868

4. **Geschosse**: Keller, Erdgeschoß, I., ~~II., III., IV., V., VI.~~ Stock, Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu 30 %, für Betriebszwecke zu 70 % ausgebaut gewesen).

5. **Angaben über den Mietzins****): kein Mietzins, da Privatbesitz
Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre .... S
Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre .... S
War die Liegenschaft am 1. Juni 1948 mit Pfandrechten belastet: Ja / Nein*)

6. **Unmittelbare Ursache****) **und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung**:
Bombenschaden

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen   **) Siehe Merkblatt

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2250 55

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen:

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Gesamte Wohnfläche	~~1.479,72 m2~~ 1.358,16	5077,18 ~~5.210,06 m2~~ 4.941,74
Gesamte Betriebsfläche	~~543,56 "~~ 285,12	614,41 ~~1.588,12 "~~ 701,27
Gesamte Verkehrsfläche	683,13 " 331,13	1877,02 367,97 " 2.037,37
Summe	~~2.706,41 m2~~ 1.974,69	7568,61 ~~7.166,15 m2~~ 7.680,38

2. Nutzeinheiten:

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Wohnungen	7	92
Betriebsstätten u. Garagen	2	16

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):
Neubau nach eingereichten Plänen

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): Ja ~~Nein~~*)
Angabe der Abweichung: grundsätzlich, da Neuplanung
Angabe der Gründe: entsprechend Bauklasse

10. a) Die Baubewilligung**) wurde am 10. Juni 1955 von M.A. 36 mit Zahl 4., Argentinierstr. 16 1/55 erteilt.
b) Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich*).

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):
Abbruchsauftrag vom 10. Juni 1955 über bestehende Bauwerke

12. Fristen für die Baudurchführung**):
Baubeginn innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.
Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 24 Monaten ~~Wochen~~ nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~12.835.337'37~~ 12,691.672'19

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

14. Für das Bauvorhaben wird**)
~~a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S 12.835.400~~ — Höchstdarlehen S 12,485.400
b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ~~13,539.272.26~~ in der Form der Vorfinanzierung,
~~c) die Übernahme der Bürgschaft für S~~
~~d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S~~ zur Verzinsung ~~eines Darlehens der~~ von S angesprochen*).

15. Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:
Vor- und Zuname: Dipl.Arch. Ferdinand Riedl
Anschrift: Wien, VI., Loquaiplatz 13/12 Fernruf: B 23 0 22

16. Gesamtbauleiter**):
Vor- und Zuname: Dipl.Ing. Hugo Durst
Anschrift: Wien, IV., Argentinierstraße 8 Fernruf: U 41 5 86

17. Verantwortlicher Bauführer**):
Vor- und Zuname: wie 16)
Anschrift: Fernruf:

18. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**): Ja/ ~~Nein~~*)

19. Vorprüfer der Einreichungsunterlagen**):
Vor- und Zuname: DIPL.ING. Dr. Alfred Lattenmayer
Anschrift: WIEN-Liesing-ZANDERGASSE 21 Fernruf: L 58 400 F

Wien, am 195 (Ort)

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

[Unterschrift] (Eigenhändige Unterschrift)

Prüfvermerk des Vorprüfers:	Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:
[Unterschrift] Siegel: ZIVIL-ING. DR. ALFRED LATTENMAYER Wien 25, Liesing, Zanderg. 21 — Datum: 14.9.55	M. Abt. 25 Außenstelle „Mitte" Eingelangt: 21. Sep. 1955 Zahl: F-IV/41/55 Beilagen: 35

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums
für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 6241

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

23.127 (2)

Stempelfrei gem. § 22 WWG

W 5

Allgem.Gemeinnützige Bau-Wohn und
Siedlungsgenossenschaft, Wien V.

Bauvorhaben;Wien IV. Argentinierstr. 16

W6241

DR. ALFRED LATTENMAYER ZIVIL-ING. Wien 25, Liesing

B A U B E S C H R E I B U N G

Der Baugrund liegt innerhalb der geschlossenen Verbauung, sein
Ausmaß beträgt : 2.195,49 m2. Er ist mit Gas,Wasser und elektrischen
Strom versorgt, an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen.
Einfriedung ist keine nötig,der Gehsteig ist bereits heute asphaltiert.
Bei der Bauausführung sind keine Änderungen der Liegenschaft not-
wendig,auch sind keinerlei Baubeschränkungen nach dem Bebauungs-
plan und dem Fluchtlinienplan vorgesehen.

Bebauung des Altbestandes , waren ein Vorser- und ein Hintergebäude,
Baujahr nicht genau bekannt,um 1870. Die Grundfläche war zu 52% aus-
genützt. Das Gebäude diente der Unterkunft der Familie Wittgenstein
und ihrem Personal. Insgesamt waren 7 große Wohnungen vorhanden.
Durch Bombenwirkung war großer Schaden entstanden,der nicht mehr
reparabel erschien,so daß auch das Bundesdenkmalamt, dem an der Er-
haltung des Vordergebäudes gelegen war, sein Einverständnis zur De-
molierung gab.

Beschreibung des Altbestandes . Verbaute Fläche aller Teile: 1.156,09 m2
(m2). Gesamtverbauter Raum betrug : 15.118,51 m3. Auf die heutigen,
dem Neubau entsprechenden Teile übertragen , entfielen:

aus Stiege	1	2	3
verb. Fläche(m2)	422.00	402,00	332,09
umb.Raum(m3)	6.752,00	6.174,72	2.191,79

Insgesamt waren 2 Geschoße,Geschoßhöhe des Erdgeschoßes war 4,50 m,
des Oberstockes 4,80 m. Das Objekt war nur zum Teil unterkellert,
war aus Ziegel und Bruchsteinmauern errichtet,Tramdecken.
Das Gebäude hatte keine Wohnung im Keller,auch das Dachgeschoß war
nicht zu Wohnzwecken ausgebaut.
Die Wohnungen waren ausschließlich für Herrschaftszwecke errichtet,
hatten riesige Zimmerabmessungen,waren sanitär unzureichend,was be-

23.127.-113

Wohnhaus-Wiederaufbau. Gebühren für Architektenleistungen W 11 3fach vorlegen

sonders die völlig unzureichend gestalteten Dienerwohnungen betrifft.

Kriegsschaden Entstand durch Bomben,die das Dach und den Oberstock schwer beschädigten. Ob wohl notdürftig abgedeckt hielt das Gebäude den Witterungseinflüssen der letzten lo Jahre nicht xtx stand.

Zur Erhaltung des Gebäudes wurde eine notdürftige Dachabdeckung und verschiedene Pölzungen vorgenommen,der anfallende Schutt wurde abgeführt.Baustoffe sind nicht wiederzuverwenden.(uralte Ziege)

Der Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung wurde von Sachverständigen und dem Denkmalamt als abbruchreif festgestellt und von der zuständigen Baubehörde die Demolierungsbewilligung erteilt.

Geplanter Wiederaufbau

Da das alte Gebäude gänzlich anderen Zwecken diente,als es heute notwendig erscheint,wurde eine vom Altbestand unabhängige Planung durchgeführt.Lediglich die Gesamtanlage in Vorder und Hintergebäude wurde in der ursprünglichen Form beibehalten,so daß der zwischen den Gebäuden liegende schöne Gartenhof mit altem Baumbestand erhalten bleibt.Aus dem bisher gesagten ergibt sich die neue Wohnungs-und Raumeinteilung von selbst.

Für die neue Baudurchführung muß kein Nachbargrund erworben werden.

Es entfallen im einzelnen :

Neubau	Stiege 1	Stiege 2	Stiege 3
Verb. Fläche	317,73 m2	298,93 m2	459,78 m2
Umb.Raum(m3)	7.752,61	7.281,93	8.092,13

Insgesamt hat das Vordergebäude 9 Geschoße, das Hintergebäude (Stiege 3) 6 Geschoße; die Geschoßhöhen betragen auf den ersten beiden Stiegen 2,6o , 2,o5 , 2,9o m; auf der dritten Stiege 2,8o und 2,6o m.

Die Erbauung erfolgt in Schüttmauerwerk.Da der Großteil des alten Gebäudes aus Bruchsteinmauerwerk errichtet ist,kann kein Schüttgut daraus gewonnen werden.

Decken : Fertigteildecken.

Ausstattung : Küchen Gasherde, ansonsten Warmwasserbereitung mit Hilfe von elektroboilern. Jede Wohnung Bad unf entsprechende Nebenräume.

An der Baustelle werden laufend 3o - 35 Mann zu beschäftigen sein.

Turmdrehkran,Maschin. Betonerezeugung.

14.9.55

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsakt
W 6241
zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

Darlehenswerber: Gemeinnütz.allg.Bau-,Wohn-u.Siedlungsgenossenschaft

Ort des Bauvorhabens: Wien 4 Argentinierstrasse 16

W 6241

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien 4 Argentinierstrasse 16 (Ort)

wurde von mir (uns) der (die) Dipl.Arch.Ferdinand Riedl Wien 6 Loquaiplatz 13/12 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A

Arbeitsgruppe:*) 1 %*) ~~1.59~~ 1.673

Arbeitsgruppe: 11 % ~~1.15~~ 1.210

111 % ~~0.99~~ 1.042

%

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten gemäß Punkt Ia aus W 7: . . . . % ~~3.73 x 1.0525 = 3.93~~ 3.925

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt Ic) in der Höhe von . . . . S ~~12.621.342.54~~ ~~12.637.688,12~~ 10.703.376.79

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~496.018.76~~ ~~496.023.~~ 420.107.54

-1 II 1961

Wien, am 1.1.1961

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V, Margaretengürtel 38-40

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

Dipl.-Ing. techn. Alfred Lattner Zivilingenieur für Bauwesen

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1512 57

Wien 2.2.61

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungs…

W 6241

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

(3)

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

Darlehenswerber: Gemeinnütz.allg.Bau-,Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Argentinierstr.16

W6241

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien, IV., Argentinierstr. 16 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Dipl.Arch.Ferdinand Riedl,VI., Loquaiplatz 13/12 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A

Arbeitsgruppe: I %*) 1.59

Arbeitsgruppe: II % 1.15

III % 0.99

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten gemäß Punkt Ia aus W 7: . . . . % 3.73

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt Ic) in der Höhe von . . . . . . S 12.734.612.60 11 863 180,54

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S 475.001.05 442 496,63

Wien, am 1. Juni 1958

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V., Margaretengürtel 38-40

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

17.6.54

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7370 55

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

(3)

Darlehenswerber: Gemeinnütz.allg.Bau-,Wohn- und Siedlungsgenossenschaft

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Argentinierstr. 16

W 6241

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 21. Sep. 1955
Zahl: F-IV/11/55
Beilagen: 23

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien, IV., Argentinierstraße 16
(Ort)

wird von mir (uns) der (die) Dipl.Arch. Ferdinand Riedl, VI., Loquaiplatz 13/12
(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A

Arbeitsgruppe:*) I %*) 1,59 ✓

Arbeitsgruppe: II % 1,15 ✓

III % 0,99 ✓

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten gemäß Punkt Ia aus W 7: . . . . % 3,73 ✓

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt Ic) in der Höhe von . . . . S ~~12,351.248,95~~ ~~11,702.997,59~~ 11,566.472,67

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~460.701.59~~ ~~436.521,81~~ 431.429,43

14.9.55

Wien, am

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7370 55

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr. 4	

Darlehenswerber: Gemeinnütz.allg.Bau-,Wohn-u. Siedlungsgenossenschaft Wien 5 Margaretengürtel 38-40

Ort des Bauvorhabens: Wien 4 Argentinierstrasse 16

W 6241

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) . . . . . S ~~12.621.342.54~~ 12.637.688.12

b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S --

c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S ~~12.621.342.54~~ 12.637.688.12

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) . . . . S ~~496.018.76~~ 496.661.14

2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) . . . . S ~~63.106.71~~ 63.188.44

3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme) . . . . S ~~126.213.43~~ 126.376.88

4. Kosten für künstlerische Ausschmückung . . . . S 60.000.00

5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen . . . . S

6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen . . . . S

7. Kosten für Einrichtungsgegenstände . . . . S ~~833.890.00~~ 961.094.45

8. Gebühren für den Anschluß an die

a) Kanalisierung . . . . S 12.068.00

b) Wasserleitung . . . . S 12.000.00

c) Gasleitung . . . . S 15.000.00

d) Elektrizitätsleitung 0,35% . . . . . . S ~~90.000.00~~ 43.683.58 S ~~129.068.00~~ 83.277,-

9. Kommissionsgebühren für

a) Baubewilligung . . . . S 3.000.00

b) Benützungskonsens . . . . S 1.500.00

c) Rohbau und Eisenbeschau . . . . S 3.000.00

d) Gas-u. Wasserinstall.(Druckproben usw.) u.Kaminschleifen S 4.000.00

e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde . . S 25.000.00 (5.000)

f) . . . S S 36.500.00 (16.500)

10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)

a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . . . S 500.00

b) Kosten für Statiker . . . S 75.000.00 (80.790)

c) Probegruben . . . S 3.000.00 S 78.500.00 (81.290)

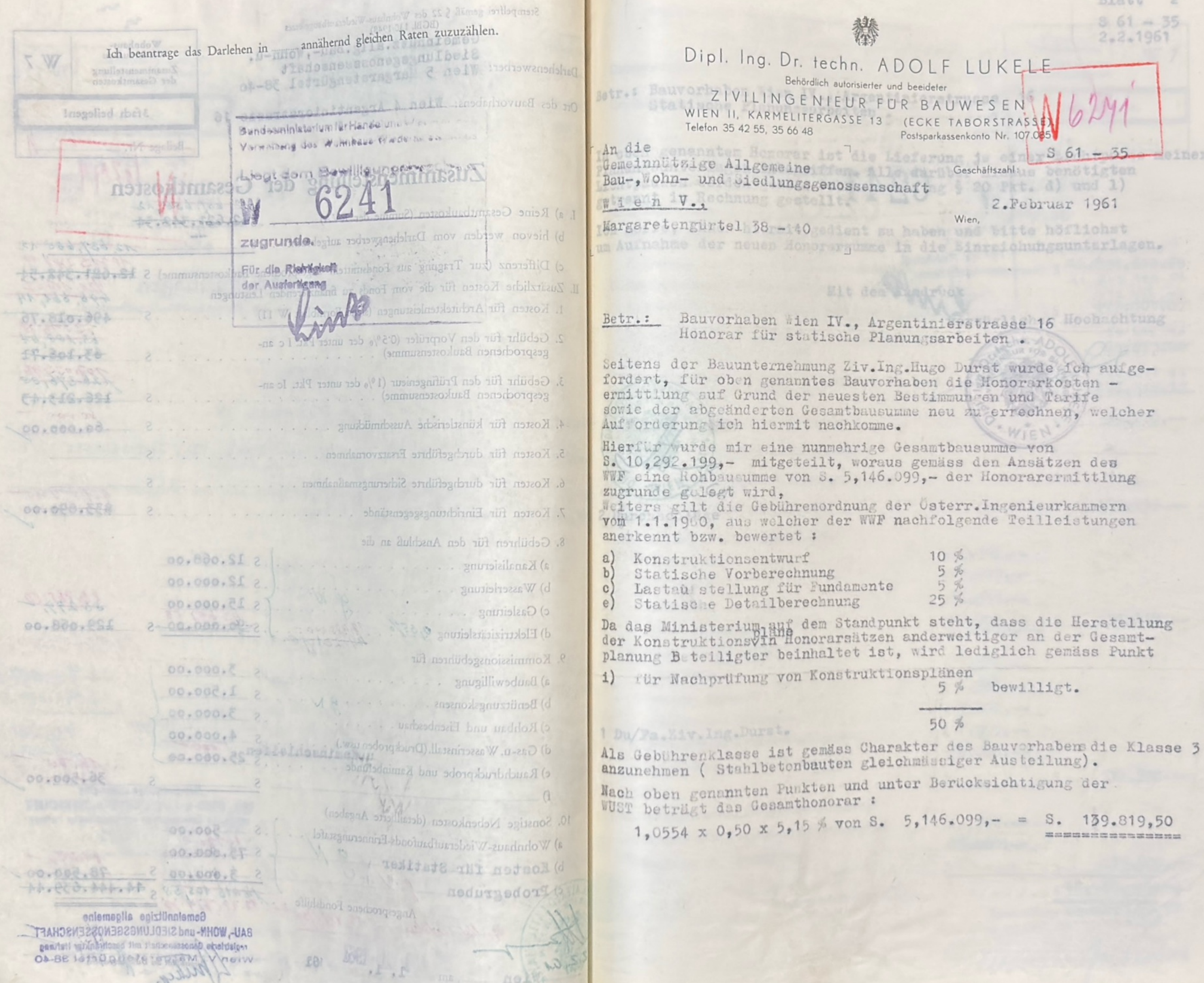
Angesprochene Fondshilfe . . . ~~14.416.105,58~~ 13.485.624,20 S ~~14.444.639.44~~

Höchstdarlehen ~ S 13.485.700

Wien, am 1. 1. 1961 (1. II. 1961)
(Ort)

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V, Margaretengürtel 38-40

Unterschrift des Darlehenswerbers



Ich beantrage das Darlehen in annähernd gleichen Raten zuzuzählen.

Bundesministerium für Handel u. ...
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 6241
zugrunde.
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Dipl. Ing. Dr. techn. ADOLF LUKELE
Behördlich autorisierter und beeideter
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
WIEN II, KARMELITERGASSE 13 (ECKE TABORSTRASSE)
Telefon 35 42 55, 35 66 48
Postsparkassenkonto Nr. 107.085

W 6241

An die
Gemeinnützige Allgemeine
Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
Wien V.,
Margaretengürtel 38 - 40

Geschäftszahl: S 61 - 35

Wien, 2. Februar 1961

Betr.: Bauvorhaben Wien IV., Argentinierstrasse 16
Honorar für statische Planungsarbeiten.

Seitens der Bauunternehmung Ziv.Ing.Hugo Durst wurde ich aufgefordert, für oben genanntes Bauvorhaben die Honorarkostenermittlung auf Grund der neuesten Bestimmungen und Tarife sowie der abgeänderten Gesamtbausumme neu zu errechnen, welcher Aufforderung ich hiermit nachkomme.

Hierfür wurde mir eine nunmehrige Gesamtbausumme von S. 10,292.199,- mitgeteilt, woraus gemäss den Ansätzen des WWF eine Rohbausumme von S. 5,146.099,- der Honorarermittlung zugrunde gelegt wird.

Weiters gilt die Gebührenordnung der Österr.Ingenieurkammern vom 1.1.1960, aus welcher der WWF nachfolgende Teilleistungen anerkennt bzw. bewertet :

a) Konstruktionsentwurf 10 %
b) Statische Vorberechnung 5 %
c) Lastaufstellung für Fundamente 5 %
e) Statische Detailberechnung 25 %

Da das Ministerium auf dem Standpunkt steht, dass die Herstellung der Konstruktionspläne in Honorarsätzen anderweitiger an der Gesamtplanung Beteiligter beinhaltet ist, wird lediglich gemäss Punkt

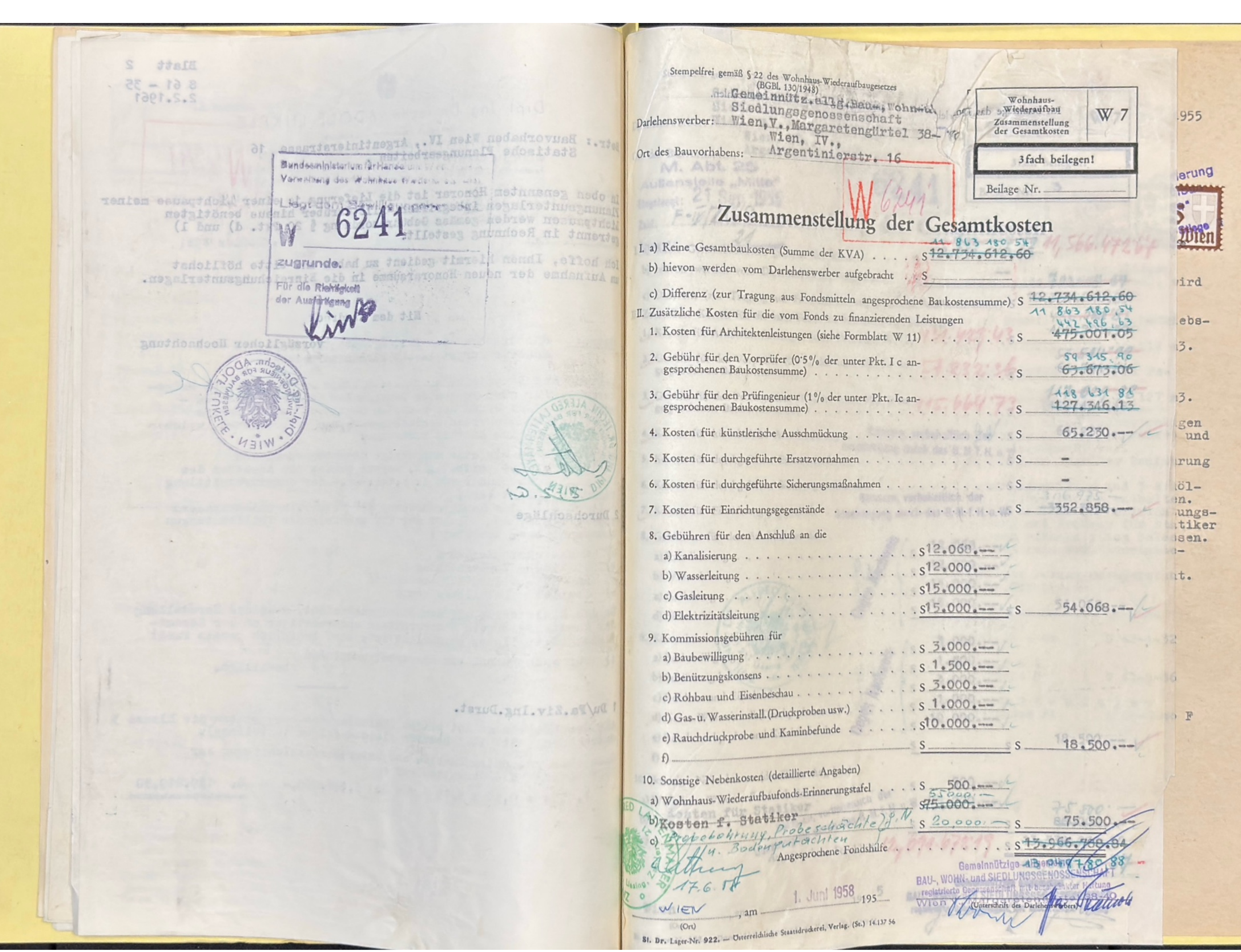
i) für Nachprüfung von Konstruktionsplänen 5 % bewilligt.

50 %

Als Gebührenklasse ist gemäss Charakter des Bauvorhabens die Klasse 3 anzunehmen (Stahlbetonbauten gleichmässiger Austeilung).

Nach oben genannten Punkten und unter Berücksichtigung der WUST beträgt das Gesamthonorar :

1,0554 x 0,50 x 5,15 % von S. 5,146.099,- = S. 139.819,50



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt ... W 6241 zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7

3fach beilegen!

Beilage Nr. 3

Darlehenswerber: Gemeinnütz. allg. Bau-, Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Wien, V., Margaretengürtel 38–40

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Argentinierstr. 16

W 6241

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA)	S ~~12.734.612.60~~ 11 863 180,54	
b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht	S	
c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme)		S ~~12.734.612.60~~ 11 863 180,54
II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen		
1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11)		S ~~475.001.05~~ 442 496,63
2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme)		S ~~63.673.06~~ 59 315,90
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme)		S ~~127.346.13~~ 118 631,81
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung		S 65.230.--
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen		S -
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen		S -
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände		S 352.858.--
8. Gebühren für den Anschluß an die		
a) Kanalisierung	S 12.068.--	
b) Wasserleitung	S 12.000.--	
c) Gasleitung	S 15.000.--	
d) Elektrizitätsleitung	S 15.000.--	S 54.068.--
9. Kommissionsgebühren für		
a) Baubewilligung	S 3.000.--	
b) Benützungskonsens	S 1.500.--	
c) Rohbau und Eisenbeschau	S 3.000.--	
d) Gas- u. Wasserinstall. (Druckproben usw.)	S 1.000.--	
e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde	S 10.000.--	
f)	S	S 18.500.--
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)		
a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel	S 500.--	
b) Kosten f. Statiker	S ~~75.000.--~~ 55000.–	
c) Probebohrung, Probeschächte u. Bodengutachten	S 20.000.–	S 75.500.--
Angesprochene Fondshilfe		S ~~13.966.788.84~~

17.6.58

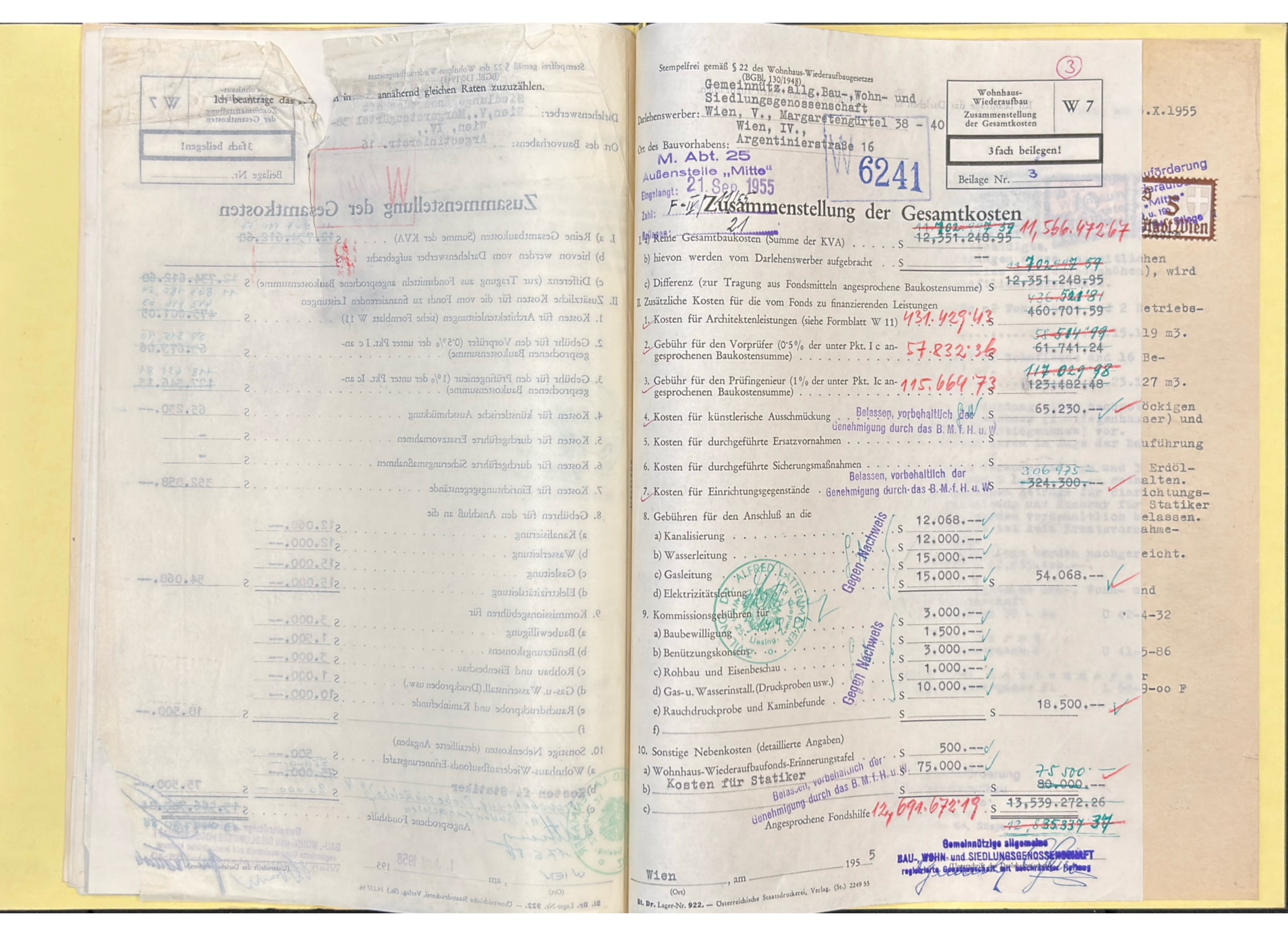
Wien, am 1. Juni 1958

(Ort)

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V., Margaretengürtel 38-40

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.137 56



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

Darlehenswerber: Gemeinnütz.allg.Bau-,Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Wien, V., Margaretengürtel 38 - 40

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Argentinierstraße 16

M. Abt. 25 Außenstelle „Mitte" Eingelangt: 21. Sep. 1955

Zahl: F-IV/21/55 Beilagen: 21

6241

③

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr. 3	

Zusammenstellung der Gesamtkosten

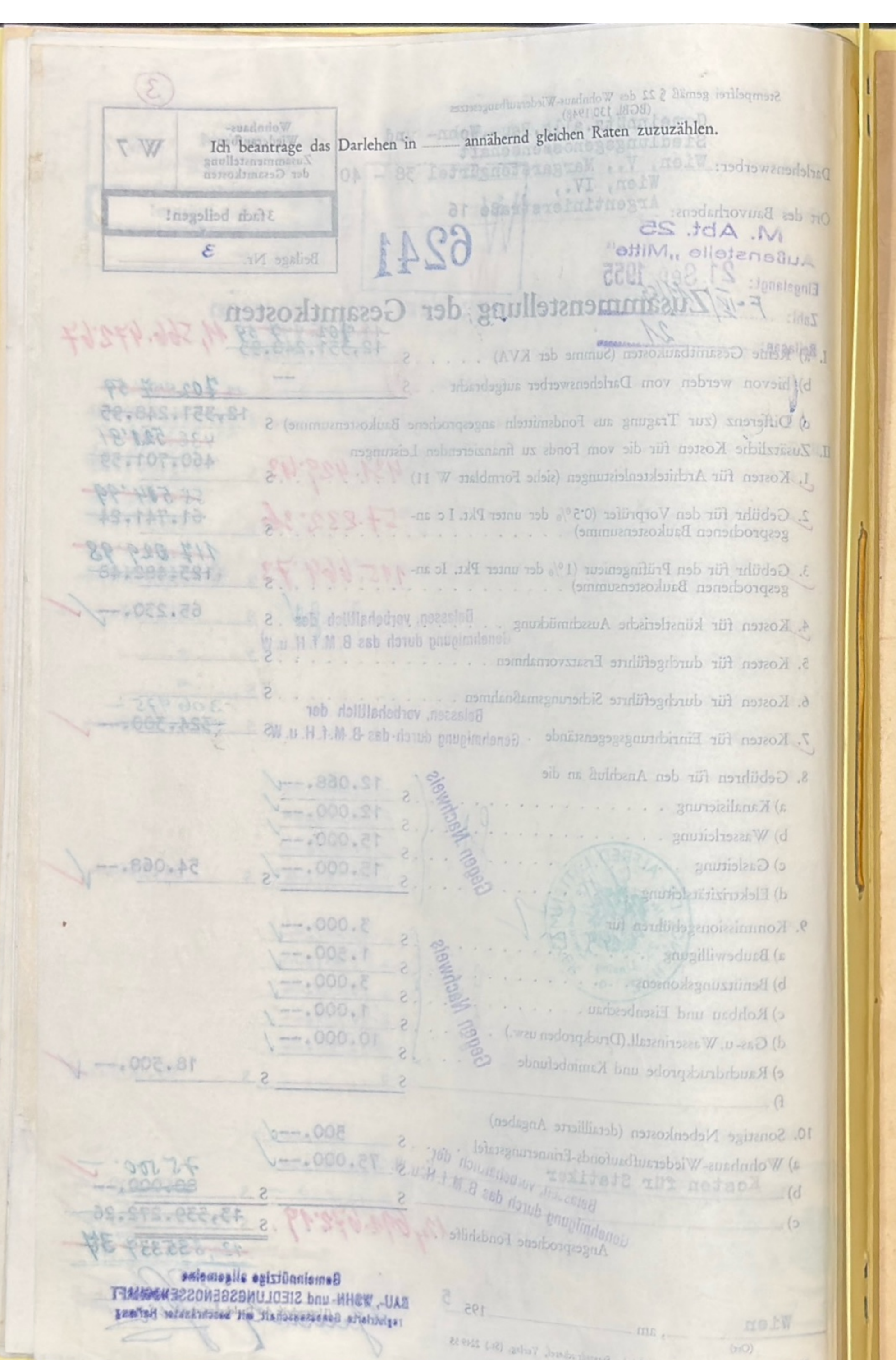
I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA)		S 12,351.248.95	~~11.702.997.57~~ 11,566.472.67
b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht		S --	~~11.702.997.57~~
c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme)		S 12,351.248.95	
II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen			
1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11)	431.429.43	S 460.701.59	~~436.521.81~~
2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme)	57.832.36	S 61.741.24	~~58.514.99~~
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme)	115.664.73	S 123.482.48	~~117.029.98~~
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung	Belassen, vorbehaltlich der Genehmigung durch das B.M.f.H.u.W.	S 65.230.--	
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen		S	
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen		S	
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände	Belassen, vorbehaltlich der Genehmigung durch das B.M.f.H.u.W.	S ~~324.300.--~~	306.975
8. Gebühren für den Anschluß an die (Gegen Nachweis)			
a) Kanalisierung	S 12.068.--		
b) Wasserleitung	S 12.000.--		
c) Gasleitung	S 15.000.--		
d) Elektrizitätsleitung	S 15.000.--	S 54.068.--	
9. Kommissionsgebühren für (Gegen Nachweis)			
a) Baubewilligung	S 3.000.--		
b) Benützungskonsens	S 1.500.--		
c) Rohbau und Eisenbeschau	S 3.000.--		
d) Gas-u. Wasserinstall. (Druckproben usw.)	S 1.000.--		
e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde	S 10.000.--	S 18.500.--	
f)			
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)	S 500.--		
a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel	S 75.000.--		
b) Kosten für Statiker	Belassen, vorbehaltlich der Genehmigung durch das B.M.f.H.u.W.	S ~~80.000.--~~	75.500
c)		S 13,539.272.26	
Angesprochene Fondshilfe	12,691.672.19		~~12.685.337.37~~

Wien, am 1955 (Ort)

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2249 55



Betr.: Fondsansuchen F IV/11/55 — Wien, am 5.X.1955
IV., Argentinierstrasse 16

V o r f i n a n z i e r u n g

An die
M.Abt. 25
zu Handen [illegible] Baurat [illegible]

Das [illegible]
Palais Wittgenstein (Gassentrakt und Hoftrakt) [illegible]
1944 durch Bombentreffer im Hof beschädigt.

Da das Gebäude den Anforderungen eines neuzeitlichen Wohnhauses nicht entspricht (Grundriss und Geschosshöhen), wird eine Instandsetzung als unwirtschaftlich bezeichnet.

Altbestand: 7 Wohnungen mit 1.48o m2 Wohnfläche und 2 Betriebsstätten mit 544 m2.
Umbauter Raum..........................15.119 m3.

Neubestand: 92 Wohnungen mit 5.o77 m2 Wohnfläche und 16 Betriebsstätten mit 614 m2.
Umbauter Raum..........................23.127 m3.

Die Neuplanung sieht die Errichtung eines sechsstöckigen Gassentraktes mit ausgebautem Dachgeschoss (2 Stiegenhäuser) und eines fünfstöckigen Gartentraktes (1 Stiegenhaus) vor.
Die Abbruch- und Erdarbeiten wären im Zuge der Bauführung zu überwachen.
Im Kostenvoranschlag sind 3 Personenaufzüge und 3 Erdölzentralheizungen mit einer Summe von S 1,69o.ooo.-- enthalten.
Die im Formblatt W 7 enthaltenen Beträge für Einrichtungsgegenstände, künstlerische Ausgestaltung und Honorar für Statiker mit einer Summe von S 447.ooo.--, wurden vorbehaltlich belassen.
Lt. telefonischer Rücksprache ist kein Ersatzvornahme- und Schlichtungsverfahren anhängig.
K Blätter und Professionistenlöhne werden nachgereicht.
Die Darlehenssumme beträgt S 12,835.4oo.--.

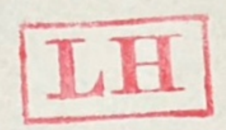
Darlehenswerber: Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
V., Margartengürtel 38 - 4o — U 42-4-32

Baumeister: Dipl.Ing. Hugo D u r s t
IV., Argentinierstrasse 8 — U 41-5-86

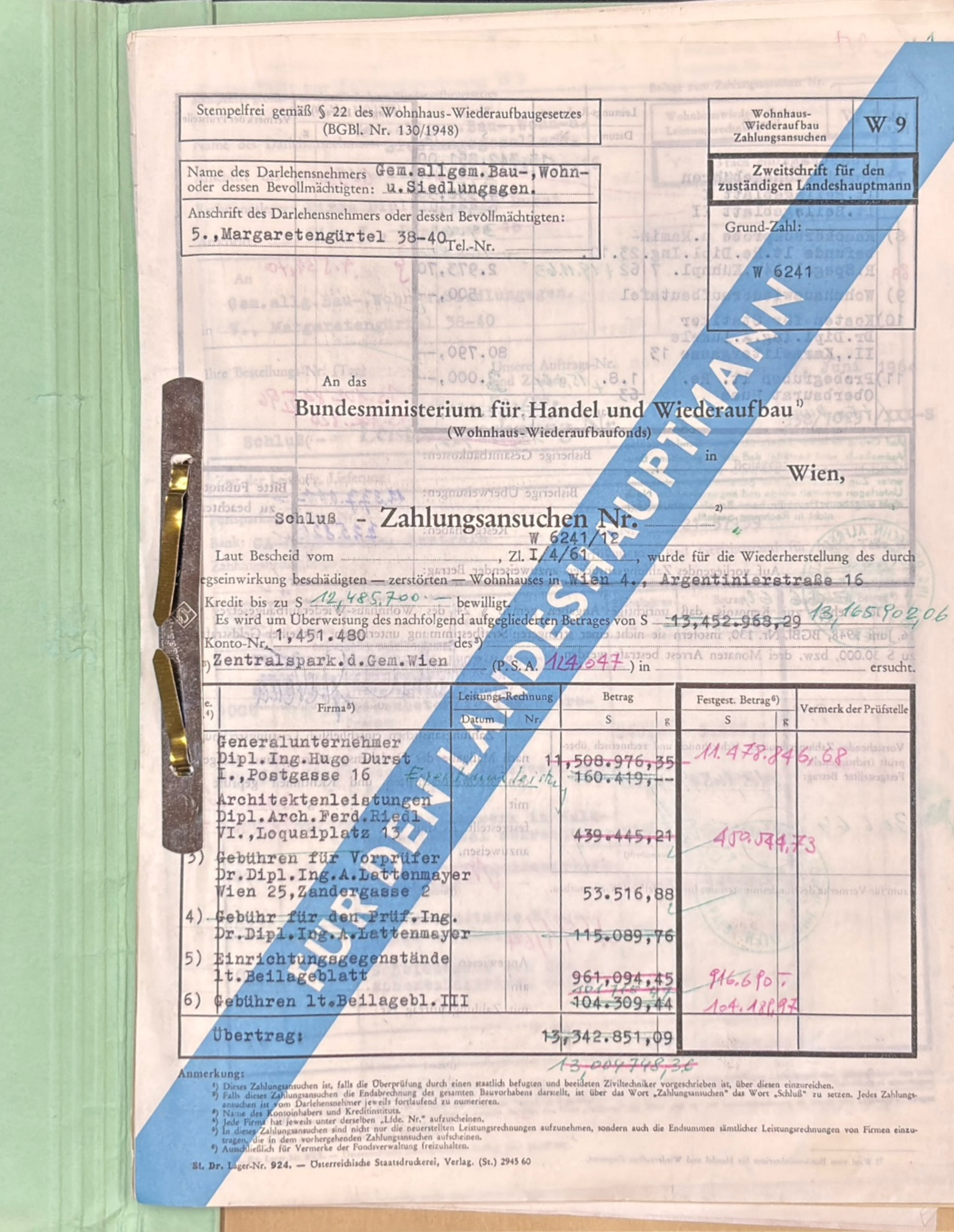
Vorprüfer: Dipl.Ing. Alfred L a t t e n m a y e r
Wien-Liesing Zandergasse 21 — L 58-9-oo F

M.Abt. 25 - Wohnbauförderung
u. Wohnhauswiederaufbau
Außenstelle „Mitte"
(Bezirke 1, 4-9 u. 19)
5, Schönbrunnerstraße 54, Stiege 2

3



SCHLUSS-LEISTUNGSRECHNUNG
WOHNHAUSWIEDERAUFBAU
WIEN 4,
ARGENTINIERSTRASSE 16



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 6241

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Gem.allgem.Bau-,Wohn- u.Siedlungsgen.

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: 5.,Margaretengürtel 38-40 Tel.-Nr.

FÜR DEN LANDESHAUPTMANN

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien,**

Schluß - Zahlungsansuchen Nr. W 6241/12[2]

Laut Bescheid vom ...., Zl. I/4/61, wurde für die Wiederherstellung des durch [Krie]gseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien 4., Argentinierstraße 16 Kredit bis zu S 12,485.700.— bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S ~~13,452.968,29~~ 13,165.902,06 Konto-Nr. 1,451.480 des[3] Zentralspark.d.Gem.Wien (P.S.A. 124.047) in .... ersucht.

[Lfd]e. [Nr.][4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag[6] S	g	Vermerk der Prüfstelle
	Generalunternehmer Dipl.Ing.Hugo Durst I.,Postgasse 16			~~11,508.976,~~	~~35~~	11.478.846,	68	
	Eventualleistung			~~160.419,~~	~~--~~			
	Architektenleistungen Dipl.Arch.Ferd.Riedl VI.,Loquaiplatz 13			~~439.445,~~	~~21~~	450.544,	73	
3)	Gebühren für Vorprüfer Dr.Dipl.Ing.A.Lattenmayer Wien 25,Zandergasse 2			53.516,	88			
4)	~~Gebühr für den Prüf.Ing. Dr.Dipl.Ing.A.Lattenmayer~~			~~115.089,~~	~~76~~			
5)	Einrichtungsgegenstände lt.Beilageblatt			~~961,094,~~	~~45~~	916.690,	–	
6)	Gebühren lt.Beilagebl.III			~~104.309,~~	~~44~~	104.186,	97	
	Übertrag:			13,342.851, ~~13,004748,~~	09 ~~38~~			

Anmerkung:

[1]) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.

[2]) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.

[3]) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.

[4]) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.

[5]) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.

[6]) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2945 60

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6]) S	Festgest. Betrag[6]) g	Vermerk der Pr…
	Übertrag:			13,342.851,09				
7)	Kommissionsgebühren			8426,–		6.330,–		
	lt.Beilageblatt I			14.332,50				
	lt.Beilageblatt II			9.521,-- 3906,–				
8)	Rauchdruckprobe u.Kaminbefunde lt.Re.Dipl.Ing.	23.10.		1658,–				
8a	R.Spegele,4.,Kühnpl. 7	62	+ 19.11.63	2.973,70		4.531,70		
9)	Wohnhauswiederaufbautafel			500,--				
10)	Kosten für Statiker Dr.Dipl.Ing.A.Lukele II.,Karmelitergasse 13			80.790,--				
11)	Probegruben lt. Re. Oberbaurat Huss (+Fa. Durst …)	1.8. 63	+ 15,861	2.000,--				
	Gesamtbetrag			13,452.968,29		13.102.845,96 13.102.820		

Auf Grund örtlicher Überprüf. der laufend erstellten Aufmaße wird bestätigt, daß der angegebene Baufortschritt … unter Zugrundelegung der genehmigten technischen Unterlagen ermittelt wurde und angemessen ist. Noch nicht eingebaute Baustoffe bzw. Bauelemente wurden nicht in Rechnung gestellt.

Bisherige Gesamtbaukosten:	~~13,165.902,06~~	[7])
Bisherige Überweisungen:	12,377.000,–	[7])
Restguthaben:	725.820,–	[7])
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:		[7])

Bitte Fußnoten zu beachten

…6.64

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstr… zu S 30.000, bzw. drei Monaten Arrest bestraft werden.

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V., Margaretengürtel …

(Unterschrift des Darlehensnehmers)

(Datum)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 13,165,902,06

30.6.64

D. S.

(Unterschrift)

Dipl.-Ing. Dr. techn. Alfred Latzelmayer … Wien

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

1691/64

Zahlungsansuchen einschließlich Leistungsrechn… nach Maßgabe der Darlehensgewährung und der … den Rechtsvorschriften und Richtlinien geprüft mit . . . . S 13.102.820 festgestellt. Es sind . . . . . . S 725.820 anzuweisen.

Nov 64
(Datum)

(Abteilungsleiter)

Angewiesen S

am

mit Zahlungsauftrag Nr.

(Datum)

(Abteilungsleiter)

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Bl… 1

…mpelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

…ame des Darlehensnehmers: Gem.allgem.Bau-,Wohn-u. Siedlungsgesellsch.

…nschrift des Bauvorhabens: IV.,Argentinierstr.16

…echnungsleger: Firma Dipl.Ing.Hugo Durst

…nschrift: Wien I., Postgasse 16

An
Gem.allg.Bau-,Wohn-u.Siedlungsgen.
…n V., Margaretengürtel 38-40

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Grundzahl
W 6241

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen
Ko./Fö.

Ort: Wien,
Datum: 17. Juni 1964

Schluß - **Leistungsrechnung Nr.** [1]) 338/70291/XXX-S

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Konto-Nr. 21-57139

Bank: GA-Bankverein, Zentrale

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		1)Abbruch-u.Schutträumungsarbeiten						
1006	14,10 m³	Eisenbetonpfeiler abbrechen 14,10 m3	260,--		3.666,--			
1008	588,76m3 (53,87 + 642,63 m³)	Gemischtes Mauerwerk abbrechen	115,--		~~67.707,40~~		73.902,45	
1009	50,32m3	Ziegelmauerwerk in Kalkzementmörtel abbrechen	108,--		5.434,56			
~~1010~~	~~53,87m3~~	~~Rauchfangziegelmauerwerk abbrechen~~	~~124,--~~		~~6.679,88~~			
1011	27,70m2	Halbsteinstarke Ziegelwände abbrechen	19,--		526,30			
1012	6,48m2	Scheidewände aus Zwischenwandsteinen abbr.	11,--		71,28			
		Transport			~~84.085,42~~			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 16.107 60

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag:		84.085,42	
1013	166,68m3	Ziegelgewölbe 45 cm stark abbrechen	128,--	21.335,04	
1014	23,94m2	Ziegelplatzel zwischen eiserne Träger 35 cm stark abbrechen	22,50	538,65	
1021	74,56m2	Schiffboden abtragen	6,--	447,36	
1022	254,96m2	Blindboden abtragen	4,50	1.147,32	
1023b	254,96m2	Bretterboden aufreißen	5,60	1.427,78	
1024	623,16m2	Beschüttung auf die Strasse fördern und verführen	7,60	4.736,02	
1026	259,99m2	Ziegelpflaster aufbr.	9,50	2.469,91	
1028	346,45m2	Klinkerpflaster (Natursteinplfaster) aufbr.	18,--	6.236,10	
1029	74,90m2	Terrazzopflaster aufbr.	15,50	1.160,95	
1030	299,77m2	Betonpflaster 5 cm stark aufbrechen	15,--	4.496,55	
1031	801,41m2	Unterlagsbeton 10 cm stark aufbrechen	15,--	12.021,15	
1032	183,30m1	Natursteinu.Betonstufen abbr.lt.Naturaufnahmen	25,--	4.582,50	
1034	6,06m2	Podestplatten abtragen	65,--	393,90	
1043	597,78m3	Fundamente in Romanzement mit Steineinlagen abtr.	200,--	119.556,--	
1044	129,00m1	Kanal aus Ziegel abbr.	66,--	8.514,--	
1048	1Stück	Brunnen samt Wände und Sohle abbrechen	218,--	218,--	
1049	1Stück	Eisenständer 10mm abbr.	150,--	150,--	
1050	21,75m2	Katzenkopfpflaster abbr.	43,--	935,25	
		Summe 1)Abbrucharbeiten:		274.451,90 [273.967,07]	
		2) Erdarbeiten und Verführung			
2001b	754,93m3	Aushub der Baugruben bis 4 m Tiefe	53,--	40.011,29	
		Übertrag:		40.011,29	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		40.011,29	
2002b	146,16m3	Aushub d.Baugruben (Unter 3m Breite)	64,--	9.354,24	
2003a	994,80m3	Erdaushub der Fundamente ohne Unterschied der Breite	64,--	63.667,20	
2005a	353,61m3	Rohrgrabenaushub bis 1,50 m Tiefe	57,--	20.155,77	
2005b	98,15m3	Rohrgrabenaushub bis 3,50 m Tiefe	71,--	6.968,65	
2005c	3,67m3	Rohrgrabenaushub bis 4,50 m Tiefe	87,--	319,73 [317,29]	
2006	138,11m3	Aufzahlung auf Pos.2005	21,--	2.900,42	
2008	1139,55m2	Sohle für das Hofpflaster	8,--	9.116,40	
2009	676,34m3	Hinterfüllen von Rohrgräben u.s.w.	24,--	16.232,28	
2010	2671,75m2	Aushubmaterial fernverführen	30,--	80.152,50	
		Summe 2)Erdarb.u.Verf.:		248.878,46 [248.877,81]	
		3) Baumeisterarbeiten			
3001	218,41m3	Fundamentmauerwerk aus Stampfbeton B 100	261,--	57.005,01	
3003a	308,76m3	Fundamente aus Stahlbeton B 160	334,--	103.125,84	
3008	229,87m2	Horizontalisolierung d.aufgehenden Mauerwerkes	43,--	9.884,41	
3012	278,44m2	Einmaliger vertikaler heißer Isolieranstrich mit Bitumen	13,30	3.703,25	
3014	278,44m2	Vertikalisolierung des aufgehenden Mauerwerks mit Bitumenpappe(450g)	30,90	8.603,80	
		Übertrag:		182+322,31	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag:			182.322	31		
3015	278,44m2	Vertikalisolierung des aufgehenden Mauerwerkes mit Teerpappe 350 g	48	--	13.365	12		
3016	1665,25m2	Vertikalisol.des Gebäudes gegen die Nachbarmauern	12	50	20.815	63		
3017	278,44m2	Schutzschichte aus Ö.F. Ziegeln zum Schutz der Vertikalisolierung	34	--	9.466	96		
3018	278,44m2	Vorbereitung des Mauerwerkes für Vertikalisol.	10	70	2.979	31		
3019	229,87m2	Vorbereitung des Mauerwerkes f.d.Horizontalisolierung	6	10	1.402	21		
3020	2558,00m2	Wärmeisolierung oberhalb der Decken mit 2,5 Heraklith	36	50	93.367	--		
3022	118,13m2	Wärmeisolierung der Wände mit 3,5cm Heraklith	49	50	5.847	44		
3024	386,93m2	Wärmeisolierung der Decken mit 3,5cm starkem Heraklith	45	--	17.411	85		
3025	347,39m3	Stampfbetonmauerwerk	284	--	98.658	76		
3026a	26,24m2	Schalung f.Stampfbetonmauerwerk bis 2m Höhe	34	50	905	28		
3026b	1161.25m2	Schalung für Stampfbetonmauerw.bis 3m Höhe	37	50	43.546	88		
3026c	318,69m2	Schalung f.Stampfbetonmauerwerk bis 4m Höhe	45	50	14.500	40		
3037a	323,16m3	Mauerwerk in Schüttbauverfahren (Erdgesch.)	440	--	142.190	40		
3037b	288,01m3	Schüttmauerwerk im 1. Obergeschoß	442	--	127.300	42		
3037c	288,01m3	Schüttmauerwerk im 2. Obergeschoß	444	--	127.876	44		
		Übertrag:			901.956	41		

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag:			901.956	41		
3037d	288,01m3	Schüttmauerwerk im 3. Obergeschoß	446	--	128.452	46		
3037e	288,01m3	Schüttmauerwerk im 4. Obergeschoß	448	--	129.028	48		
3037f	288,01m3	Schüttmauerwerk im 5. Obergeschoß	450	--	129.604	50		
3037g	182,97m3	Schüttmauerwerk im 6. Obergeschoß	452	--	82.702	44		
3038	13.656,36m2	Schalung f.Schüttbetonmauerwerk	36	--	491.628	96		
3039b	106,48m3	Ziegelmauerwerk unter Dach	558	--	59.415	84		
3042b	23,71m3	Kaminköpfe und Ventilationsmauerwerk	680	--	16.122	80		
3049	40,03m3	Kanal-u.Schachtmauerw. bis 1 m Tiefe	320	--	12.809	60		
3050a	17,70m3	Kanal-u.Stampfbetonmauerw., Tiefe über 1m	353	--	6.248	10		
3050b	76,55m2	Kanalsohle	37	--	2.832	35		
3050c	216,27m2	Schalung f.Schacht - mauerwerk	38	--	8.218	26		
3051a	27,71m2	Abdeckplatten aus Beton	110	--	3.048	10		
3055a	636,90m2	Ziegelscheidemauern im Keller	67	50	42.990	75		
3057a	1937,67m2	Ziegelscheidemauer 12 cm stark	70	40	136.411	97		
3060a	3276,72m2	Hohlziegelwände 7cm stark	64	--	209.710	08		
3060b	436,01m2	Hohlziegelwände 10 cm stark	72	--	31.392	72		
3063c	7253,22m2	Feiner Wandverputz in Gipskalkmörtel	16	70	121.128	77		
3065	1378,60m2	Freistehendes Hauptgerüst	38	50	53.076	10		
		Übertrag:			2,566.778	69		

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		Übertrag:			2,566.778	69		
3067	3717,48m2	Konsolleitergerüst	9	--	33.457	32		
3069	317,56m2	Konsolleitergerüst auf Dächern aufgestellt	15	--	4.763	40		
3071	103,44	Horizontales Schutzgerüst über Gehsteig (entfällt)	22	10	2.286	02		
3072	1243,95m1	Ausschußgerüst als Arbeitsgerüst	39	--	48.514	05		
3074	265,86m2	Gerüstung zum Putz der horizontalen Untersichten in Stiegenhauseeken	~~10~~ 10	~~50~~ 40	~~2.791~~	~~53~~	2.764	94
3075	144,26m2	Gerüstung zum Putz der schrägen Untersichten in Stiegenhausdecken	~~10~~ 10	~~50~~ 40	~~1.514~~	~~73~~	1.500	30
3076	6130,91m2	Stukkaturgerüst bis zu Raumhöhe von 3 m	6	30	38.624	73		
3077	59,15m2	Stukkaturgerüst bis zu Raumhöhe von 4 m	8	40	496	86		
3078a	10288,55m2	Wandverputz in Weiskalkmörtel	28	40	292.194	82		
3078b	6680,07m2	Wandverputz in Kalkzementmörtel	31	--	207.082	17		
3078c	174,80m2	Wandverputz in Zementmörtel	31	60	5.523	68		
3079	150,72m2	Zementmörtelverputz schleifen mit Glatteisen	23	70	3.572	06		
3081b	1955,62m2	Verschießen von Mauerwerksflächen	11	80	23.076	32		
3082	1955,62m2	Patschokkieren von Wänden	5	10	9.973	66		
3085	85,43m2	Verfugen von Ziegelmauerwerk	33	50	2.861	91		
3086	30.454,28m2	Einmaliges Weissen mit gesiebten Kalkmilch	1	80	54.817	70		
		Übertrag:			~~3,298.329~~	~~65~~	3.288.288	63

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		Übertrag:			~~3,298.329~~	~~65~~		
3091a	1530,43m2	Verputz an Stahlbetonpl. mit ebener Untersicht mit Gipskalkmörtel	35	80	54.789	39		
3091b	896,51m2	Verputz an Stahlbetonpl. mit Kalkzementmörtel	36	60	32.812	27		
3092	408,33m2	Patschokkieren von Massivdeckenuntersichten in Weißkalkmörtel	6	70	2.735	81		
3093a	401,72m2	Verputz d. Untersichten d. Stiegenläufe u. Podeste in feinem u. grobem Gipskalkmörtel	42	50	17.073	10		
3099	3713,17m2	Deckenverputz über kreuzgerohrte Stukkaturung	61	50	228.359	96		
3101	~~204,25m2~~ 205,25	Ummanteln von Trägern, Balken, Abfallrohren usw	67	--	~~11.422~~ 13.751	~~83~~ 75		
3103b	735,22m2	Aussenverputz in Edelputzmaterial	50	50	37.128	61		
3103e	2358,18m2	Aussenverputz in Schleifsand verrieben	45	50	107.297	19		
3104a	68,94m1	Ziehen von Gesimsen	78	--	5.377	32		
3108	445,88m2	Lichthöfe grob u. fein verputzen mit Kalkzementmörtel	43	50	19.395	78		
3109a	544,57m2	Feuermauer verputzen	39	30	21.401	60		
3111	44,63m2	Kratzen vorzeitig ausgeschalter Betonflächen	23	10	1.030	95		
3115a	3592,02m2	Beschüttung der Decke mit Schlacke 3cm hoch	8	--	28.736	16		
3115b	1437,78m2	Beschüttung der Decke mit Schlacke 5cm hoch	9	--	12.940	02		
3116b	795,88m2	Unterlagsbeton 3cm stark	18	--	14.325	84		
3116c	713,46m2	Unterlagsbeton 6cmstark	26	60	18.978	04		
3116d	982,73m2	Unterlagsbet. 8cm stark	32	50	31.938	73		
		Übertrag:			~~3,944.073~~ ~~3.946.402~~	~~25~~ ~~17~~		

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		~~3,944.073,25~~ 3,946.402,17	
3116e	545,69m2	Unterlagsbeton 10 cm stark	~~37,50~~ 37,90	20.463,38	20 408,81
3116g	836,29m2	Unterlagsbeton 15 cm stark	53,30	44.574,26	
3118	520,49m2	Betonpflaster 10 cm stark	43,30	22.537,22	
3124a	435,65m2	Betonestrich 2cm stark	24,20	10.542,73	
~~3124b~~	--	~~Betonestrich 3cm stark~~		--	
3126	~~420,44m1~~ 427,28	Stufen versetzen	50,50	~~21.232,22~~ 21577,64	
3129	36,--m1	Stufen versetzen (beidseitig aufliegende Stufen)	62,--	2.232,--	
3133	~~39,28m1~~ 30,28	Poterierohre aus Schamott	148,--	4.481,44	
3134b	140,37m1	Gerade Abfallrohre aus Gußeisen Ø125 mm	165,--	23.161,05	
	294,63m1	Abfallrohre aus Gußeisen Ø100 neu lt. bes.	138	40.658,94	
3135b	149Stück	Einfache Abzweiger aus Gußeisen Ø125 mm	186,--	27.714,--	
3137b	10 Stück	Bögen aus Gußeisen Ø 125 mm	128,--	1.280,--	
3138b	3Stück	Etagierungsstücke aus Gußeisen Ø 125 mm	140,--	420,--	
3139b	~~20Stück~~ 22	Putzrohre aus Gußeisen Ø 125 mm	224,--	~~4.480,--~~ 4.928,00	
3140a	9 Stk.	Aufstandsbogen aus Gußeisen Ø 100 mm	109,--	981,--	
3140b	12 Stk.	Aufstandsbogen aus Gußeisen Ø 125 mm	138,--	1.656,--	
3142		Türstöcke versetzen in Mauerwerk über 15 cm			
a	94 Stk.	bis 2 m2 Stocklichte	73,50	6.909,--	
b	20 Stk.	über 2m2 bis 4m2 Stocklichte	90,--	1.800,--	
c	21 Stk.	über 4 m2 Stocklichte	110,--	2.310,--	
		Übertrag:		4,140.847,55	
				~~4,143.969,89~~	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		~~4,140.847,55~~ 4,143.969,89	
3143		Fenster einschl. Fensterbretter versetzen.			
a)	202 Stk.	bis 2 m2 Stocklichte	88,50	17.877,--	
b)	84 Stk.	über 2 m2 bis 4 m2 Stocklichte	111,--	9.324,--	
c)	45 Stk.	über 4 m 2 Stocklichte	122,--	5.490,--	
3146	219,80kg	Gußeiserne Kanalschachtdeckel versetzen	10,50	2.307,90	
3147a	29 Stk.	Schmiedeiserne Kanalschachtdeckel versetzen 40 x 60 cm	206,--	5.974,--	
3147b	12 Stk.	Schmiedeiserne Kanalschachtdecke versetzen 60 x 60 cm	289,--	3.468,--	
3148	71,5 kg	Schmiedeiserne Licht u. Luftschachtgitter vers.	2,10	150,15	
3149a	3 Stk.	Stahlbetondeckel vers.	82,--	246,--	
3150	152 Stk.	Steigeisen aus Rundstahl vers. u.Liefern	23,50	3.572,--	
3151	~~54~~ 104 Stk.	Eiserne Ventilationsklappen 20 x 30 cm versetzen und liefern	100,--	~~5.400,--~~ 10.900,--	
3152	3 Stk.	Fußabstreifgitter 40 x 60cm mit Rahmen liefern und versetzen	244,--	732,--	
3153	1360,--kg	Eiserne Türen und Fenster versetzen	2,60	3.536,--	
3155	~~174,--~~ 173,- Stk.	Hahn- u.Absperrtürchen versetzen5	19,--	~~3.306,--~~ 3.287,00	
3156	122 Stk.	Rauchfangputztürchen liefern und versetzen	60,--	7.320,--	
3157	50 Stk.	Mauerstutzen liefern und versetzen	25,--	1.250,--	
3158	453 Stk.	Lusterhaken in Massivdecken liefern und versetzen	14,50	6.568,50	
		Übertrag:		~~4,217.369,10~~	
				~~4,225.972,44~~	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Übertrag:		~~4,217.369,10~~ 4.225.972,44	
3159	242Paar	Karniesenhaken liefern und versetzen	20,--	4.840,--	
3162	3,50m3	Stufen aus Stampfbeton	~~28,05~~ 81,-	~~72,93~~ 283,50	
3166	~~242~~ 169	Durchbrüche durch Stahlbetondecken	26,50	~~6.413,--~~ 4.478,50	
3167b	5Stk.	Zählernischen bis 2 m hoch ausbilden bis 1,20 breit	293,--	1.465,--	
3167c	17 Stk.	Zählernischen bis 2 m hoch ausbilden bis 1,70 breit	376,--	6.392,--	
3170	~~7535,46m2~~ 7534,19	Reinigen des ganzen Gebäudes	3,80	~~28.634,75~~ 28.629,92	
3171	1217,85m2	Wohnungstrennwände isolieren mit 2,5cm Heraklith u.Rohrmatte	50,--	60.892,50	
3172		Isolierung der Trennwände mit Heraklith 3,5cm stark			
a)	1212,~~16~~ 68m1	unter 7 cm starken Wänden	5,40	~~6.545,66~~ 6.548,47	
b)	172,67m1	unter 10 cm starken Wänden	5,90	1.018,75	
c)	651,20m1	unter 12 cm starken Wänden	6,60	4.297,92	
3173	4520,05m2	Trittschallisolierung der Fußbodenkonstruktion	16,20	73.224,81	
3174	4520,05 m2	Estrich 5 cm stark	37,--	167.241,85	
3176	124,75m3	Schüttmauerwerk im 7. Stock Analog Pos.3037	454,--	56.636,50	
3177	922,52m2	Schalung für Schüttbeton, Analog Pos.3038	36,--	33.210,72	
3178	467,63m3	Fundamente aus Stampfbeton B 80	241,--	112.698,83	
3179	42,90m2	Pölzung für Kanalkünette	52,--	2.230,80	
		Übertrag:		~~4,783.185,12~~ 4.790.062,61	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag:		~~4,783.185,12~~ ~~4.770.062,51~~	
3180	97,80m1	Hochziehen der Nachbarkamine	126,--	12.322,80	
		Summe 3)Baumeisterarb.: ~~4.843.044,25~~		~~4,795.507,92~~ ~~4.802.385,31~~ 4.842.948,66	
		4) Stahlbetonarbeiten			
4001b	452,06m2	Stahlbetondecken über Erdgeschoß	171,--	77.302,26	
4001c	401,46m2	Stahlbetondecken über 1. Obergeschoß	173,--	69.452,58	
4001d	401,46m2	Stahlbetondecken über 2. Obergeschoß	175,--	70.255,50	
4001e	401,46m2	Stahlbetondecken über 3. Obergeschoß	177,--	71.058,42	
4001f	401,46m2	Stahlbetondecken über 4. Obergeschoß	179,--	71.861,34	
4001g	401,46m2	Stahlbetondecken über 5. Obergeschoß	181,--	72.664,26	
4001h	401,46m2	Stahlbetondecken über 6. Obergeschoß	183,--	73.467,18	
4001i	118,15m2	Stahlbetondecken Dachgeschoß	183,--	21.621,45	
4003b	79,19m2	Stiegenlaufplatten im Erdgeschoß (Erdg.-1.St.)	178,--	14.095,82	
4003c	56,51m2	Stiegenlaufplatten im 1.Obergesch. (1.-2.St.)	180,--	10.171,80	
4003d	56,51m2	Stiegenlaufplatten im 2.Obergesch. (2.-3.St.)	182,--	10.284,82	
4003e	56,51m2	Stiegenlaufplatten im 3.Obergesch.(3.-4.St.)	184,--	10.397,84	
4003f	56,51m2	Stiegenlaufplatten im 4.Obergesch.(4.5. St.)	186,--	10.510,86	
4003g	56,51m2	Stiegenlaufplatten im 5.Obergesch. (5.-6.St.)	188,--	10.623,88	
4003h	56,51m2	Stiegenlaufplatten im 6.Obergesch. (6.-7.St.)	190,--	10.736,90	
		Übertrag:		604.504,91	

537.037,73

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		604.504,91 [531.037,73]	
4005a	41,34m2	Kragplatten für Balkone im 1. Obergesch. (Haus 3)	171,--	7.069,14	
4005b	41,34m2	Kragplatten für Balkone im 2. Obergesch. (Haus 3)	173,--	7.151,82	
4005c	41,34m2	Kragplatten für Balkone im 3. Obergesch. (Haus 3)	175,--	7.254,50	
4005d	41,34m2	Kragplatten für Balkone im 4. Obergesch. (Haus 3)	177,--	7.317,18	
4005e	41,34m2	Kragplatten für Balkone im 5. Obergesch. (Haus 3)	179,--	7.399,86	
4008	117,34m2	Stahlbetonplatten über dem Kellergesch.(Durchfahrt)	193,40	22.693,56	
4000a	477,49m2	Stahlbeton-Rippendecke (System Ast-Mollin)über Kellergeschoß	144,--	68.758,56	
4012b	565,04m2	Stahlbetonfertigteildecke über dem Erdgesch.	146,--	82.495,84	
4012c	565,04m2	Stahlbetonfertigteildecke über dem 1.Obergeschoß	148,--	83.625,92	
4012d	565,04m2	Stahlbetonfertigteildecke über dem 2.Obergeschoß	150,--	84.756,--	
4012e	565,04m2	Stahlbetonfertigteildecke über dem 3.Obergeschoß	152,--	85.886,08	
4012f	565,04m2	Stahlbetonfertigteildecke über dem 4.Obergeschoß	154,--	87.016,16	
4012g	565,04m2	Stahlbetonfertigteildecke über dem 5.Obergeschoß	156,--	88.146,24	
		Übertrag:		1,244.055,77 [1.170.588,59]	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		1,244.055,77 [1.170.588,59]	
4012h	565,04m2	Stahlbetonfertigteildecke über dem 6. Obergeschoß	158,--	89.276,32	
4012i	424,40m2	Stahlbetonfertigteildecke über dem Dachgeschoß [7. Obergeschoss]	160,--	67.904,--	
4014a	733,15m2	Unterzüge u.Kragträger in Stahlbeton-Schalung	52,50	38.490,38	
4014b	68,21m3	Unterzüge u.Kragträger (Beton B 225)	438,--	29.875,98	
4014c	17809,51kg	Unterzüge und Kragträger Eisenbewehrung aus Torstahl 40	7,30	130.009,42	
4015	46,44m3	Überlagen aus Stahlbeton zur Unterfangung des Mauerwerks	820,--	38.080,80	
4016a	14,94m2 [2]	Verschließungsroste ohne Unterschied der Geschoße Schalung	40,50	605,07 [604,26]	
4016b	6,19m3 [7]	Verschließungsroste ohne Unterschied der Geschoße, Betongüte B 225	417,--	2.581,23 [2.572,89]	
4016c	166,62kg [58]	Verschließungsroste ohne Unterschied der Geschoße,Torstahl ∅ 8mm	7,10	1.183,-- [1.182,72]	
4017	416,71m2 [5]	Verstärkung von Teilen der Stahlbetondecken	27,--	11.251,17 [11.252,25]	
4019a	59,29m2	Hauptgesimse aus Stahlbeton abgewickelt gemessen Schalung	70,--	4.150,30	
4019b	3,59m3	Hauptgesimse aus Stahlbeton, Beton (Betongüte B 225)	464,--	1.665,76	
4019c	248,31kg	Hauptgesimse aus Stahlbeton, Torstahl, biegen,liefern u.verlegen	7,50	1.862,33	
4020a	241,15m2	Stahlbetonsäulen,Schalung abgewickelt gemess.	64,50	15.554,18	
		Übertrag:		1,676.545,71 [1.603.070,18]	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Übertrag:			1.676.545 (1.603.070)	7 (18)		
4020b	23,24m3	Stahlbetonsäulen, Beton (Betongüte B 225)	430	--	9.993	20		
4020c	3503,70kg	Stahlbetonsäulen, Torstahl, liefern biegen und Verlegen	7	30	25.577	01		
4026	12 Stück	Fertigteilbalken für Trafoschacht	158	--	1.896	--		
4027	208,98m2	Aufzahlung über Durchfahrt auf Ast-Moulin-Decke	46	--	9.613	08		
4028	42,96m2	Stiegenlaufplatte im 7. Obergeschoß	192	--	8.248	32		
		Summe 4) Stahlbetonarbeiten:			1.731.873 (1.658.397)	32 (71)		
		5) Steinmetz- u. Kunstarbeiten						
5002b	36,--m1	Keilstufen beiderseits aufliegend	106	--	3.816	--		
5002c	427,28m1	Keilstufen vollaufliegend	101	--	43.155	28		
5005a	361 Stück	Stufenkopfausbildung mit Durchführung d. Stufenprofils	21	30	7.689	30		
5012	53,10m1	Stufenherstellung samt Inkrustierung	100	--	5.310	--		
		Summe 5) Steinmetz- u. Kunststeinarbeiten:			59.970	58		
		6) Terrazzo und sonstige Fußbodenbeläge						
6002	227,13m2	Terrazzopflaster 2 cm in Räumen bis 3,00 m2	81	50	18.511	10		
6003	1463,54m2	Terrazzopflaster 2 cm in Räumen über 3,00 m2	72	--	105.374	88 (81)		
6006	709,45m1	Terrazzohohlkehlen 5cm hoch	30	--	21.283	50		
		Übertrag:			145.168 (145.169)	88 (48)		

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag*) S	g
		Übertrag:			145.168 (145.169)	88 (48)		
6007	94 Stück	Löcher für Abortgainzen	6	--	564	--		
6008a	377,18m1	Terrazzosockel 17 cm hoch auf Gängen und Podesten	33	50	12.635	53		
6008b	115,04m1	Terrazzosockel (Scheuerleiste)	51	50	5.924	56		
6010	3893,38m2	Fußbodenbelag aus Linoleum	76	45	297.648	90		
6011	4116,17 m1	Sockelleisten	15	70	64.623	87		
		Summe 6) Terrazzo- u. Fußbodenbeläge:			526.565 (526.566)	74 (34)		
		7) Zimmermannsarbeiten						
7001c	437,22m2	Satteldachstuhl f. Spannweite 12 - 14 m	91	--	39.787	02		
7003	40,32m2	Flachdachstuhl Haus 1/2	87	--	3.507	84		
7011b	496,52m2	Dacheinlattung 27/50	12	50	6.206	50		
7012b	531,38m2	Dachschalung	43	50	23.115	03		
7016	59,04m	Dachbodenrinne	79	50	4.693	68		
7023	49 St.	Türen im Keller: Einflügelige 0,80/1,94	239	--	11.711	--		
		Summe 7) Zimmermannsarb.:			89.017	07		
		8) Bauspenglerarbeiten						
8001b	72,80m	Saumrinne 65 cm im Umbug	74	--	5.387	20		
8005	14,56 m2	Ausfütterung der Bodenrinnen mit Blech	120	--	1.747	20		
8006	6 Stück	Doppelte Einlaufstutzen	97	--	582	--		
8010b	16,90m1	Dunstschlauch und Verbindungsrohre	83	50	1.411	15		
8011b	40,--m	Abfallrohr mit verzinktem Eisenblech 0,6 mm stark	59	--	2.360	--		
		Übertrag:			11.487	55		

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[*] S g
		Übertrag:		11.487,55	
8013a	4Stück	Dunstschlauchköpfe 0,6mm starkem Zinkbl. 60 cm hoch, Anschlußplatte 40/40 cm liefern und anbringen	116,50	466,--	
8016	~~19,60m2~~ 99.28	Flache Dacheindeckung, 0,6 mm Eisenblech	105,--	~~2.058,--~~ 10.424,40	
8019	4Stück	Ausstiegfenster aufs Dach 60/60cm St.Lichte	253,--	1.012,--	
8020b	~~100,04m2~~ 158.86	Rauchfangeinfassungen aus verzinktem Eisenblech 0,6 mm stark	116,--	~~11.604,64~~ 18.427,76	
8022	298,60m2	Eindeckung der Säume u. Dachichsen, sowie Herstellung von Saumstreifen jeder Art, aus verzinktem Eisenblech 0,6mm stark verstreckt gemessen.	91,50	27.321,90	
8026a	219,~~71~~ 62m2	Eindeckung der Gesimse, Sohlbänke, Asphaltleisten und sonstige Fassadenabdeckungen, bis zu einer verstreckten Breite von 25 cm	169,50	~~37.240,85~~ 37.225,59	
8026b	88,04m2	wie vor, über 25 cm Breite	161,50	14.218,46	
8028	230Stück	Einfassungen von Geländern od.Blitzableiterstützen	29,50	6.785,--	
		Summe 8)Bauspneglerarb:		~~112.194,40~~	127.360,66
8029	445,60m²	Bleckdeckung Streichen	8,80	3.921,28	
8031b	72,80m	Rinnen –"–	7,90	575,12	
8032	40,00m	Abfallrohre –"–	6,20	248,00	
				132.113,06	

[*] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[*] S g
		9) Dachdeckerarbeiten			
9001	537,68m2	Dachflächen mit Strangfalzziegel eindecken	49,--	26.346,3[illegible]	
		10) Bautischlerarbeiten			
10002	4Stück	Kellerabschlußtüren zw.Stiegen u. Keller 85/194	570,--	2.280,--	
10003	5Stück	Waschküchen u.Zentralheizungsvorraumtüren	570,--	2.850,--	
10004	3Stück	Hauseingangstüren	4.000,--	12.000,--	
10007	53Stück	Einflügelige Wohnungseingangstüren 0,90/1,95	600,--	31.800,--	
10009	1Stück	Einflügelige Wohnungsinnentür 0,85/1,95 : 5/ /8 Stock	475,--	475,--	
10008	45Stück	Einflügelige Wohnungseingangstüren 0,85/1,95	600,--	27.000,--	
10010	116Stück	Einflügelige Wohnungsinnentüren 0,85/1,95:5/ 15 Stock	520,--	60.320,--	
10011	111Stück	WC und Speistüren 0,60/ /1,95:5/8 Stöck	425,--	47.175,--	
10012	145Stück	Badezimmertüren 0,70/ /1,95:5/8 Stock	425,--	61.625,--	
10013	101Stück	Wohnungsinnentüren Einfüllungstüren	475,--	47.975,--	
10015	9Stück	2-teilige, 4-flügelige, doppelte nach innen aufgehende Balkontüren 1,50/2,25, Glasfüllung	1300,--	11.700,--	
10018	17Stück	zweiflügelige Zählernischentüren 1,50/1,95	750,--	12.750,--	
10019	91Stück	Einteilige, einflügelige Pfostenfenster 0,40/0,30	115,--	10.465,--	
				328.415,--	
		Übertrag:			

[*] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag¹) S g
		Übertrag:		328.415,--	
10023	42Stück	Zweiteilige, vierflügelige Doppelfenster 1,20/1,40	560,--	23.520,--	
	12 Stück	jedoch 1,20 x 0,80 neuer Preis	500	6000	
10025	79Stück	Dreiteilige, 6-flügelige Doppelfenster 2,40/1,40	870,--	68.730,--	
10035	45Stück	Einteilige, zweiflügelige Balkontüren mit Glasfüllung u. Rollerkasten 0,80/1,95	1.060,--	47.700,--	
10037	11Stück	Zweiflügelige Wohnungsinnentüren, Glasfüllung 1,60/2,10	820,--	9.020,--	
10038	9Stück	Zweiflügelige Wohnungsinnentüren 1,60/2,10	725,--	6.525,--	
10039	5Stück	Einflügelige Zählernischentüren 0,85/1,95	465,--	2.325,--	
10042	45Stück	Dreiteilige dreifl. Fenster 2,00 x 1,65	450,--	20.250,--	
10043	55Stück	Gangfenster	600,--	33.000,--	
10033	82,40m1	Stiegenwandleisten	35,--	2.884,--	
		Summe 10) Bautischlerarb.:		~~542.369,--~~ 548.369,-	
		11) Beschlagarbeiten			
11002	4Stück	Beschläge aus Leichtmetall f.Kellerabschlußtüren	175,--	700,--	
11003	5 Stück	Beschläge aus Leichtmetall f.Waschküchentüren	175,--	875,--	
11004	3Stück	Beschläge f.Hauseingangstüren in Haus 1, 2, 3	750,--	2.250,--	
11007	54Stück	Beschläge für Wohnungseingangstüren Haus 1,2	345,--	18.630,--	
		Übertrag:		22.455,--	

¹) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag¹) S g
		Übertrag:		22.455,--	
11038	45Stück	Beschläge für Eingangstüren in Haus 3	345,--	15.525,--	
11009 11010 11029	217Stück	Beschläge f.Wohnungsinnentüren in Haus 2, 1, 3	163,--	35.371,--	
11011	111Stück	Beschläge für WC-Türen	168,--	18.648,--	
11012	145Stück	Beschläge für Badezimmertüren	163,--	23.635,--	
11015	9Stück	Beschläge aus Leichtmetall für 4-flügelige Balkontüren	640,--	5.760,--	
11016	45Stück	Beschläge aus Leichtmetall f. 2-flügelige Balkontüren in Haus 3	378,--	17.010,--	
11018	17Stück	Beschläge aus Leichtmetall f. 1.u 2-flügelige Zählernischentüren	227,--	3.859,--	
11023	54 42Stück	Beschläge aus Leichtmetall f. 2-teilige, 4-flügelige Doppelfenster 1,20/1,40	290,--	15.660,- 12.180,--	
11025	124Stück	Beschläge für Doppelfenster 2,00/1,65	450,--	55.800,--	
11028	49Stück	Einflügelige Kellerabschlußtüren	55,50 ~~56,--~~	~~2.744,--~~	2719,50
11030 11031	20Stück	Wohnungsinnentürenbeschläge, Leichtmetall	244,--	4.880,--	
11032	5Stück	Einflügelige Zählernischentüren	136,--	680,--	
11034	91Stück	Fenster im Lüftungsschacht 0,40 x 0,30 m	68,--	6.188,--	
11037	55Stück	Gangfenster beschlagen	300,--	16.500,--	
		Summe 11) Beschlagarbeiten:		~~241.235,--~~ ~~244.715.-~~	244.690,50

¹) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag*) S	Festgestellter Betrag*) g
		12) Gewichtsschlosser - arbeiten						
12008	12 Stück	Eisentüren 0,90/2,00	1060,	--	12.720,	--		
12012	158 Stück	Wandgriffstützen	33,	--	5.214,	--		
12013	32,40 m1	Eiserner Handlauf	53,	50	1.733,	40		
12014	239,35 m1 95	Balkon und Terrassengeländer	338,	--	80.900, 81.103,10	30		
12021	2 St.	Teppich Klopfständer	650,-		1.300,-			
12023	9 Stück	Eiserne Kellerfenster 1,00/0,40	188,	--	1.692,	--		
12025	1 Stück	Eiserne Türe 1,00/2,00	1060,	--	1.060,	--		
12026	3 Stück	Eiserne Türen 60/180cm	900,	--	2.700,	--		
12034	9 Stück	Gitterrost 100/65 cm	660,	--	5.940,	--		
12035	2 Stück	Einsteigdeckel 60/120cm	840,	--	1.680,	--		
12036	1 Stück	Eiserne Leiter 3,30 m lang	505,	--	505,	--		
12037	1 Stück	Eisernes Tür 3,00/2,80 Haus 1, 2 ausgeführt	6000,	--	6.000,	--		
12038	1 Stück	Haustüre 100/235	4000,	--	4.000,	--		
12030		Baukostenzuschuß Auslagenkonstruktion			4.400,	--		
12028		+ Baukostenzuschuß 4 Stück	1000,-		4.000,-		+	
12031		Baukostenzuschuß Garagentore			6.000,	--		
12029		+ Baukostenzuschuß 3 Türe	1000,-		3.000,-		+	
12032		Baukostenzuschuß Garagentore			2.000,	--		
12033		Baukostenzuschuß Garagentore			8.000,	--		
12042		Baukostenzuschuß Geschäftseingangstüre			1.000,	--		
12043		Baukostenzuschuß Vitrine			1.000,	--		
12044		Baukostenzuschuß Auslagenkonstruktion			800,	--		
		Summe 12) Gewichtsschlosserarb.:			147.344,	70		
					148.847,50		155.847,50	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag*) S	Festgestellter Betrag*) g
		13) Glaserarbeiten						
13001a	1035,68 m2	Neuverglasung in Kitt mit Holz 4/4	49,	--	50.748,	32		
13001c	289,44 m2	Neuverglasung mit Gußglas 3mm stark	79,	50	23.010,	48		
13003e	2,81 m2	Verglasung mit Kitt in Metall mit Drahtglas 6-7 mm	182,	50	512,	83		
		Summe 13) Glaserarbeiten:			74.271,	63		
		14) Anstreicherarbeiten						
14001	1277,50 m2	Holzanstrich: Grundieren mit Leinölfirnis	7,	80	9.964,	50		
14002	3113,84 m2	Holzanstrich: Volle Holzflächen grundieren und streichen	45,	90	142.925,	2[illegible]		
14003	2903,58 m2	Fenster und Balkontüren grundieren und streichen	43, 43,50	53	126.392, 126.305,73	84		
14008	1054,23 m2	Metallanstrich: Entrosten, minisieren, Ölfarbe streichen, schleifen, abstauben, Emaillack	31,	80	33.524,	51		
14012	158 Stück	Stiegengriffstützen streichen	4,	10	647,	80		
14013	173 Stück	Hahn und Schaltertürchen streichen	6,	80	1.176,	40		
		Summe 14) Anstreicherarb.:			314.631,	31		
14022	2 St.	Teppich Klopfständer	120,-		240,-			
					314.871,31		314.784,20	
		16) Lieferung von Selbstrollern						
16001	36 Stück	Halbleinengradl 240//140 Fensterstocklichte	200,	--	7.200,	--		
16002	24 Stück	Halbleinengradl 120/140 Fensterstocklichte	120,	--	2.880,	--		
					10.080,	--		
		Übertrag:						

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

-22-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag*) S	Festgestellter Betrag*) g
		Übertrag:			10.080,--			
16003	~~6~~ 4 Stück	Halbleinengradl 150/ /225 Fensterstocklichte	200,--		~~1.200,--~~ 800,--			
		Summe 16) Selbstroller:			~~11.280,--~~ ========== 10.880,--			
		17) Malerarbeiten						
17001b	17178,36 m2	Grundieren und spritzen von Wand-u.Deckenflächen	3,90		66.995,60			
17003	5361,22 m2	Wand-u.Deckenflächen und sonst.der Feuchtigkeit ausgesetzen Flächen	3,30		17.692,03			
17004a	1438,99 m2	Wand-u.Deckenflächen im Stiegenhaus behandeln	4,70		6.763,25			
		Summe 17) Malerarbeiten:			91.450,88 ==========			
		18) Asphaltiererarbeiten						
18009	~~928,08~~ 910,23 m2	Abdichtung von Terrassen, Balkone, Bäder, offene Gänge	46,50		~~43.155,72~~ 42.325,70			
18010	441,~~--~~ 03 m2	Trockenes Auflegen einer Lage Pappe auf Gefällsbeton	12,20		~~5.380,20~~ 5.380,57			
18011	181,80 m2	2 cm Schutzbeton über Pos. 18009 im Gefälle verlegt	18,--		3.272,40			
18012	558,76 m2	2 cm starken Naturasphalt Terrassen,Dächer, Balkone u.Waschküche	54,50		30.452,42			
18015	195,25 m2	3 cm Hartgußasphalt	65,50		12.788,88			
18016	8,12 m2	Herstellen einer karierten Oberfläche	5,30		43,04			
		Summe 18) Asphaltiererarb.:			~~95.092,66~~ ========= 94.263,01			

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

-23-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag*) S	Festgestellter Betrag*) g
		19) Kanalisierungsarbeiten						
19001b	71 Stück	Gerade Steinzeugrohre verlegen und dichten Ø 125	65,--		4.615,--			
19001c	84 Stück	Gerade Steinzeugrohre verlegen und dichten Ø 150	78,--		6.552,--			
19001d	60 Stück	Gerade Steinzeugrohre verlegen und dichten Ø 200	117,--		7.020,--			
19001e	9 Stück	Gerade Steinzeugrohre verlegen und dichten Ø 250	155,--		1.395,--			
19002b	12 Stück	Patentputzrohre aus Steinzeug Ø 125	183,--		2.196,--			
19002c	18 Stück	Patentputzrohre aus Steinzeug Ø 150	204,--		3.672,--			
19002d	11 Stück	Patentputzrohre aus Steinzeug Ø 200	300,--		3.300,--			
19002e	3 Stück	Patentputzrohre aus Steinzeug Ø 250	410,--		1.230,--			
19003b	10 Stück	Einfacher Abzweiger u. T-Stück aus Steine 125	103,--		1,030,--			
19003c	3 Stück	Einfacher Abzweiger und T-Stücke aus Steine Ø 150	118,--		354,--			
19005b	20 Stück	Bögen von 20° bis 90° aus Steinzeug Ø 125	62,50		1.250,--			
19005c	28 Stück	Bögen von 20° bis 90° aus Steinzeug Ø 150	74,50		2.086,--			
19005d	3 Stück	Bögen von 20° bis 90° aus Steinzeug Ø 200	150,--		450,--			
19005e	1 Stück	Bogen von 20° bis 90° aus Steinzeug Ø 250	196,--		196,--			
19006b	13 Stück	Verjüngungen aus Steinzeug gr. Ø 150	92,50		1.202,50			
					36.548,50			
		Übertrag:						

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag *) S g
		Übertrag:			36.548,50	
19006c	3Stück	Verjüngungen aus Steinzeug gr. Ø 200		142,--	426,--	
		Summe 19)Kanalisierungsarb.:			36.974,50	
					==========	
		20) Gas- und Wasserinstallationen				
20001		Gasrohr schwarz geschweißt:				
	10,00m	25 mm	M:	20,70	207,--	
			L:	23,20	232,--	
	15,50m	32 mm	M:	25,50	395,25	
			L:	26,30	407,65	
	15,10m	38 mm	M:	31,10	469,61	
			L:	30,90	466,59	
	14,60m	51 mm	M:	41,80	610,28	
			L:	38,10	556,26	
	17,10m	63 mm	M:	61,10	1.044,81	
			L:	50,--	855,--	
	61,64m	76 mm	M:	72,90	4.493,56	
			L:	61,40	3.784,70	
	6,00m	102 mm	M:	103,30	619,80	
			L:	82,80	496,80	
20002	40 %	Fittingszuschlag 40% von Mater.S ~~7.840,41~~			~~3.136,16~~	
20003		Doppellanggewinde 2 Muffen und 2 Gegenmutter				
	2Stück	76 mm	M:	150,70	301,40	
	1Stück	102 mm	M:	316,60	316,60	
20004	47Stück	Einfache Langgewinde 25 mm	M:	17,--	799,--	
20005	2Stück	Gashähne Messing 76 mm	M:	694,40	1.388,80	
	1Stück	102 mm	M:	1478,40	1.478,40	
		Übertrag:			22.059,67	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag *) S g
		Übertrag:			22.059,67	
20007	49Stück	Gasmesseranschlußplatten H 10	M:	42,60	2.087,40	
			L:	33,50	1.641,50	
20008	402,30m	Gasrohre schwarz, geschweißt 20 mm	M:	15,10	6.074,73	
			L:	19,90	8.005,77	
	559,10m	Gasrohre schwarz, geschweißt 25 mm	M:	20,70	11.573,37	
			L:	23,20	12.971,12	
2009		Fittingszuschlag 45 % von Materialsumme S 17.648,10			7.941,65	
20011	34Stück	Hahntürln	M:	14,40	489,60	
			L:	10,10	343,40	
20012	47Stück	Gasverbindungen mit Gasher Nr.816	M:	70,40	3.308,80	
			L:	33,50	1.574,50	
20018	832,70m	Verzinkte geschweißte Gewinderohre 13mm	M:	16,80	13.989,36	
			L:	18,50	15.404,95	
	138,35m	Verzinkte geschweißte Gewinderohre 20mm	M:	20,60	2.849,60	
			L:	20,90	2.891,10	
	301,85m	Verzinkte geschweißte Gewindeohre 25 mm	M:	28,80	8.693,28	
			L:	22,70	6.852,--	
	72,45m	Verzinkte geschweißte Gewinderohre 32mm	M:	36,70	2.658,18	
			L:	25,50	1.846,96	
	24,70m	Verzinkte geschweißte Gewinderohre 38mm	M:	44,80	1.106,56	
			L:	29,70	733,59	
	97,70m	Verzinkte geschweißte Gewinderohre 51mm	M:	60,50	5.910,85	
			L:	36,40	3.556,28	
20019		Fittingzuschlag 43 % von Materialsumme S 35.207,83			15.139,37	
		Übertrag:			159.703,59	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag *) S g
		Übertrag:		159.703,59	
20020	149Stück	Verzinkte Verschraubungen (Holländer) 13 mm	16,50	2.458,50	
	16Stück	Verzinkte Verschraubungen (Holländer) 25 mm	24,80	396,80	
	2Stück	Verzinkte Verschraubungen (Holländer) 38 mm	44,10	88,20	
	5Stück	Verzinkte Verschraubungen (Holländer) 51 mm	62,--	310,--	
20024	139Stück	Durchlaufventile aus Messing mit 2 Innengew. 13 mm	33,60	4.670,40	
20027	10Stück	Durchlaufventile aus Messing mitEntlehrungsventil 13 mm	56,--	560,--	
	16Stück	Durchlaufventile aus Messing mit Entlehrungsventil 25 mm	98,60	1.577,60	
	2Stück	Durchlaufventile aus Messing mit Entleh - rungsventil 38 mm	199,40	398,80	
	5Stück	Durchlaufventile aus Messing mit Entlehrungsventil 51 mm	302,40	1.512,--	
20030	16Stück	Auslaufventile aus Messing und Regulierung 13 mm M:	70,30	1.124,80	
		L:	5,90	94,40	
20035	644Stück	Wandschrauben für Eisenrohre samt Schrauben 13 mm	17,90	11.527,60	
20037	139Stück	Hahntürln 150/150 mm M:	10,--	1.390,--	
		L:	8,50	1.181,50	
		Übertrag:		186.994,19	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag *) S g
		Übertrag:		186.994,19	
20038	749,40m	Rohre mit Filzstreifen umwickeln 13 mm M:	1,60	1.199,04	
		L:	1,80	1.348,92	
	383,58m	Rohre mit Filzstreifen umwickeln 20-25 mm M:	2,--	767,16	
		L:	2,--	767,16	
	37,83m	Rohre mit Filzstreifen umwickeln 32-38 mm M:	2,40	90,79	
		L:	2,40	90,79	
20043	344,65m	Verzinkte geschweißte Gewinderohre 13 mm M:	16,80	5.790,12	
		L:	18,50	6.376,03	
20044		Fittingszuschlag 45 % von Materialsumme S 5.790,12		2.605,55	
20049	552Stück	Wandscheiben samt Schrauben 13 mm M:	17,90	9.880,80	
20052	370,55m	Rohre mit Filzstreifen umwickeln 13 mm M:	1,60	592,88	
		L:	1,80	666,99	
20053	57,30m	Rohre mit Glaswolle isolieren und mit Hartgips ummanteln 13 mm	28,--	1.604,40	
	56,60m	Rohre mit Glaswolle isolieren und mit Hartgips ummanteln 20-25 mm	38,--	2.150,80	
	153,--m	Rohre mit Glaswolle isolieren und mit Hartgips ummanteln 25-63 mm	55,--	8.415,--	
20056	389,60m	Abflußbleirohre 32 mm M:	34,60	13.480,16	
		L:	27,40	10.675,04	
	323,80m	Abflußbleirohre 40 mm M:	44,20	14.311,96	
		L:	29,10	9.422,58	
	153,90m	Abflußbleirohre 50 mm M:	54,90	8.449,11	
		L:	35,80	5.509,62	
		Übertrag:		291.189,09	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag *) S g
		Übertrag:			291.189,09	
20057	155,20m	Gainzen 1 m lang Blei 120 mm	M:	120,80	18.748,16	
			L:	53,80	8.349,76	
20058		Zuschlag f.Lötung 20% v.Materials. S36.241,23 (handschriftlich: 54.989,39)			7.248,25 (handschriftlich: 10.997,88)	
20059	92Stk.	Badewannen Bleisyphon 50 mm	M:	94,70	8.712,40	
			L:	24,60	2.263,20	
20060	9Stk.	Gußeiserner Waschküchensyphon	M:	291,60	2.624,40	
			L:	59,70	537,30	
20063	28,46m	Gußrohre 1m lang 70mm	M:	79,50	2.262,57	
			L:	27,30	776,96	
20064		Zuschlag f.Formstücke 43% von Materialsumme 2.262,57			972,90	
20069	94Stk.	Niederspülklosette	M:	803,--	75.482,--	
			L:	95,80	9.005,20	
20072	3Stk.	Wandbrunnen	M:	510,--	1.630,-- (handschriftlich: 1.530,-)	
			L:	85,70	257,10	
		Pumpenanlage			34.947,60	
	449Stk.	Mauerdurchbrüche 10cm	M:	14,--	6.286,--	
			L:	6,--	2.694,--	
		Summe 20)Gas-u.Wasserinst.:			473.886,89 (handschriftlich: 477.636,48)	
		21) Elektroinstallationen				
		B) Herstellen der Verbindungsleitung				
21001	1Stk.	Hausanschlußkasten	M:	390,--	390,--	
			L:	210,--	210,--	
21002	6Stk.	Sicherungen NH 200		222,30	1.333,80	
21003	1Stk.	Nulleiterklemmen	M:	80,--	80,--	
			L:	30,--	30,--	
		Übertrag:			2.043,80	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag *) S g
		Übertrag:			2.043,80	
21004	8Stück	Kabelendverschlüsse 4 x 50 mm2	M:	166,--	1.328,--	
			L:	115,--	920,--	
21006	4,--m1	Isolierrohr verbleit mit Muffe 48 mm	M:	16,50	66,--	
			L:	28,40	113,60	
21007	96,--m1	Erdkabel PKBU 4x50 mm2	M:	162,--	15.552,--	
			L:	42,--	4.032,--	
	32,--m1	Erdkabel PKBU 4x35 mm2	M:	148,--	4.736,--	
			L:	39,--	1.248,--	
		Summe B)			30.039,40	
		C) Herstellen der Steigleitung				
21009	5Stück	Gangverteilertür 1000//1000mm	M:	399,--	1.995,--	
			L:	205,--	1.025,--	
21010a	2Stück	Gangverteiler mit 11 Sicherungen, 1 Nulleiterklemme	M:	378,--	756,--	
			L:	201,--	402,--	
21010b	2Stück	Gangverteiler mit 9 Sicherungen, 6 Nulleiterklemmen	M:	230,--	460,--	
			L:	126,--	252,--	
21010c	1Stück	Gangverteiler mit 1 Sicherung	M:	196,--	196,--	
			L:	123,--	123,--	
21011	390Stück	Sicherungen 25 Amp.	M:	15,30	5.967,--	
			L:	10,40	4.056,--	
	15Stück	Sicherungen 60 Amp.	M:	33,50	502,50	
			L:	23,--	345,--	
21012	3Stück	Nulleiterklemmen 60A	M:	32,--	96,--	
			L:	18,--	54,--	
21013	206Stück	Zählerbretter komplett mit Rahmen I	M:	13,60	2.801,60	
			L:	19,80	4.078,80	
					23.109,90	
		Übertrag:				

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:			23.109,90	
21013	6Stück	Zählerbretter komplett mit Rahmen III	M:	19,50	117,--	
			L:	19,80	118,80	
21015	19Stück	Steigleitungsklemmen 4/35 mm2	M:	72,--	1.368,--	
			L:	31,--	589,--	
	2Stück	Steigleitungsklemmen 4/15 mm2	M:	48,--	96,--	
			L:	19,--	38,--	
21016	21Stück	Steigleitungsabzweigkästen 200/200 mm	M:	27,40	575,40	
			L:	27,50	577,50	
21018	53,40m1	Isolierrohr verbleit mit Muffen 48 mm	M:	16,50	881,10	
			L:	28,40	1.516,56	
	2,--m1	Isolierrohr verbleit mit Muffen 29 mm	M:	7,60	15,20	
			L:	20,30	40,60	
21019	120,40m1	Isolierte Leitung (Gummi) 25 mm2	M:	17,60	2.119,04	
			L:	3,40	409,36	
	128,80m1	Isolierte Leitung (Gummi) 16 mm2	M:	9,90	1.275,12	
			L:	2,60	334,88	
	60,10m1	Isolierte Leitung (Gummi) 10 mm2	M:	6,80	408,68	
			L:	1,80	108,18	
	16,95m1	Isolierte Leitung (Gummi) 6 mm2	M:	4,40	74,58	
			L:	1,50	25,43	
	223,50m1	Isolierte Leitung (Gummi) 35 mm2 YM [handschriftlich: Bei la Pos 21008: 25+4,60]	M:	34,--	7.599,-- [handschriftlich: 5.587,75 / 1.028,10]	
			L:	7,-- [handschriftlich: 29,60]	1.564,50	
		Summe C):			42.961,83 [handschriftlich: 40.414,11 / 42413,93]	
		D) Stiegenhausbeleuchtung				
21020	116,50m1	Isolierrohr verbleit mit Muffen 16 mm	M:	3,70	431,05	
			L:	12,50	384,80 [handschriftlich: 1456,28]	
		Übertrag:			1.300,--	
					1.684,80 [handschriftlich: 1.887,30]	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:			1.684,80 [handschriftlich: 1.887,30]	
21020	581,80m1	Isolierrohr verbleit mit Muffen 13,5 mm	M:	3,20	1.861,76	
			L:	10,60	6.167,08	
21021	1863,--m1	Isolierte Leitung 1,5mm2	M:	-,90	1.676,70	
			L:	-,90	1.676,70	
21022	3Stück	Ausschalter UPW samt Dose	M:	10,60	31,80	
			L:	11,60	34,80	
21024	59Stück	Starkstromtaster UPW samt Dose	M:	10,50	619,50	
			L:	11,60	684,40	
21025	3Stück	Tag und Nachtschalter	M:	15,60	46,80	
			L:	11,60	34,80	
21026	3Stück	Stiegenhausautomat	M:	260,--	780,--	
			L:	35,--	105,--	
21027	1Stück	Hausnummerntafel	M:	202,--	202,--	
			L:	31,70	31,70	
21028	46Stück	Beleuchtungskörper Ø 250 mm	M:	45,60	2.097,60	
			L:	12,30	565,80	
					18.301,24	
		Summe D):			[handschriftlich: 18.103,74]	
		E) Keller-, Dachboden- u. Waschküchenbeleuchtung				
21029	285,30m1	Feuchtraumleitung GRU 2 x 1,4 mm2	M:	11,20	3.195,36	
			L:	18,30	5.220,99	
	102,--m1	Feuchtraumleitung GRU 3 x 1,5 mm2	M:	13,10	1.336,20	
			L:	19,40	1.978,80	
21030	31Stück	Feuchtraumausschalter	M:	35,70 [handschriftlich: 11,10]	1.106,70 [handschriftlich: 585,90]	
			L:	12,70	393,70 [handschriftlich: 344,10]	
21031	43Stück	Feuchtraum Steckdosen	M:	21,20	911,60 [handschriftlich: 1.535,10]	
			L:	[handschriftlich: 12,70]	[handschriftlich: 546,10]	
		Summe E):			14.143,35 [handschriftlich: 14.742,55]	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		F) Klingelanlage				
21036	960,--m1	Isolierrohr verbleit mit Muffen 23 mm (13 m/m)	M:	3,80 (3,20)	3.072,--	
			L:	10,60	10.176,--	
21037	2010,--m1	YE-Draht 0,8 mm2	M:	0,70	1.407,--	
			L:	0,75 (960)	~~1.507,50~~	1.206,-
21038	3Stück	Klingeltrafo	M:	60,--	180,--	
			L:	13,30	39,90	
21039	6Stück	Sicherungen kompeltt	M:	13,40	80,40	
			L:	10,40	62,40	
21040	93Stück	Glocken, Starkstrom, einspulig	M:	65,50	6.091,50	
			L:	10,50	976,50	
21041	93Stück	Trüetaster unter Patz samt Dose	M:	8,70	809,10	
			L:	11,60	1.078,80	
		Summe F) :			~~25.481,10~~	25.179,60
		G) Wohnungs- u.Geschäftszuleitung				
21045	1339,80m1	Isolierrohr verbleit mit Muffe 23 mm	M:	5,50	7.368,90	
			L:	16,--	21.436,80	
	604,90m1	Isolierrohr verbleit mit Muffe 16 mm	M:	3,70	2.238,13	
			L:	12,50	7.561,25	
21046	1377,--m1 (80)	Isolierte Leitung 4mm2	M:	2,--	~~2.754,--~~ 2.755,60	
			L:	1,40	~~1.927,80~~ 1.928,92	
	2048,40m1	Isolierte Leitung 10mm2 (Preis wie Pos.21019)= 6,80 + 1,80 =		8,60	17.616,24	
		Summe G):			~~60.903,12~~ 60.905,84	
		H) Speicherinstallation				
21048	70,--m1	Isolierrohrverbleit mit Muffen 23 mm	M:	5,50	385,--	
			L:	16,--	1.120,--	
		Übertrag:			1.505,--	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:			1.505,--	
21048	1303,40m1	Isolierrohr verbleit mit Muffe 16 mm	M:	3,70	4.822,58	
			L:	12,50	16.292,50	
	1129,20m1	Isolierrohr verbleit mit Muffe 13,5 mm	M:	3,20	3.613,44	
			L:	10,60	11.969,52	
21049	2774,80m1	Isolierte Leitung 4,0 mm2	M:	2,--	5.549,60	
			L:	~~1,50~~	~~4.162,20~~	3.884,72
	112,--m1	Isolierte Leitung 10mm2 Preis wie Pos. 21019 (6,80+1,80)		8,60	963,20	
	3270,40m1	Isolierte Leitung 1,5 mm2	M:	-,90	2.943,36	
			L:	-,90	2.943,36	
21051	184Stk.	Sicherungen 25A	M:	15,30	2.815,20	
			L:	10,40	1.913,60	
21052	92Stk.	Schalter UP 2 polig	M:	25,70	2.364,40	
			L:	11,60	1.067,20	
		Summe H):			~~62.925,16~~	62.647,68
		I) Wohnungs- u.Geschäftsinstallation				
21053a	251Stk.	Mittelauslässe 9 m komplett		176,--	44.176,--	
b	3Stk.	Mittelauslässe 7 m komplett		143,--	429,--	
c	19Stk.	Mittelauslässe 7[5] m komplett		146,--	2.774,--	
d	110Stk.	Mittelauslässe 5,5 m komplett		120,--	13.200,--	
				108,--	14.796,--	
21054a	137Stk.	Wandauslässe 4,5 m		152,--	10.640,--	
b	70Stk.	Wandauslässe 9,5 m				
21055a	214Stk.	Steckkontaktauslässe 5,5 m		116,--	24.824,--	
					110.839,--	
		Übertrag:				

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		110.839,--	
21055b	20 Stück	Steckkontaktauslässe 7 m	133,--	2.660,--	
21056	92 Stk.	Geerdete Steckkontaktauslässe	100,--	9.200,--	
21057	1 Stk.	Wassermesserüberbrückung 3 Zoll mit CV-Schelle	M: 77,30 L: 34,50	77,30 34,50	
21058	45 Stk.	Herdleitung 8,5 m	252,--	11.340,--	
21059	45 Stk.	Trennschutzschalter 4-polig U.P.	M: 239,-- L: 33,--	10.755,-- 1.485,--	
		Summe I):		146.390,80 ==========	
		K) Blitzschutzanlage			
21060	44,-- m1	Eisendraht feuerverzinkt 8 mm	M: 4,40 L: 7,00	193,60 308,--	
	370,-- m1	Eisendraht feuerverzinkt 7 mm	M: 3,30 L: 6,50	1.221,-- 2.405,--	
21061	16 Stk.	Auffangstangen 1m	M: 33,90 L: 21,60	542,40 345,60	
21062	42 Stk.	Firstleitungsstützen ~~180%~~ 180 ø	M: 10,60 L: 10,30	445,20 432,60	
21063	146 Stk.	Ableitungsstützen 350 mm	M: 9,70 L: 8,60	1.416,20 1.255,60	
21064	84 Stk.	Schelleisen 130 mm	M: ~~7,20~~ 10,20 L: ~~9,20~~ 7,20	856,80 ~~604,80~~ ~~772,80~~ 604,80	
21065	13 Stk.	Dachrinnenklemmen	M: 9,20 L: 8,90	119,60 115,70	
21066	27 Stk.	T-Abzweigklemmen	M: ~~8,90~~ 9,00 L: ~~9,00~~ 7,20	~~240,30~~ 243,00 ~~243,--~~ 194,40	
21067	6 Stk.	Erdeinführungsstangen 1500 mm	M: 43,10 L: 25,30	258,60 151,80	
		Übertrag:		~~11.071,80~~ 11.109,90	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		~~11.071,80~~ 11.109,90	
21068	6 Stk.	Prüfklemmen	M: 7,90 L: 8,70	47,40 52,20	
21069	14 Stk.	Muffenklemmen	M: 8,70 L: 7,20	121,80 100,80	
21070	87 Stk.	Banderder feuerverzinkt 30/3 mm	M: 11,30 L: 3,50	983,10 304,50	
21071	6 Stk.	Erdnetze 1000/1000	M: 76,60 L: 39,80	459,60 238,80	
21072	4 Stk.	Wasserohrklemmen 2"	M: 30,-- L: 21,--	120,-- 84,--	
		Summe K):		~~13.584,00~~ ========== 13.622,10	
		L) Aufzugsleitung			
21082	15 Stk.	Sicherungen komplett 20 Amp.	M: 15,10 L: 10,40	226,50 156,--	
21083	3 Stk.	Nulleiterklemmen 25A	M: 13,50 L: 8,90	40,50 26,70	
21086	96,50 m1	Isolierrohr verbleit mit Muffe 23 mm	M: 5,50 L: 16,--	530,75 1.544,--	
	96,50 m1	Isolierrohr Ø 16 mm Preis wie Pos. 21020= (3,70+12,50)	16,20	1.563,30	
21087	289,50 m1	Isolierte Leitung 4mm2	M: 2,-- L: 1,40	579,-- 405,30	
	193,-- m1	Isolierte Leitung 2,5 mm2 Preis wie Pos. 21049 (1,40 + 1,10)	2,50	482,50	
	193,-- m1	Isolierte Leitung 1,5 mm2 (0,90+0,90)	1,80	347,40	
		Summe L):		5.901,95 ==========	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[1] S	Festgestellter Betrag[1] g
		Zusammenstellung						
		B) Hauptleitung			30.039	40		
		C) Steigleitung	(handwritten: 40.414,18, crossed out)		42.961	83 (crossed out)	40.413	93
		D) Stiegenhausbeleuchtung			18.301 (handwritten: 18.103,74)	24 (crossed out)		
		E) Keller-, Dachboden- u. Waschküchenbeleuchtung			14.143	35 (crossed out)	14.742	55
		f) Klingelanlage			25.481 (handwritten: 60.905,84)	10 (crossed out)	25.179	60
		G) Wohnungs- u. Geschäftszuleitung			60.903	12		
		H) Speicherinstallation			62.925	16 (crossed out)	62.647	68
		I) Wohnungs-u.Geschäftsinstallation			146.390	80		
		K) Blitzschutzanlage	(handwritten: 13.622,10)		13.584	-- (crossed out)		
		L) Aufzugsleitung			5.901	95		
		Summe 21) Elektroinst.:			420.631 (handwritten: 418.327,62, crossed out)	95	418.347	59
		22) Sonstige Herstellungen						
22001	34,48 m1	Granitrandsteine versetzen	376	--	12.964	48		
22017	8,82 m3	Fundamentmauerwerk f. Randsteine	338	--	2.981	16		
II/f		Gegengewicht aus Beton Haus 1,2 (handwritten: & Aufzug)	1.270 (handwritten: 635)	--	1.270	--		
II/g		Nebenarbeiten des Baumeisters	8.300	-	16.600	--		
II/b/c		Gegengewicht Haus 3			580	--		
II/b/d		Nebenarbeiten Haus 3			6.680	--		
22033	328 (handwritten: 359) Stk.	Plastische Metallbuchstaben	8	--	2.624 (handwritten: 2.872)	--		
II/h	183,54 m1	Aufzugsumwehrung	580	--	106.453	20		
		Summe 22) Sonste Herst.:			150.152 (handwritten: 150.400,84)	84		

[1] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[1] S	Festgestellter Betrag[1] g
		Zusammenstellung Arbeiten lt. Hauptkostenvoranschlag						
I)		Abbrucharbeiten			274.651 (handwritten: 451)	90	273.967	07
II)		Erdarbeiten u. Verführung			248.868 (handwritten: 877,84)	48		
III)		Baumeisterarbeiten			4,795.507 (handwritten: 4.843.044,25, crossed out)	92	4.842.948	66
IV)		Stahlbetonarbeiten			1,731.873 (handwritten: 1.658.397,79)	32 (crossed out)		
V)		Steinmetz-u.Kunststeinarbeiten			59.970	58		
VI)		Terrazzoarbeiten u. sonstige Fußbodenbeläge			526.565 (handwritten: 526.566,34)	74 (crossed out)		
VII)		Zimmererarbeiten			89.017 (handwritten: 021)	07		
VIII)		Spenglerarbeiten			112.194 (handwritten: 132.113,06)	40 (crossed out)		
IX)		Dachdeckerarbeiten			26.346	32		
X)		Tischlerarbeiten			542.369 (handwritten: 548.369,--)	-- (crossed out)		
XI)		Beschlagschlosserarb.			241.235 (handwritten: 244.715,--)	-- (crossed out)	244.699	50
XII)		Gewichtsschlosserarb.			147.344 (handwritten: 148.847,50)	70 (crossed out)	155.847	50
XIII)		Glaserarbeiten			74.271	63		
XIV)		Anstreicherarbeiten			314.631 (handwritten: 871)	31 (crossed out)	314.784	20
XVI)		Lieferung v.Selbstrollern			11.280 (handwritten: 10.880,--)	-- (crossed out)		
XVII)		Malerarbeiten			91.450	88		
XVIII)		Asphaltiererarbeiten			95.092 (handwritten: 94.263,07)	66 (crossed out)		
XIX)		Kanalisierungsarbeiten			36.974	50		
XX)		Gas-u.Wasserinstallation			473.886 (handwritten: 477.636,48)	89 (crossed out)		
XXI)		Elektro-Installation			420.631 (handwritten: 418.327,62, crossed out)	95	418.347	59
XXII)		Sonstige Herstellungen			150.152 (handwritten: 150.400,84)	84 (crossed out)		
		Summe Arb.lt.Hauptkostenv.:			10,464.317 (handwritten: 10.469.496,96, crossed out)	09 (crossed out)	10.476.124	84

[1] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag*) S	Festgestellter Betrag*) g

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

-38

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Arbeiten lt. Pos. Wechsel Nr. I [130-62]			
03	462,21m2	Flachdachkonstruktion	87,--	40.212,27	
12b	484,10m2	Dachschalung	43,50	21.058,35	
003	484,10m2	Presskieseindeckung	43,10	20.864,71	
010	484,10m2	Trockenes auflegen einer Lage Pappe	12,20	5.906,02	
78	484,10m2	Schlackenbeton 7cm stark	27,--	13.070,70	
		Summe Arb.lt.Pos.Wechsel Nr.I:		101.112,05	
		Arbeiten lt. Pos. Wechsel Nr. II [138-62]			
4022	567,83m2	Monierwände	146,--	82.903,18	
2077	46,77m3	Erschwerter händischer Erdaushub	141,--	6.594,57	
3046	46,77 m3	Unterfangungsmauerwerk B 120	385,--	18.006,45	
4)	143,20m2	Schwere Pölzung	80,--	11.456,--	
5)	90,91m3	Aufzahlung für Stahlbetonfundamente	19,--	1.727,29	
6)	194,76m3	Aufzahlung für Stampfbetonfundamente	12,--	2.337,12	
7)	8,--m2	Kabelkanal	620,--	4.960,--	
8)	1Stück	Zweiflügelige Traforaumtüre	2.650,--	2.650,--	
9)	10Stück	Duritrohre	1.350,--	13.500,--	
		Summe Arb.lt.Pos.Wechsel Nr.II:		144.134,61	
		Arbeiten lt. Pos. Wechsel Nr. III [143-63]			
		I) Baumeisterarbeiten			
1)	26,64m1	Eternitrohre 400/400mm	~~395,--~~ [370.]	~~10.552,80~~ [9.856,80]	
2)	273,86kg	Winkeleisen liefern u. verlegen	~~20,--~~ [18]	~~5.477,20~~ [4.929,48]	
		Summe I) Baumeisterarb:		~~16.030,00~~ [14.786,28]	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

-39-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		II) Spenglerarbeiten			
1)	43,57m1	Hängerinnen 40 cm im Umbug (nach 8002b)	60,--	2.614,20	
2)	7,17m1	Hängerinnen 33 cm im Umbug (8002 c)	50,--	358,50	
3)	24,14m2	Zwischenrinnen nach Pos. 8003	110,--	2.655,40	
4)	2 Stück	Bodenrinnenkessel	270,-- (170,-)	540,-- (340,-)	
5)	68,98m1	~~Nichtnahtherstellung~~	~~50,--~~	~~3.449,--~~	
6)	8Stk.	Dunstschlauchköpfe	106,30	850,40	
7)	3867Stück	~~Spezialbetonnägel~~	~~2,60~~	~~10.054,20~~	
		Summe II)Spenglerarbeiten:		20.521,70 (6.820,10)	
		III) Gewichtsschlosserarbeiten			
1)	43Stück	Terrassentrennwände 1,25 x 2,20			
2)	3Stück	Terrassentrennwände 2,10 x 2,00	540,--	23.220,--	
3)	32,40m1	Stiegengeländer	685,--	2.055,--	
4)	1Stück	Kaminabdeckung 2,00 x 1,00	370,-- (360,-)	11.988,-- (11.664,-)	
5)	1	Kippfenster 0,45 x 0,50 m Eisen	1.160,-- (650,-)	1.160,-- (650,-)	
6)	1Stück	Kippfenster 1,60 x 0,50 m(Eisen)	350,-- (200,-)	350,-- (200,-)	
			920,-- (400,-)	920,-- (400,-)	
		Summe III)Gewichtsschlosserarb.:		39.693,-- (38.189,-)	
		Zusammenstellung			
		I) Baumeisterarbeiten		16.030,-- (14.786,28)	
		II) Spenglerarbeiten		20.521,70 (6.820,10)	
		III) Gewichtsschlosserarb.		39.693,-- (38.189,-)	
		Summe Arb.lt.Pos.Wechsel Nr.III:		76.244,70 (59.795,38)	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

-40-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Gesamtzusammenstellung der Positionswechsel			
		Arbeiten lt.Pos.Wechsel I		101.112,05	
		Arbeiten lt.Pos.Wechsel II		144.134,61	
		Arbeiten lt.Pos.Wechsel III		76.244,70 (59.795,38)	
				321.491,36 (305.042,04)	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3891 61

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag*) S	Festgestellter Betrag*) g

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

-41-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______.
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag*) S	Festgestellter Betrag*) g
		Lohnerhöhung ab 1.7.1961						
		Abbruch-, Erd-, Baumeister-, Stahlbeton- Kanalisationsarbeiten und sonstige Herstellungen: lt. 101.717, II/61						
)		Abbrucharbeiten lt. Sch.Re.	274.451,90				273.967,07	
I)		Erdarbeiten lt. Schl. Re.	248.877,81					
II)		Baumeisterarbeiten lt. Schl.Re.	4,843.044,25				4.842.948,66	
V)		Stahlbetonarbeiten lt. Schl.Re.	1,658.397,79					
XIX)		Kanalisierungsarb. lt. Schl.Re.	36.974,50					
XXII)		Sonstige Herstellungen Pos 22001 II 80/d 12.964,48 + 2.981,16 + 1.270 + 16.600 + 580 + 6.680 =	41.075,64					
		Arbeiten lt. Pos. Wechsel Nr. I:						
3178		Schlackenbeton	13.070,70					
		Arbeiten lt. Pos. Wechsel Nr. II:						
4022		Monierwände	82.903,18					
2077		Erschwerter Aushub	6.594,57					
3046		Unterfangungsmauerwerk	18.006,45					
4)		Schwere Pölzung	11.456,--					
5)		Aufzahlung für Stahlbetonfund.	1.727,29					
6)		Aufzahlung für Stampfbetonfund.	4.960,--					
9)		Duritrohre	13.500,--					
		Arbeiten lt. Pos. Wechsel Nr. III:						
		Baumeisterarbeiten	14.786,28					
		Übertrag:	7,269.826,36					

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.137 62

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Übertrag:	~~7,269.826,36~~		
		bis 1.7.61 lt.TR I verrechnet	211.852,80		
		6,3 % x	~~7,057.973,56~~ 7.057.393,14	~~444.652,33~~	444.615,77
		Professionistenarbeiten:			
V)		Steinmetzarbeiten lt.Schl.Re.	59.970,58		
VI)		Terrazzo- u.sonstige Fußbodenbel.lt.Schl.Re.	526.566,34		
VII)		Zimmererarbeiten lt.Schl.Re.	89.021,07		
VIII)		Spenglerarbeiten lt.Schl.Re.	132.113,06		
IX)		Dachdeckerarbeiten lt.Schl.Re.	26.346,32		
X)		Tischlerarbeiten lt.Schl.Re.	548.369,--		
XI)		Beschlagschlosserarbeiten lt.Schl.Re.	~~244.715,--~~	244.690,50	
XII)		Geiwchtsschlosserarbeiten lt.Schl.Re.	~~448.847,50~~	415.847,50	
XIII)		Glaserarbeiten lt. Schl.Re.	74.271,63		
XIV)		Anstreicherarbeiten lt.Schl.Re.	~~314.871,31~~	314.784,20	
XVI)		Lieferung von Selbstrollern lt.Schl.Re.	10.880,--		
XVII)		Malerarbeiten lt. Schl.Re.	91.450,88		
XVIII)		Asphaltiererarbeiten lt.Schl.Re.	94.263,01		
XX)		Gas-u.Wasserinstall. lt. Schl.Re.	477.636,52 48		
XXI)		Elektro-Installation lt.Schl.Re.	~~418.327,62~~	418.347,58	
		Übertrag:	~~3,257.649,84~~ 3.264.558,17	~~444.652,33~~	444.615,77

[1]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[1]) S g
		Übertrag:	~~3,257.649,84~~	~~444.652,33~~	
		Sonstige Herstellungen:			
XXII) 22033		Metallbuchstaben lt.Schl.Re.	2.872,--		
II/h		Stiegenhausumwehrung lt.Schl.Re.	106.453,20		
		Lt.Pos.Wechsel Nr.I lt.Schl.Re.: Gesamtsumme 101.112,05 Abzgl.bei Baum. Pos.3178 - 13.070,70	88.041,35		
		Arbeiten lt.Pos.Wechsel Nr. II lt.Schl.Re.:			
7)		Kabelkanal	4.960,--		
8)		Traforaumtüre	2.650,--		
		Arbeiten lt.Pos.Wechsel Nr.III lt.Schl.Re:			
II)		Spenglerarbeiten	6.820,10		
III)		Gewichtsschlosserarb.	38.189,--		
		5,5 % x	~~3,507.635,49~~ 3.514.543,82	~~192.919,95~~	193.299,91
		Lohnerhöhung ab 1.5.1963			
		Abbruch-, Erd-, Baumeister-, Stahlbeton-, Kanalisierungsarbeiten, Sonstige Herstellungen:	ZL 101.472,63		
		Arb.lt.Pos.Wechsel Nr.I Arb.lt.Pos.Wechsel Nr.II Arb.lt.Pos.Wechsel Nr.III (wie bei Lohnerhöhung ab 1.7.1961) =	~~7,057.973,56~~ 7.057.393,14		
		+Lohnerh.ab 1.7.61	~~444.652,33~~ 444.615,77		
			~~7,502.625,89~~ 7.502.008,91		
Seite 42 (X)		bis 30.4.63 lt.TR verrechnet:	-6,786.404,60		
-"- (XX)		6,5 % x	~~716.221,29~~ 715.604,31	~~46.554,38~~ 46.514,28	
				~~684.126,64~~	
		Übertrag:			

[1]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

-44-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[*]
		Übertrag:			684.126,66		
		Professionistenarbeiten: Lohnerhöhung ab 1.5.1963:					
		Steinmetz, Terrazzo, Zimmerer, Spengler, Dachdekker, Tischler, Schlosser, Gewichtsschlosser, Glaser, Anstreicher, Selbstroller, Maler, Asphaltierer, Gas-u.Wasserinstallation, Elektroinstallation, Sonstige Herstellungen, Arbeiten lt.Pos.Wechsel Nr.I lt.Pos.Wechsel Nr.II lt.Pos.Wechsel Nr.III Summe lt.Schl.Re. (wie bei Lohnerhöhung ab 1.7.61) =			~~3,507.635,49~~ 3.514.543,82		
		+Lohnerhöhung ab 1.7.61			~~192.919,95~~ 193.299,91		
					~~3,700.555,44~~ 3.707.843,73		
		bis 30.4.1963 lt. TR. verrechnet			-2,229.652,75		
		3,4 % x ~~1,470.902,69~~ 1.478.190,98			~~50.010,69~~ 50.258,48		
		Gesamtsumme Lohnerhöhung:			~~734.137,35~~ 734.688,45		

Seite 43 ⊕
— " — ⊕

[*] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.137 62

-45-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[*] S	g
		Arbeiten außer Kostenvoranschlag					Preisgrundlage 1.5.63	
		1) Baumeisterarbeiten						
1)	4,70 m3	Kaminmauerwerk für Zentralheizungskamin aus Ziegel D.F. in Kalkzementmörtel im Keller herstellen	680,--		3.196,--			
2)	1,93 m3	Schamottmauerwerk für Zentralheizungskamin im Keller herstellen	2.650,--		5.114,50			
3)	4,48 m2	Stahlbetonplatte 10cm stark für Zentralheizungskamin im Keller samt Schalung, in Beton herstellen	190,--		851,20			
4)	6 Stk.	Betonsockel f. Waschmaschine u. Pumpe 0,80 x x0,70x0,30 m samt Schalung und Beton	205,--		1.230,--			
5)	44,28 m2	Abdeckplatten aus Beton für Heizkanal 10 cm stark samt Schalung, Bewehrung und Beton B225	165,--		7.306,20			
6)	2 Stk.	Entlüftungsschacht beim Zentralheizungsraum Hof 1,75 m lang, 0,75 m hoch samt 20 cm starkem Mauerwerk, darüberliegender Stahlbetonplatte 10 cm stark samt Bewehrung u. Schalung sowie Verputz der Wände	1.560,--		3.120,--			
		Summe 1) Baumeisterarb.:			20.817,90			
		2) Tischlerarbeiten						
1)	12 Stk.	Zweiteilige 4-flügelige Rahmenpfostenfenster St.L. 1,20 x 0,80 m (Haus 1 u. 2)	595,--		7.140,--			
					7.140,--			
		Übertrag						

[*] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

-46-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______

Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag¹) S	g
		Übertrag:			7.140,--			
4)	45 Stk.	Verbundfenster 3-teilig, St.L. 2,50 x 1,10 m als Aufzahlung auf W 6 Pos. 10.042 (da einfache Fenster vorgesehen waren)	220,--		9.900,--			
2)	2 Stk.	Verbundfenster St.L. 0,80 x 1,00 m	388,--		776,--			
4)	5 Stk.	3-teilige Stiegenhausfenster (Haus 3) St.L. 2,50 x 1,20 m	860,--		4.300,--			
5)	2 Stk.	3-teilige Stiegenhausfenster (Haus 3) St.L. 2,50 x 0,50 m	480,--		960,--			
6)	2 Stk.	Roto-Treppen liefern und montieren (1,00 x 0,78m) Stockhöhe 2,98 m	2.080,--		4.160,--			
7)	86 Stk.	Aufzahlung für Türstöcke von 5/8 cm auf 5/15 cm Stärke	39,--		3.354,--			
9)	55,40m1	Plastikhandlauf Format 35/8	49,--		2.714,60			
10)	21 Stk.	Gärungen	19,50		409,50			
		Summe 2) Tischlerarb.:			33.714,10			
					26.574,10			
		3) Beschlagschlosserarb.						
1)	12 Stk.	Küchenfenster 0,80 x x 1,40 beschlagen	368,--		4.416,--			
2)	5 Stk.	Einfache Stiegenhausfenster 2,55 x 1,00 beschlagen	405,--		2.025,--			
3)	2 Stk.	Einfache Stiegenhausfenster 2,55 x 0,45 beschlagen	308,--		616,--			
4)	2 Stk.	Verbundfenster 0,80 x 1,00 beschlagen lt. Beschlagliste 11.026/1	235,--		470,--			
		Summe 3) Beschlagschl.Arb.:			7.527,--			
					3.111,-			

¹) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.137 62

-47-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______

Blatt ______

Post-Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag¹) S	g
		4) Glaserarbeiten						
	481,71m2	Aufzahlung von 4/4 auf 6/4 Bauglas mit Kitt in Holz	24,--		11.561,04			
	116,80m2	Aufzahlung von Gußglas 3 mm stark von Kitt in Holz auf Kitt in Metall	39,50		4.613,60			
	1,70m2 (1,68)	Kathedralglas 4mm stark	92,80		157,76 (155,90)			
		Summe 4) Glaserarbeiten:			16.332,40			
					16.330,54			
		5) Anstreicherarbeiten						
1)	484 Stk.	Karniesenhaken minisieren, streichen und lakkieren	4,25		2.057,-			
2)	50 Stk.	Mauerstutzen minisieren und streichen	5,25		262,50			
5)	70 Stk.	Kaminputz- und Lüftungstürchen minisieren und streichen	9,--		549,-- (630,-)			
					2.868,50			
					2.949,50			
		6) Gewichtsschlosserarb.						
1)	1 Stk.	Haustor in Haus 3, St.L. 3,40 x 2,95			3.700,--			
2)	2 Stk.	Doppelte Kaminputztüren für Zentralheizungskamin im Keller, St.L. 0,52 x 0,50 m	502,--		1.004,--			
3)	2 Stk.	Doppelte Kaminputztüren für Zentralheizungskamin auf Dachboden, St.L. 0,52 x 0,70 m	540,--		1.080,--			
4)	1 Stk.	Lüftungsgitter im Keller St.L. 0,52 x 0,70 m			490,--			
5)	34,45m1	T-Eisen 40/40 mm mit Pratzen liefern, versetzen (anschießen der Pratzen an den Beton)	49,50		1.705,28			
					7.979,28			
		Übertrag:						

¹) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.137 62

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		7.979,28	
6)	1 Stk.	Geländer 1580 mm lang, 1100 mm hoch aus RÖST-ROHR minisieren, liefern und versetzen (Zentralheizung)		520,--	
		Summe 6) Gewichtschl.Arb.:		8.499,28	
		7) Kanalisierungsarbeiten			
1)	1 Stk.	Einmündung in den Hauptkanal (Straßenkanal) Abmauerung des Kanales	250,--	250,--	
2)	4 Stk.	Steinzeugrohre Ø 100 mm liefern und verlegen	65,--	260,--	
3)	4 Stk.	Verjüngungen aus Steinzeug Ø 125 mm liefern und verlegen	126,--	504,--	
4)	1 Stk.	Benzinabscheider		7.200,--	
		Summe 7) Kanalisierungsarb.:		8.214,--	
		8) Spenglerarbeiten			
1)	684 Stk.	Vorköpfe oder Wasserabweiser bei den Sohlbänken aus Zinkblech herstellen (als Aufzahlung auf W 6 Pos.8026)	4,10	2.804,40	
2)	50,74m1	Hängerinnen 33-40 cm im Umbug streichen	8,--	405,92	
3)	~~180,50m2~~ [183,50]	Unterlagspappe	15,50	~~2.797,75~~ [2844,25]	
		Summe 8) Spenglerarbeiten:		~~6.008,07~~ [6054,57]	
		9) Elektroinstallationen			
1)	78,--m1	Erdkabel PKDU als Aufzahlung auf W 6 Pos. 21007 von 3 x 50 + 35mm2 auf 3 x 70 + 50 mm2	152,--	11.856,--	
2)	1 Stk.	Gangverteiler mit 18Stk.Sicherungen 35 Amp.			
		Übertrag:		11.856,--	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		11.856,--	
		mit 25Stk. Sicherungen 15 Amp., mit 1 Nulleiterklemme 60 Amp.	2180,--	2.180,--	
3)	4 Stk.	Gangverteiler mit 18Stk.Sicherungen 35Amp., mit 21 Stk.Sicherungen 15 Amp., mit 1 Nulleiterklemme 60 Amp.	2050,--	8.200,--	
4)	1 Stk.	Gangverteiler mit 23 Stk.Sicherungen 20Amp., mit 1 Nulleiterklemme 25 Amp.	960,--	960,--	
5)	6 Stk.	Gangverteiler mit 19Stk.Sicherungen 20Amp., mit 1 Nulleiterklemme 25 Amp.	755,--	4.530,--	
6)	5 Stk.	Gangverteiler mit 15 Stk.Sicherungen 20 Amp., 1 Nulleiterklemme 25Amp.	605,--	3.025,--	
7)	6 Stk.	Sicherungen UZ IV 100 Amp.	248,--	1.488,--	
8)	4 Stk.	Nulleiterklemmen 100Amp.	125,--	500,--	
9)	50 Stk.	Dosenklemmen 16-35 mm2	23,50	1.175,--	
10)	22,10m1	Aluflex 48 mm	42,80	945,88	
11)	4,30m1	Aluflex 36 mm	36,50	156,95	
12)	2,00m1	Aluflex 29 mm	25,--	50,--	
13)	28Stk.	Feuchtraum-Zwillingsverschraubungen	20,--	560,--	
14)	180 Stk.	Klemmkabelschuhe	42,--	7.560,--	
15a)	38 Stk.	Steckkontaktauslässe als Aufzahlung von 5,5 m auf 6 m Länge	12,--	456,--	
b)	17 Stk.	wie vor, Aufzahlung von 7 auf 8 m Länge	22,--	374,--	
		Übertrag:		44.016,83	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag¹) S g
		Übertrag:		44.016,83	
15c)	15 Stk.	wie vor, Aufzahlung von 7 auf 9 m Länge	38,--	570,--	
16)	22 Stk.	Auffangenstangenhalter	35,--	770,--	
17)	78 Stk.	Falzklemmen ÖNORM 2960	42,--	3.276,--	
18)	23 Stk.	Abzweigkastel von Runddr. auf Flachbandeisen	39,50	908,50	
19)	6 Stk.	Kreuzklemmen von Flachb. auf Flachbandeisen	39,50	237,--	
20)	22 Stkl	Reduktionsmuffen von 16/18 mm	26,--	572,--	
21)	3 Stk.	Ausschalter 3-polig	105,--	315,--	
22)	3 Stk.	Ausschalter 2-polig	93,--	279,--	
23)	3 Stk.	Feuchtraumsteckdosen SO.P. 2-polig	72,--	216,--	
24)	3 Stk.	Handlampen Bak+4m Kabel	225,--	675,--	
25)	27,20m1	Feuchtraumkabel YM 4 x 1,5 mm2	43,--	1.169,60	
26)	25,80m1	Feuchtraumkabel YM 5 x x 2,5 mm2	58,--	1.496,40	
27)	4 Stk.	Qu-Dosen Pl. 100/100	35,--	140,--	
28)	8,--m1	Aluflex Ø 16 mm	18,50	148,--	
29)	3,20m1	Alufelex Ø 23 mm	22,80	72,96	
30)	50,30m1	Erdkabel 2 x 1,5 mm2	34,--	1.710,20	
31)	1 Stk.	Fallklappentableau mit 3 Nummern u. 3 Summer		550,--	
32)	43 Stk.	Feuchtraumarmaturen	67,30	2.893,90	
33)	4,50m1	Evilonrohr Ø 13,5	4,65	20,93	
34)	2 Stk.	Evilonbogen Ø 13,5	2,35	4,70	
35)	5,00m1	Evilonrohr Ø 16	6,95	34,75	
36)	4 Stk.	Evilonbogen Ø 16	2,35	9,40	
		Übertrag:		60.086,17	

¹) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.137 62

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag¹) S g
		Übertrag:		60.086,17	
	47,30m1	Evilonrohr Ø 23	6,95	328,74	
	19 Stk.	Evilonbogen Ø 23	2,35	44,65	
	1,50m1	Peschlrohr Ø 18	8,10	12,15	
	1 Stk.	Peschlbogen Ø 18	4,85	4,85	
	1,50m1	Peschlrohr Ø 26	13,90	20,85	
	1 Stk.	Peschlbogen Ø 26	8,70	8,70	
3)	1 Stk.	Universalkasten 100x100	30,15	30,15	
4)	3,60m1	Schlitzbandeisen Gr.II-20 x 3 mm	12,20	43,92	
5)	23,30m1	YM 16 Cu-Rot Kabel	11,95	278,44	
6)	39 Stk.	Rapidschellen FR 6-16	1,15	44,85	
7)	57 Stk.	Hiltibolzen M 4 x 60/ /MUTT	2,10	119,70	
48)	6 Stk.	Klemmkabelschuhe 16-21 sch. Cu	11,70	70,20	
49)	3 Stk.	Taferl "Achtung Erdung"	19,15	57,45	
50)	3 Stk.	Erdungsschelle 2	22,65	67,95	
		Summe 9) Elektroinstall.:		61.218,77	
		10) Wasserinstallationen			
1)	23,60m1	Gußrohre Ø 50 mm	M: 78,-- L: 29,--	1.840,80 684,40	
2)	~~294,63m1~~	~~Gußrohre Ø 100 mm~~	M: 129,-- L: 54,--	~~38.007,27~~ ~~15.910,02~~	
2a)	43 %	Zuschlag f. Formstücke von Mat.Summe v. S ~~39.848,07~~ [handwritten: 1840,80]		17.134,67 [handwritten: 791,54]	
3)	4 Stk.	Verzinkte Holländer Ø 32 mm	65,--	320,--	
		Summe 10) Wasserinstall.:		~~73.897,16~~ [handwritten: 3.636,74]	

¹) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

-52-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[*] S g
		11) Zimmererarbeiten			
1)	16,76 m2	Lauftreppen (Haus 3 Dach)	135,--	2.262,60	
2)	3 Stk.	Treppen beim Aufzug Maschinenhaus	250,--	~~500,--~~ 750,-	
		Summe 11) Zimmererarb.:		~~2.762,60~~ 3.012,60	
		Zusammenstellung Arbeiten außer Kostenvoranschlag			
1)		Baumeisterarbeiten	20.574,10	20.817,90	
2)		Tischlerarbeiten		33.714,10	
3)		Beschlagschlosserarbeiten	3.111,-	7.527,--	
4)		Glaserarbeiten	16.334,74	16.332,40	
5)		Anstreicherarbeiten	2.949,50	2.868,50	
6)		Gewichtsschlosserarbeiten		8.499,28	
7)		Kanalisierungsarbeiten		8.214,--	
8)		Spenglerarbeiten	6.054,77	6.008,07	
9)		Elektroinstallationen		61.218,77	
10)		Wasser-u.Gasinstallationen	36.356,74	73.897,16	
11)		Zimmererarbeiten	3012,60	2.762,60	
		Summe Arbeiten außer Kostenvoranschlag:		~~241.859,78~~ 160.419,-	

[*] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.137 62

Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[*] S g
Gesamt-Zusammenstellung			
1) Arb.lt.W 6 lt.Seite 37		~~10.469.796,96~~ 10.476.124,84	
2) Arb.lt. PW1-3 lt.Seite 40		305.042,04	
		~~10.774.839,00~~ 10.781.166,88	
3) Lohnerhöhung lt. Zusammenstellung Seite 44		734.137,35 (734.688,45)	
		11.508.976,35 (11.515.855,33)	
4) Arb. Außer Kostenvoranschl. siehe Zusammenstellung Seite 52		160.419,--	
Übertrag:		11.669.395,35	

Handschriftlich:

1. ---- 10.476.124,84
2. ---- 305.042,04
10.781.166,88
7.BR: 33.386,24
ab Differenz 10.747.780,64
731.666,04
[illegible]
10.781.166,88
10.703.376,19
77.790,69
44.464,45
33.386,24

ab Lohne Mittel 10,85%
Anteil [illegible]
3.622,41

KEL 734.688,45
3.622,41
731.066,04

[*] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter S
		Übertrag:			11.669.395,35		
					11,508.976,35		

Gesamtrechnungssumme: 11.669.395,35 11.515.855,33

Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:

Restschuld:

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt),[4])

Festgestellter Betrag: S 11,508 976,35 (in Worten Elfmillionenfünfhundertachttausendneunhundertsiebzigsechs/35

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

30.6.64

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

---

§ 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Darlehensnehmers: Gem. Allgem. Bau-, Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft

Bauvorhabens: 4., Argentinierstr. 16

Dipl. Arch. Ferdinand RIEDL
Wien 6., Loquaiplatz 13

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

Grundzahl

Auftrags-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien,
Datum: 15. Juni 1964

SCHLUSS-Leistungsrechnung Nr. 4 [1])

Beilagen:

Leistung, Lieferung:

Kontobezeichnung: 19 781

Kassenkonto-Nr. ..., Wien I., Kärntnerring 1

Konto-Nr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Bedingungen:

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
	Bausumme 10.774 839,--						
	+ Lohnerh. 734 137,35						
	11.508 976,35						
	Arbeitsgr. I: 1,673 %						
	" II: 1,210 %						
	" III: 1,042 %						
	3,925 %						
	11.438.846,64						
	1,673 % v. 10.774 839,-- ...			180 263,27			
	Arbeitsgr. I ohne Lohnerhöhung			259 182,15			
	2,252 % v. 11.508 976,35			439 445,42			
	Arbeitrgr. II+III mit Lohnerhöhung						
	+ 5,54 % UST			24 345,27			
				439.445,27		450.544,73	
				463 790,49			
	Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, die Rechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen. Für die Schlußrechnung ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen einer Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Lager-Nr. 923a — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 16.107 60

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Be[trag] S
							439.445,81
		Gesamtrechnungssumme:			463 790,49		[3]
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			333 578,34		
		Restschuld:			130 212,15		

ARCHITEKT FERDINAND RIEDL WIEN

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4]

Festgestellter Betrag: S 439445,81 (in Worten Vierhundertdreißigneuntausend vierhundertfünfundvierzig [illegible]

DIPL.-ING. DR. TECHN. ALFRED [illegible] WIEN — D.S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

30.6.64

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen. —
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

ARGENTINIERSTRASSE 16

W I E N IV

Beilage zur Schlußrechnung

Arbeitsgruppe III

ZUSAMMENSTELLUNG DER GELIEFERTEN POLIER- UND DETAILPLÄNE

1. Polierpläne

Heizungskeller	Haus 1/2	1:50
Keller	Haus 1/2	1:50
Erdgeschoß	Haus 1/2	1:50
1. Stock	Haus 1/2	1:50
2. Stock	Haus 1/2	1:50
3. Stock	Haus 1/2	1:50
4. Stock	Haus 1/2	1:50
5. Stock	Haus 1/2	1:50
6. Stock	Haus 1/2	1:50
7. Stock	Haus 1/2	1:50
7. Stock (Schnitte)	Haus 1/2	1:50
Dachgeschoß	Haus 1/2	1:50
Fassade	Haus 1/2	1:50
Schnitt (2 Pläne)	Haus 1/2	1:50
Kaminschnitt (2 Pläne)	Haus 1/2	1:50
Ansicht Argentinierstr.	Haus 1/2	1:50
Ansicht	Haus 1/2	1:50
Waschküche, Schnitt	Haus 1/2 und 3	1:50
Schnitt		1:50
Erdgeschoß	Haus 3	1:50
1. Stock	Haus 3	1:50
2. Stock	Haus 3	1:50
3. Stock	Haus 3	1:50
4. Stock	Haus 3	1:50
5. Stock	Haus 3	1:50
Aufzugshaus	Haus 3	1:50
Ansicht	Haus 3	1:50

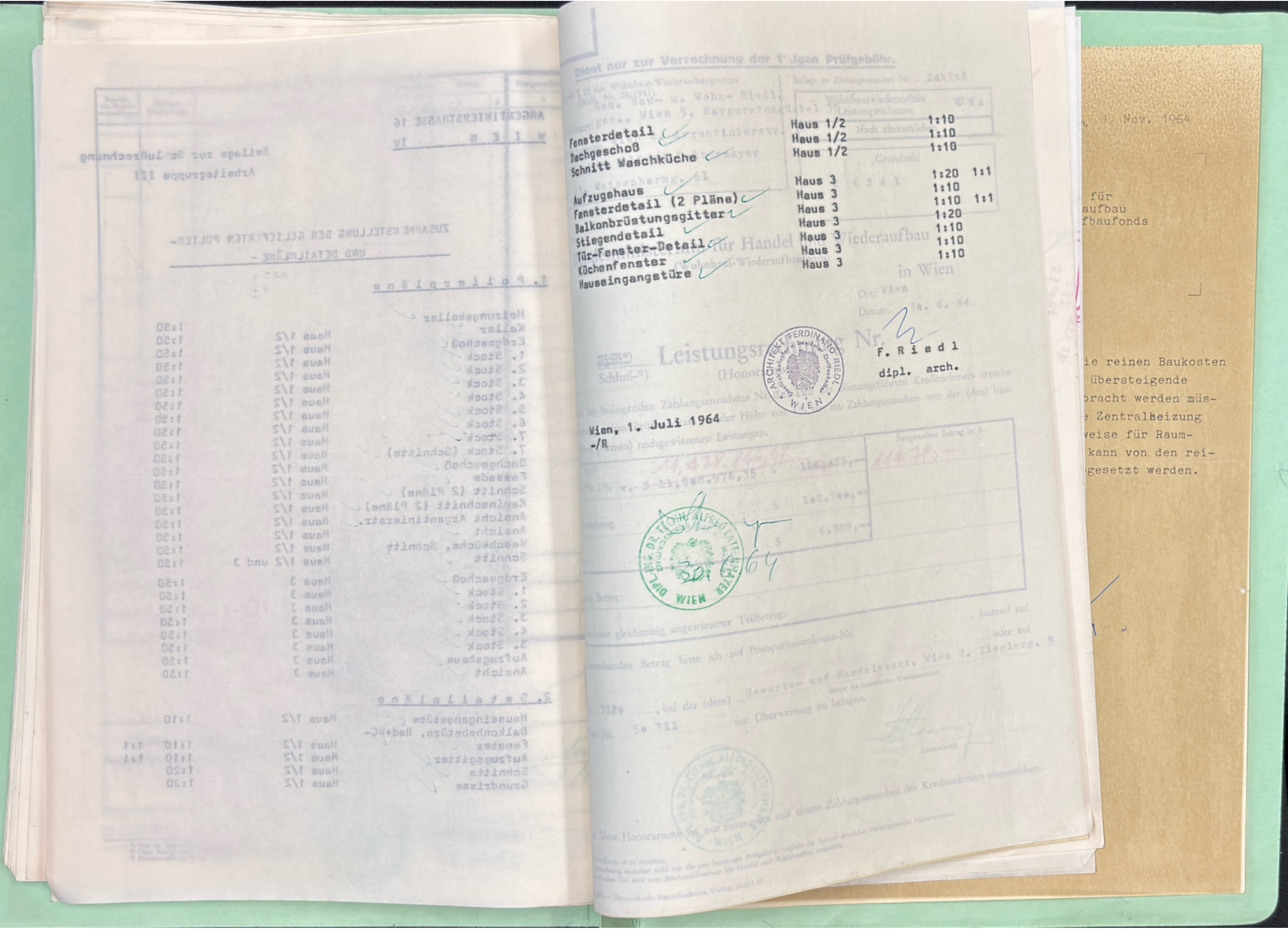
2. Detailpläne

Hauseingangstüre	Haus 1/2	1:10	
Balkonhebetüre, Bad+WC-Fenster	Haus 1/2	1:10	1:1
Aufzugsgitter	Haus 1/2	1:10	1:1
Schnitte	Haus 1/2	1:20	
Grundrisse	Haus 1/2	1:20	

Nov. 1964

r
bau
ufonds

reinen Baukosten
ersteigende
cht werden müs-
entralheizung
se für Raum-
nn von den rei-
setzt werden.

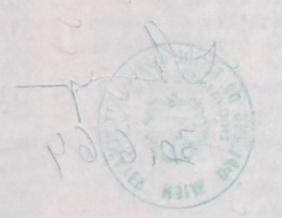


Fensterdetail	Haus 1/2	1:10	
Dachgeschoß	Haus 1/2	1:10	
Schnitt Waschküche	Haus 1/2	1:10	
Aufzugshaus	Haus 3	1:20	1:1
Fensterdetail (2 Pläne)	Haus 3	1:10	
Balkonbrüstungsgitter	Haus 3	1:10	1:1
Stiegendetail	Haus 3	1:20	
Tür-Fenster-Detail	Haus 3	1:10	
Küchenfenster	Haus 3	1:10	
Hauseingangstüre	Haus 3	1:10	

Wien, 1. Juli 1964
-/R

F. R i e d l
dipl. arch.





Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

…des Kreditnehmers: Gem. Bau- u. Wohn- Siedl. ges., Wien 5. Margaretengürtel 38

…rift des Bauvorhabens: Wien 4. Argentinierstr. 16

…ungsleger: Dr. Ing. Alfred Lattenmayer

…rift: Wien 23. Waisenhorng. 61

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. Schluß

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8 a
3fach einzureichen	

Grundzahl

W 6241

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien

Datum: 30. 6. 64

~~Teil-*)~~ Schluß-*) Leistungsrechnung Nr.
(Honorarnote)

…uf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. Schluß des obenangeführten Kreditnehmers ersuche …Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bau…enden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
…mtbetrag**): 1% v. S ~~11,508.976,35~~ 11,478.846,68	S ~~115.089,--~~	114.790,-
…rige Überweisung	S 108.700,--	
…guthaben	S 6.389,--	
…weisender Betrag:		
…Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. ……………, lautend auf …………… oder auf …onto-Nr. 3120 ……, bei der (dem) Gewerbe- und Handelsbank, Wien 7. Zieglerg. 5
(Name des betreffenden Kreditinstitutes)
PSA-Wien Nr. 50 311 zur Überweisung zu bringen.

Stampiglie: DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LATTENMAYER ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

(Unterschrift)

…rkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

…-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 16.001 63

…ov. 1964

…n
…onds

…inen Baukosten
…steigende
…t werden müs-
…tralheizung
… für Raum-
… von den rei-
…tzt werden.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[*] S	g
	Kosten für die Beschaffung der Einrichtungsgegenstände.						
47 Stk.	Gasherde	1.850,--		86.950,--			
45 Stk.	Einteilige Abwäschen	600,--		27.000,--			
47 Stk.	Doppelte Abwäschen	820,--		38.540,--			
92 Stk.	Waschtische	800,--		73.600,--			
45 Stk.	Elektroherde	2.100,--		94.500,--			
W6/22							
2 Stk.	Personenaufzüge Haus 1,2	152.200,--		304.400,--			
1 Stk.	Personenaufzug Haus 3	117.800,--		117.800,--			
2 Stk.	Schallisolierungen	1.400,--		2.800,--			
1 Stk.	Schallisolierungen	1.300,--		1.300,--			
3 Stk.	Waschkücheneinrichtungen maschinell	29.000,--		87.000,--			
	Baukostenzuschuß Zentralheizung			~~127.204,45~~ 82.800.-			
	Gesamtsumme: lt. 64-64			~~961.094,45~~ 916.690.-			

Einheitspreise lt. W 7

DIPL.ING. DR. TECHN. ALFRED LATTENMAYER ZIVILINGENIEUR FÜR ...WESEN WIEN

30.6.64

[*] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 15.324 60

...Nov. 1964

...u
...onds

...einen Baukosten
...rsteigende
...ht werden müs-
...ntralheizung
...e für Raum-
...n von den rei-
...etzt werden.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[*] S	Festgestellter Betrag[*] g

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

6

Betrifft: Wien IV., Argentinierstr.16

Beilageblatt Nr. III

Elektrizitätsleitung		
0,35 % v. S 12,485.000,-- lt. E-Werk 87.400.-) 9.8.61	lt. W7	~~43.697,50~~ 46.100.-
(lt.Re.E-Werk v.22.8.1961 = S 87.400,--)		
Kanalisierung lt. Re.v.~~19.6.1961~~ 1.7.60 MA 36		40.426,93 ~~43.020,90~~
Kanalisierung lt.Re. 1.2.61 MA 36 (lt. W7 12000.-)		1.519,59
7.4.61		12.762
Gaszuleitung lt. Re. v.28.8.1963	Gaswerk	~~10.762,--~~
Gaszuleitung lt. Re. v.14.11.1961, Nr.11050	(lt. W7 15000.-)	~~2.000,--~~
Wasserleitung lt. Re. v.21.5.1964 MA 31 (lt. W7 12000.-)		3.309,45
		~~104.309,44~~
		~~101.715,47~~
		104.189,97

41.946,52
12.517,52

0,35 v 13,171 535,96 = 46.100.-

DIPL.-ING. DR. TECHN. ALFRED LATZENHOFER ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

30.6.64

7 ~~6~~

Betrifft: Wien IV., Argentinierstr.16

Beilageblatt Nr. I

18.2.1955

.5.1955	Dr. Meixner Fluchtlinienbekanntgabe Beleg 18.2.55	4.270,--
.5.1955	~~Verwaltungsabgabe~~	~~1.961,--~~ 1850.-
.5.1955	~~Verwaltungsabgabe~~	~~288,--~~ 150.-
.5.1955	Stempelgebühr	9,--
.7.1955	Verwaltungsabgabe-Baubewilligungsbescheid	60,--
.9.1955	E - Anschluß	4.500,--
.9.1955	Taxmarken f.Einreichung	36,50
.4.1956	~~Kommissionsgebühr~~	48,--
.5.1956	Stempelgebühr	12,--
.8.1957	Stempelgebühr	6,--
.2.1958	Stempelgebühr	9,--
.8.1959	Stempelgebühr	9,--
.4.1960	Kommissionsgeübühren f.Baubewilligung	48,--
.8.1960	Verwaltungsabgaben-Baubewilligung	2.060,--
.8.1960	Stempelgebühren	12,--
.1.1961	Verwaltungsabgaben-Planwechsel	102,--
.2.1961	Verwaltungsabgabe-WWF	10,--
.3.1961	Stempelgebühren	12,--
.4.1961	~~Rest Kanaleinmündungsgebühr~~	~~72,--~~
.3.1963	Stempelgebühr f.Einbau Personenaufzug	6,--
.7.1963	Verwaltungsabgabe wegen Planwechsel	25,--
.3.1962	Stempelgebühr wegen Ölfeuerungsanlage	6,--
.7.1963	Technischer Überwachungsverein	140,--
.7.1963	Technischer Überwachungsverein	631,--
		14.332,50
		=========
		~~9.426.-~~

Baubewilligung
M.W7 3000.- ~~24.-~~
E = 4084.- lt. Belege

6,330.-

DIPL.-ING. DR. TECHN. ALFRED L. TIRMAYER ZIVILINGENIEUR FÜR ... WIEN

30.6.64

...Nov. 1964
au
fonds
reinen Baukosten
ersteigende
cht werden müs-
entralheizung
se für Raum-
nn von den rei-
setzt werden.

79

Betrifft: Wien IV.,Argentinierstr.16

Beilageblatt Nr. II

26.5.1961	Verwaltungsabgabe-Planwechsel	86,--
20.6.1961	Verwaltungsabgabe-Baufluchtbekanntgabe	150,--
20.7.1961	Verwaltungsabgabe-Fundamentbeschau	82,--
28.7.1961	Verwaltungsabgabe-Fundamentbeschau	82,--
21.8.1961	Verwaltungsabgabe-Eisenbeschau	738,--
~~14.9.1961~~	~~Kabelanschluß~~ siehe E-Anschluss	~~4.400,--~~
11.10.1961	Verwaltungsgebühr f.Eisenbeschau 6 x 82,-	492,--
.11.1962	Verwaltungsabgabe	328,--
.12.1961	Verwaltungsabgabe	108,--
7.4.1962	Verwaltungsabgabe f.Ansuchen Eisenbeschau	738,--
5.6.1962	Verwaltungsabgabe-Eisenbeschau	820,--
	~~Aufgrabung~~	~~1.200,--~~
9.11.1962	Verwaltungsabgaben	84,--
963	Verwaltungsabgaben-Kanalisation	70,--
.1.1964	Ansuchen um Benützungsbewilligung	60,--
0.1.1964	Verwaltungsabgaben	70,--
.1.1964	Bundesstempel, Taxmarken	13,--
	Rohbau und Eisenbeschauten	~~9.521,--~~

Stiege I: Fu. K. E. I. II. III. IV. V. VI. VII. Mand. Haus, Rohb.
" II: — " — " — " —
" III: Fu. E. I. II. III. IV. V. VI. VII Mand. Haus Rohbau
E = 33 × 82.- 2706.-

MA 28 14.II.62
Aufgrabungs bew. 1200.-
Gesamt 3906.-



30.6.64

v. 1964

nds

reinen Baukosten
ersteigende
cht werden müs-
Zentralheizung
ise für Raum-
ann von den rei-
esetzt werden.

Allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
WIEN V/55
MARGARETENGÜRTEL 36–40
FERNRUF 55 85 43
Postsparkassen-Konto 170.320

Wien, 4. Nov. 1964

An das
Bundesministerium für
Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Stubenring 1
Wien I

Ihr Zeichen

Unser Zeichen: Bmst.H/Fu

Betrifft: 4., Argentinierstr.16
Schlußrechnung
W 6241

Unter Bezugnahme auf Ihre Mitteilung, daß die reinen Baukosten nur in der genehmigten Höhe anerkannt werden und der übersteigende Betrag von rund S 78.000,-- durch Abstriche hereingebracht werden müssen, teilen wir mit, daß der Baukostenzuschuß für die Zentralheizung auf jenen Betrag reduziert werden kann, der üblicherweise für Raumheizöfen genehmigt wird. Der verbleibende Restbetrag kann von den reinen Baukosten des Generalunternehmers in Pauschale abgesetzt werden.

Hochachtungsvoll

Gemeinnützige allgem. Bau-, Wohn- und Siedlungsgen. registrierte Genossenschaft mit beschr. Haftung Wien V., Margareten

Bundesministerium für
Handel und Wiederaufbau
Zl.: W 6241/43-I-4c/63

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien, MA 25

Wien XVII
Kalvarienberggasse 33

zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

28. Juni 1963

Für den Bundesminister:
i.V. Krzisch

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Magistratsabteilung 25
Eingel. 9. JULI 1963
Zl. .... Blg. ....

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 6241/43-I-4c - /63

28. Juni 1963

Betr.: Wien 4, Argentinierstraße 16

Genehmigung des Positionswechsels Nr. 3
und der baulichen Veränderungen am Hoftrakt.

An die

Gemeinnützige Allgemeine Bau-, Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft reg.G.m.b.H.

Wien V
Margaretengürtel 38-40

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde mit Schreiben vom 14. 3. 1963 ein Ansuchen um Positionswechsel*) für das unter ho. Zl. W 6241/12-61 am 4. 4. 1961 genehmigte Darlehen für das obgenannte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

Bescheid:

Den beiden ~~Dem~~ Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Maßgabe des diesem Bescheid angeschlossenen Auswechslungskostenvoranschlages vom 6. 2. d. J. und/ der behördlich genehmigten Abänderungspläne zugestimmt. Danach werden die angeführten neuen Arbeiten in der Höhe von S 53.714,- genehmigt. Demgegenüber entfallen Arbeiten aus den Kostenvoranschlägen vom 2. 2. 1961 in der Gesamthöhe von S 70.646,87. Die dadurch entstehende Einsparung in der Höhe von S 16.932,87 wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorschreibungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.

Die Arbeiten sind gemäß dem vorliegenden Auswechslungskostenvoranschlag auszuführen, wobei höhere Kosten nicht in Rechnung gestellt werden dürfen. Als Lohn- und Preisbasis gilt der Stichtag: 1. 1. 1961

Der Auswechslungskostenvoranschlag vom 6. 2. 1963 ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Bescheides. Mit den in diesem Kostenvoranschlag aufscheinenden Berichtigungen hat sich der Darlehenswerber laut Erklärung vom 18. 6. 1963 einverstanden erklärt.

---

*) und mit Schreiben vom 15. 5. 1963 ein Ansuchen um Genehmigung von Planänderungen des Hoftraktes

Der Bundesminister:
i.V. Krzisch

Dr. Ing. Alfred Lattenmayer
Zivilingenieur für Bauwesen
Wien 23., R. Waisenhorngasse 61
Tel. 86 91 17

13. November 1962

LH

W 6241

An das
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wien I.,
Stubenring 1-3

Betr.: Prüfbericht zum Positionstausch für das Objekt Wien, IV., Argentinierstraße 16.

Zu NP 1) Diese Position wurde auf Anordnung des Statikers notwendig, der die Monierwände als Windversteifung benötigte.

Zu NP 2) Diese Position konnte erst nach Herstellung der Erdarbeiten festgestellt werden, da erst dann die Tiefe der Nachbarfundamente tatsächlich sichtbar wurde, da dies aus den Altbestandsplänen des Nachbarobjektes nicht hervorgeht.

Zu NP 3) und 4) Diese Kosten sind Folgepositionen der Pos. 2.)

Zu NP 5) Laut Statiker wurde anstelle von B 16o B 225 vorgeschrieben. Ich habe außerdem noch die schriftliche Bestätigung des Statikers verlangt, da B 225 für Fundamentbeton eine Seltenheit ist.

Zu NP 6) Laut Statiker wude anstelle von B 1oo laut Kostenvoranschlag B 12o verlangt.

Zu NP 7) Kanalabdeckung im Traforaum ist in der Ersteinreichung nicht vorhanden.

Zu NP 8) Begründung wie NP 7).

Zu NP 9) Die Duritrohre als Schalung wurden vom Architekten verlangt anstelle dem im Haupt-Kostenvoranschlag vorgesenenen runden Schalung der Säulen und steinmetzmäßige Überarbeitung der geschalten Betonflächen.

Abschließend kann gesagt werden, daß die oben genannten Mehrleistungspositionen durch Einsparungen voll abgedeckt sind.

In vorzüglicher Hochachtung



Dipl. Ing. Dr. techn. ADOLF LUKELE
Behördlich autorisierter und beeideter
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
WIEN II, KARMELITERGASSE 13 (ECKE TABORSTRASSE)
Telefon 35 42 55, 35 66 48 Postsparkassenkonto Nr. 107.085

Geschäftszahl: S 62 - 374

An die
Bauunternehmung
Ziv.Ing.Hugo Durst

W i e n I.,
Postgasse 16

Wien, 19.November 1962

Betr.: Bauvorhaben Wien IV., Argentinierstrasse 16
Statische Planungsarbeiten .

Sehr geehrte Herren !

Über Wunsch Ihres sehr geehrten Herrn Bauleiters Dipl.Ing.Kogler bestätigen wir, dass bei oben genanntem Bauvorhaben gewisse Teile der Fundierung aus statisch - konstruktiven Gründen in der Betongüte B 225 zur Ausführung vorgeschrieben wurden .

Die statischen Nachweise und Planungsvorschreibungen sind unseren diesbezüglichen Planungsunterlagen und Berechnungen zu entnehmen .

Diese Erfordernisse sind insbesondere in der Säulenanordnung auch im Kellergeschoss begründet , sodass als Fundierung zwischen diesen Säulen bewehrte Stahlbetonbalken notwendig gewesen sind .

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

2 Durchschläge .

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 6241/38-I/4c - /62

A b s c h r i f t

Betr.: Bauvorhaben Wien 4., Argentinierstr. 16. Genehmigung des Positionswechsels Nr. 2.

Beilagen

An die

Gemeinn. Allgem. Bau-, Wohn- u. Siedlungsgen. r.G.m.b.H.
Wien 5., Margaretengürtel 38-40

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde mit Schreiben vom 16. 11. 1962 ein Ansuchen um Positionswechsel für das unter ho. Zl. W 6241/12-61 am 4.4.61 genehmigte Darlehen für das obgenannte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d :

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Maßgabe des diesem Bescheid angeschlossenen Auswechslungskostenvoranschlages vom 8. 10. 62 zugestimmt. Danach werden die angeführten neuen Arbeiten in der Höhe von S 144.134,61 genehmigt. Demgegenüber entfallen Arbeiten aus den Kostenvoranschlägen vom 2.2.61 in der Gesamthöhe von S 158.001,48 . Die dadurch entstehende Einsparung in der Höhe von S 13.866,87 wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorschreibungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.

Die Arbeiten sind gemäß dem vorliegenden Auswechslungskostenvoranschlag auszuführen, wobei höhere Kosten nicht in Rechnung gestellt werden dürfen. Als Lohn- und Preisbasis gilt der Stichtag: 1.1.61

Der Auswechslungskostenvoranschlag vom 8.10.62 ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Bescheides. Mit den in diesem Kostenvoranschlag aufscheinenden Berichtigungen hat sich der Darlehenswerber laut Erklärung vom 24.1.63 einverstanden erklärt.

5. Feber 1963

Der Bundesminister:

i.V. K l o s s

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Kinz

Bundesministerium für
Handel und Wiederaufbau

W 6241/38-I/4c/63

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien, M.A. 25

Wi e n 17.,
Kalvarienbergg. 33

zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

5. Feber 1963
Für den Bundesminister:
K l o s s

4 Bgn-

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN I, POSTGASSE 16
TEL. 631950 — 631959

Betrifft: Wien IV., Argentinierstr.16

Kostenzusammenstellung zur Teilrechnung Nr. 527/70291/XIX

I) Abbrucharbeiten und Schuttbeseitung				
Unverändert wie T.R. XVIII				313.652,47
II) Erdarbeiten und Verführung				
Unverändert wie T.R. XVIII				193.192,09
III) Baumeisterarbeiten				
Verr. bis T.R. XVIII				3,312.940,37
3037a	311,33 m3	Mauerwerk Schüttbauverfahren		
	300,-- "	Verr. in T.R. VI		
	11,33 m3	bleiben zur Verr.	440,--	4.985,20
3038	13.607,55 m2	Schalung für Schüttbeton		
	13.433,17 "	Verr. in T.R. XII		
	174,38 m2	bleiben zur Verr.	36,--	6.277,68
3050a	5,-- m3	Stampfbetonmauerwerk (Kanalschächte)	353,--	1.765,--
3050c	20,-- m2	Schalung	38,--	760,--
3060a	1.300,-- m2	Hohlziegelwände 7 cm stark		
	890,-- "	Verr. in T.R. XVI		
	410,-- m2	bleiben zur Verr.	64,--	~~26.140,--~~ 26.240.
3060b	365,-- m2	Hohlziegelwände 10 cm stark		
	308,72 "	Verr. in T.R. XVI		
	56,28 m2	bleiben zur Verr.	72,--	4.052,16
3076	5.700,-- m2	Stukkaturgerüst bis 3 m Höhe		
	5.200,-- "	Verr. in T.R. XVIII		
	500,-- m2	bleiben zur Verr.	6,30	3.150,--
3078a	9.000,-- m2	Wandputz fein in W.K.M.		
	8.000,-- "	Verr. in T.R. XVIII		
	1.000,-- m2	bleiben zur Verr.	12,80	12.800,--
3078b	~~4~~ 3.800,-- m2	Wandputz grob in K.Z.M.		
	3.000,-- "	Verr. in T.R. XVII		
	1.800,-- m2	bleiben zur Verr.	17,05	30.690,--
3074	100,-- m2	Gerüstung zum Putzen der horizontalen Stiegenhausd.	10,50	1.050,--
		Übertrag:		~~3,404.610,41~~ 3.404.710.41

		Übertrag:		3,404.~~610~~ 710,41
3091a	690,-- m2 400,-- "	Grober und feiner Putz an Stahlbetonplatten in K.Z.M. Verr. in T.R. XVI		
	290,-- m2	bleiben zur Verr.	36,60	10.614,--
3093	100,-- m2	Verputz der Stiegenläufe	42,50	4.250,--
3099	3.300,-- m2 3.100,-- m2	Doppelt gerohrte Stukkaturung Verr. in T.R. XVIII		
	200,-- m2	bleiben zur Verr.	61,50	12.300,--
3126)	400,-- m1 250,-- "	Stufen auf Laufplatten versetzen Verr. in T.R. XVIII		
	150,-- m1	bleiben zur Verr.	50,50	7.575,--
3127	36,-- m1	Beidseitig eingemauerte Stufen versetzen	62,--	2.232,--
3109	250,-- m2	Feuermauern verputzen fein 45 % v. S 39,30	17,70	4.425,--
3143c	45 Stück	Fensterstöcke versetzen über 4 m2 Stocklichte	122,--	5.490,--
3151	15 Stück	Ventilationsklappen leifern und versetzen	100,--	1.500,--
3158	550 Stück 400 Stück	Lusterhaken liefern und versetzen Verr. in T.R. XVIII		
	150 Stück	bleiben zur Verr.	14,50	2.175,--
3171	1.000,-- m2 800,-- "	Heraklithverkleidung Verr. in T.R. XVIII		
	200,-- m2	bleiben zur Verr.	50,--	10.000,--
3172	700,-- m1	Isolierung unter 6 1/2 cm starken Wänden	5,40	3.780,--
3180	130,-- m1 60,-- "	Hochziehen der Nachbarkamine Verr. in T.R. XVIII		
	70,-- m1	bleiben zur Verr.	126,--	8.820,--
		Summe III) Baumeisterarbeiten:		3,477.671,41 3,477.871.41

V) Stahlbetonarbeiten

Unverändert wie T.R. XVIII — 1,667.998,76

VI) Steinmetz- u.Kunststeinarbeiten

Verr. bis T.R. XVIII				46.790,--
5002b	36,-- m1	Stufen liefern beidseitig aufliegend	106,--	3.816,--
		Summe VI)Steinmetz- u.Kunststeinarb.		50.606,--

VII) Zimmererarbeiten

Unverändert wie T.R. XVIII	108.930,78

VIII) Spenglerarbeiten

Unverändert wie T.R. XVIII	99.253,17

IX) Dachdeckerarbeiten

Unverändert wie T.R. XVIII	44.105,29

X) Tischlerarbeiten

Unverändert wie T.R. XVIII	279.210,--

XI) Beschlagschlosserarbeiten

Unverändert wie T.R. XVIII	103.410,--

XII) Gewichtsschlosserarbeiten

Verr. bis T.R. XVIII	97.460,--

XIII) Glaserarbeiten

70 % für komplette Verglasung der Fenster v. S 112.060,69	78.442,48

XIV) Anstreicherarbeiten

Verr. bis T.R. XVIII	43.337,55
25 % der gen. K.V.Summe von S 288.917,-- 15 % verr. in T.R. XVIII	
10 % bleiben zur Verr. v.S 288.917,--	28.891,70
Summe XIV) Anstreicherarbeiten:	72.229,25

XVIII) Asphaltiererarbeiten

Unverändert wie T.R. XVIII	11.505,--

XIX) Kanalisierungsarbeiten

Unverändert wie T.R. XVIII	36.594,60

XX) Gas- u. Wasserinstallation

I) Gas-Installation

50 % A) Herstellen der Gasleitung v. S 23.821,08	11.910,54
50 % B) Herstellen der Innenleitungen v. S 48.029,94	24.014,97
Summe I) Gasinstallation:	35.925,51

II) Wasserinstallation

A) Steigstränge

70 % Herstellen der Wasserleitung v. S 107.791,30 — 75.453,91

50 % B) Herstellen der Warmwasserleitung v. S 39.902,60 — 19.951,~~13~~ 30

70 % C) Herstellen der Abflußleitungen v. S 129.196,01 — 90.437,21

Summe II) Wasserinstallation: ~~185.841,25~~ 185.842,42

Zusammenstellung XX) Gas-u.Wasserinstallation

I) Gas-I$_n$stallation — 35.925,51

II) Wasserinstallation — ~~185.841,25~~ 185.842,42

Summe XX)Gas-u.Wasserinst.: ~~221.766,76~~ 221.767,93

XXI) Elektro-Installation

Verr. bis T.R. XVIII

65 % der gen. K.V.Summe v. S 401.868,70 — 221.027,47

55 % Verr. in T.R. XVII

10 % bleiben zur Verr. v. S 401.868,70 — 40.186,87

Summe XXI) Elektroinstallation: 261.214,34

Arbeiten lt. Positionswechsel Nr. I

Unverändert wie T.R. XVIII — 102.624,93

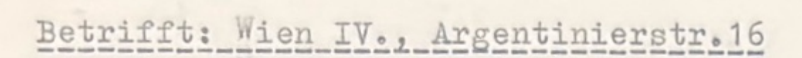
Arbeiten lt. Positionswechsel Nr. II

4022 400,-- m2 Monierwände — 162,-- — 64.800,--

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED LATTENMAYER ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN I, POSTGASSE 16
TEL. 63 19 50 — 63 19 59


Betrifft: Wien IV., Argentinierstr.16

Kostenzusammenstellung zur Teilrechnung Nr. 455/70291/XVIII

I) Abbrucharbeiten und Verführung

Unverändert wie T.R. XVII				313.652,47
				==========

II) Erdarbeiten und Verführung

Verr. bis T.R. XVII				183.912,09
2005a	70,-- m3	Erdaushub für Rohrgräben bis 1,50 m Tiefe	57,--	3.990,--
2005b	50,-- m3	Erdaushub für Rohrgräben 1,50 - 3.00 m Tiefe	71,--	3.550,--
2005c	20,-- m3	Erdaushub für Rohrgräben 3,00 - 4,50 m Tiefe	87,--	1.740,--
		Summe II) Erdarbeiten:		193.192,09
				==========

III) Baumeisterarbeiten

Verr. bis T.R. XVII				3,073.282,87
3026a	1.030,-- m2	Schalung für das Stampfbetonmauerwerk		
	530,-- m2	Verr. in T.R. VIII		
	500,-- m2	bleiben zur Verr.	45,50	22.750,--
3057a	1.400,-- m2	Ziegelscheidemauern 12 cm stark		
	1.100,-- m2	Verr. in T.R. XVII		
	300,-- m2	bleiben zur Verr.	70,40	21.120,--
3069	250,-- m2	Konsolleitergerüst auf Dächern aufgestellt	15,--	3.750,--
3076	5.200,-- m2	Stukkaturgerüst		
	3.000,-- m2	verr. in T.R. XVII		
	2.200,-- m2	bleiben zur Verr.	6,30	13.860,--
3078a	8.000,-- m2	Wandputz fein in W.K.M.		
	5.500,-- m2	verr. in T.R. XVII		
	2.500,-- m2	bleiben zur Verr. 45% v.S 28,40	12,80	32.000,--
3078b	2.000,-- m2	Wandputz fein in K.Z.M.		
	1.000,-- m2	verr in T.R. XVII		
	1.000,-- m2	bleiben zur Verr. 45% v.S 31,--	13,95	13.950,--
		Übertrag:		3,180.712,87

		Übertrag:		3,180.712,87
3099	3.100,-- m2	Verputz an Stahlbetonrippendecken		
	1.800,-- m2	verr. in T.R. XVI		
	1.300,-- m2	bleiben zur Verr.	61,50	79.950,--
3101	30,-- m2	Ummanteln von Trägern	67,--	2.010,--
3109a	250,-- m2	Feuermauern verputzen grob und fein 55% v. S 39,30	21,60	5.400,--
3126	280,-- m1	Stufen versetzen	50,50	14.140,--
3143a	175 Stück	Fenster versetzen bis 2 m2 Stocklichte	88,50	15.487,50
3156	50 Stück	Kamintürln versetzen	60,--	3.000,--
3179	90,-- m2	Pölzung der Kanalkünette	52,--	4.680,--
3180	60,-- m1	Hochziehen der Kamine	~~136,--~~ 126.-	7.560,--
		Summe III) Baumeisterarbeiten:		3,312.940,37

IV) Stahlbetonarbeiten

Unverändert wie T.R. XVII	1,667.998,76

V) Steinmetz- u.Kunststeinarbeiten

5002c	400,-- m1	Keilstufen vollaufliegend	101,--	40.400,--
5005	300 Stück	Stufenkopfausbildung	21,30	6.390,--
		Summe V) Steinm.u.Kunststeinarb.:		46.790,--

VII) Zimmererarbeiten

Unverändert wie T.R. XVII	108.930,78

VIII) Spenglerarbeiten

Unverändert wie T.R. XVII	99.253,17

IX) Dachdeckerarbeiten

Unverändert wie T.R. XVII	44.105,29

X) Tischlerarbeiten

10015	9 Stück	2 teilige 4 flgl. doppelte Balkontüren	1.300,--	11.700,--
10019	40 Stück	Einteilige einflügelige Fenster 0,40 x 0,30 m	115,--	4.600,--
		Übertrag:		16.300,--

		Übertrag:		16.300,--
10023	50 Stück	Zweiteilige 4 flgl. Fenster 1,20 x 1,40 m	560,--	28.000,--
10025	79 Stück	Dreiteilige 6 flgl. Fenster 2,40 x 1,40 m	870,--	68.730,--
10035	45 Stück	Einteilige 2 flgl. Balkontüren 0,80 x 1,95 m	1.060,--	47.700,--
10041	73 Stück	Einteilige einflügelige Fenster 0,20 x 0,30 m	110,--	8.030,--
10042	45 Stück	Dreiteilige dreifl. Fenster 2,00 x 1,65 m	450,--	20.250,--
10043	42 Stück	Einfache Fenster 2,40 x 1,65 m	600,--	25.200,--
	500 Stück	Türstöcke liefern + versetzen	130,--	65.000,--
		Summe X) Tischlerarbeiten:		279.210,--

XI) Beschlagschlosserarbeiten

Unverändert wie T.R. XVII — 103.410,--

XII) Gewichtsschlosserarbeiten

Verr. bis T.R. XVII				64.000,--
12014	245,-- m1 150,-- m1	Terrassengeländer verr. in T.R. XVII		
	95,-- m1	bleiben zur Verr.	338,--	32.110,--
12017	50 Stück	Hahntürchen	27,--	1.350,--
		Summe XII) Gewichtsschlosserarbeiten:		97.460,--

XIII) Glaserarbeiten

(1300 lw.)	700,-- m2	Verglasung mit 4/4 Bauglas	49,--	34.300,--
		Summe XIII)Glaserarbeiten:		34.300,--

XIV) Anstreicherarbeiten

15 % der gen. K.V.-Summe v. S 288.917,-- — 43.337,55

Summe XIV) Anstreicherarbeiten: 43.337,55

XVII) Asphaltiererarbeiten

Unverändert wie T.R. XVII — 11.505,--

XIX) Kanalisierungsarbeiten

Unverändert wie T.R. XVI — 36.594,60

XX) Gas- und Wasserinstallation

Unverändert wie T.R. XVII 197.808,83

XXI) Elektroinstallation

Unverändert wie T.R. XVII 221.027,47

Arbeiten lt. Pos.Wechsel Nr.1

Unverändert wie T.R. XVII 102.624,93

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
Zl. W 6241/30-I-4c/62

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien, MA 25

Wien 17.,
Kalvarienbergg. 33

zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

18.Juli 1962
Für den Bundesminister:
Kloss

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Magistratsabteil 25
Eingel. 27. JULI 1962
Zl. .... Blg. ....

A b s c h r i f t

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 6241/30-I-4c - /62

Betr.: Bauvorhaben Wien 4., Argentinierstr.16;
Genehmigung des Positionswechsels Nr.1.

Beilagen

An die Gemeinn. Bau-, Wohn- u. Siedlungsgen.reg.GenmbH.,

Wien 4.,
Margaretengürtel 38-40

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde mit Schreiben vom 14.5.1962 ein Ansuchen um Positionswechsel für das unter ho. Zl. W 6241/12-61 am 4.4.1961 genehmigte Darlehen für das obgenannte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d :

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Maßgabe des diesem Bescheid angeschlossenen Auswechslungskostenvoranschlages vom 11.April 1962 zugestimmt. Danach werden die angeführten neuen Arbeiten in der Höhe von S 102.644,99 genehmigt. Demgegenüber entfallen Arbeiten aus den Kostenvoranschlägen vom 2.2.1961 in der Gesamthöhe von S 110.825,04 . Die dadurch entstehende Einsparung in der Höhe von S 8.180,05 wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorschreibungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.

Die Arbeiten sind gemäß dem vorliegenden Auswechslungskostenvoranschlag auszuführen, wobei höhere Kosten nicht in Rechnung gestellt werden dürfen. Als Lohn- und Preisbasis gilt der Stichtag: 1.1.1961

Der Auswechslungskostenvoranschlag vom 11.4.1962 ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Bescheides. Mit den in diesem Kostenvoranschlag aufscheinenden Berichtigungen hat sich der Darlehenswerber laut Erklärung vom 27.6.1962 einverstanden erklärt.

18.Juli 1962
Der Bundesminister:
i.V.: K l o s s

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER
WIEN I, POSTGASSE 16
TEL. 63 19 50 — 63 19 59

Wien, am 11. April 1962
Ko/Fö

LH

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED ... ZIVILINGENIEUR FÜR ... WIEN 7.5.62

Positionswechsel Nr. 1

Betrifft: Wien IV., Argentinierstr. 16
W 6241

1) Änderung der Dachkonstruktion Haus 3
(Preisbasis wie genehmigtes W6 v.1.1.1961)

Pos.7.003)	482,26 m2	Flachdach für Presseindeckung. Sonst wie Pos.7003 im gen. W6 Preis wie Pos.7003 im gen. W6 per m2	87,--	41.956,62
Pos.7.012b	482,26 m2	Dachschalung aus 26 mm starken rauhen Brettern. Preis wie Pos. 7012b im gen. W6 per m2	43,50	20.978,31
Pos.18.003	482,26 m2	Presskieseindeckung auf Holz - schalung aus 2 Lagen Bitumenpappe 450 g beidseitig mit Holzzementklebemasse vollflächig kleben und festdrücken, die obere Lage mit Deckanstrich versehen und mit Kies oder Splitt bestreuen. Neuer Preis per m2	50,-- (43,10)	24.113,--
Pos.18.010	482,26 m2	Trockenes auflegen einer Lage Dachpappe. Preis wie Pos. 18010 im gen. W6 per m2	12,20	5.883,57
Pos.3178	482,26 m2	Schlackenbeton 7 cm stark auf Betondecke herstellen. Neuer Preis per m2	37,-- (27,-)	17.843,62
		Summe 1) Erforderl. Leistungen:		110.775,12

Minderleistungen zu 1)

Pos.3107a	44,-- m2	Verputz Feuermauern	x 39,30	1.729,20
Pos.3039b	26,-- m3	Mauerwerk Feuermauer	x 558,--	14.508,--
Pos.3108)	430,-- m2	Verputz Lichthöfe	x 43,50	18.705,--
Pos.7001b	434,03 m2	Satteldachstuhl	x 89,--	38.628,67
Pos.7011	434,03 m2	Lattung x	x 12,50	5.425,37
Pos.8019	4 Stück	Aussteigfenster	x 253,--	1.012,--
		Übertrag:		80.008.24

8.130,13
102.644,99

		Übertrag:		80.008,24
Pos. 8003	68,-- m1	Schneerechen	x 56,--	3.808,--
Pos. 9001	~~550,--~~ 551,20 m2	Ziegeldeckung	x 49,--	27.008,80
		Summe d. entfall. Leistungen:		110.825,04

Zusammenstellung

1)	Summe der erforderlichen Leistungen	~~110.775,12~~ 102.644,99
	Summe der entfallenden Leistungen	110.825,04
	Einsparung:	~~49,92~~ 8.180,05

10,703.376,19

Genehmigte reine Baukosten

Neue Positionen = S ~~110.775,12~~ 102.644,99 = ~~1,035 %~~

Entfallende Positionen S 110.825,04 = 1,035 %

Gemeinnützige allgemeine BAU-, WOHN- und SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Wien V, Margaretengürtel 38-40

DIPL. ING. DR. TECHN. ALFRED ... ZIVILINGENIEUR F. H. B. WIEN

7. 5. 62

DIPL. ING. HUGO DURST
ZIVILING. u. BAUMEISTER

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. WG 241/30-I-4c/62
vom 18. JULI 1962 angeschlossen gelegt
Wien am 20. 7. 62
Für die Richtigkeit der Ausfertigung: Kloss,eh

Massenaufstellung zu Positionswechsel Nr. 1

1) Für Neue Positionen

Pos. 7003 — Flachdach für Presskieseindeckung

lt. 5.Stockplan Haus 3			
$\frac{34,45 + 34,53}{2} \times 12,69$	=	437,68 m2	
4,20 x 5,22	=	21,92 "	
		459,60 m2	
abzgl. Aufzugsschacht 1,25 x 1,50		- 1,87 "	
		457,73 m2	
Maschinenhaus (4,20 + 0,50) x 5,22		24,53 "	
			482,26 m2

Pos. 7012b — Dachschalung
Ausmaß wie Pos. vor — 482,26 m2

Pos. 18.003 — Presskieseindeckung
Ausmaß wie Pos. 7.003 — 482,26 m2

Pos. 18.010 — Trockenes auflegen von einer Lage Dachpappe
Ausmaß wie Pos. 7.003 — 482,26 m2

Pos.3.178 — Schlackenbeton 7 cm stark
Ausmaß wie Pos. 7.003 — 482,26 m2

2) Minderleistungen

Pos. 3107a — Verputz Feuermauern
Ausmaß aus Massenaufstellung Einreichung — 44,-- m2

Pos. 3039b — Ziegelmauerwerk unter Dach
Ausmaß aus Massenaufstellung Einreichung — 26,-- m3

Pos. 3108 — Verputz der Lichthöfe
Ausmaß aus Einreichung — 430,-- m2

Pos. 7001b — Satteldachstuhl
Ausmaß aus gen. W 6 — 434,03 m2

Dem Bescheid Zl. [illegible]
vom 16. Juli 1962 zugrunde gelegt.
Wien, am 20.7.62
Kloss,eh

Pos. 7011	<u>Lattung</u> Ausmaß wie Pos. vor	434,03 m2
Pos. 8019	<u>Aussteigfenster</u> Ausmaß aus Einreichung W 6	4 Stück
Pos. 8033)	<u>Schneerechen</u> 34 x 2	68,-- m1
Pos. 9001	<u>Ziegeldeckung</u> (34,45 x 2) x 8,00	551,20 m2



Dem Bescheid Zl. W6241/30-I-40/62

18. JULI 1962

Wien, am 20.7.62

Für die Richtigkeit der Ausfertigung: Kloss,eh